ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie Fundación Ética & Economía Foundation Ethics & Economy

Jahresbericht 2019

Für eine Welt ohne Ausbeutung und ohne Unterdrückung.



JAHRE 2004 - 2019

ethecon ist Mitglied im Bundesverband Deutscher



ethecon ist Mitglied des Stiftungsverbunds Wandelstiften

Wandel stiften

ethecon ist Mitglied im Weltverband für politische Ökonomie (wape)





Das Problem ist nicht das gesellschaftliche Symptom.

Das Problem ist das ökonomische System.

Für eine Welt ohne Ausbeutung und ohne Unterdrückung.

ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie Fundación Ética & Economía Foundation Ethics & Economy WWW.ethecon.org

Hinweis

Der Einschluss von Frauen in männliche Personenbezeichnungen ist in der deutschen Wort- und Schriftsprache nach wie vor die Regel. Es ist allerdings nachgewiesen, dass Frauen in solchen Formulierungen wesentlich seltener mitgedacht werden und sich weniger angesprochen fühlen als sie tatsächlich beteiligt sind.

Das ist kein formales Problem, es ist vielmehr sexistisch und hat für Frauen in jeder Hinsicht benachteiligende Auswirkungen. Sprachlich verschwinden Frauen hinter den Männern bzw. werden ihrer Existenz beraubt. Im realen Leben führt dies zu Fehlentwicklungen der Persönlichkeit sowie zu Zurückstellung, Herabsetzung und nachteiligen Auswirkungen in allen Lebensbereichen. So etwa zu schlechteren Bildungs- bzw. Ausbildungsmöglichkeiten sowie zu niedrigeren Löhnen für gleiche Arbeit.

Noch seltener werden Menschen mitgedacht, die sich keiner der beiden Rollen zugehörig fühlen. Zwischen dem weiblichen und dem männlichen Geschlecht gibt es im realen Leben eine Vielfalt von Identitäten. Diese werden sprachlich (und real) noch massiver ignoriert.

ethecon hat sich vor diesem Hintergrund entschieden, in der Schriftsprache bei geschlechtsbezogenen Formulierungen das Binnen-Sternchen zu verwenden, um derart auf alle Geschlechtsidentitäten hinzuweisen (Beispiel: Autor*innen).

Sprache bildet gesellschaftliche Phänomene nicht nur ab, sondern kann auf diese auch Einfluss nehmen, sie verstärken, rechtfertigen oder auch in Frage stellen. Deshalb ist die Forderung nach geschlechtergerechter Sprache kein Formalismus, sondern ein Mittel, um die Forderung nach Gleichberechtigung der Geschlechter ins Bewusstsein zu rücken.



ethecon tritt ein für soziale Gerechtigkeit, Frieden und Umweltschutz.

ethecon arbeitet international und baut auf gleichberechtigte und solidarische Zusammenarbeit.

ethecon ist parteipolitisch, konfessionell und finanziell unabhängig.

ethecon ist eine Stiftung von unten und arbeitet weitgehend ehrenamtlich.

ethecon sieht den Schlüssel zur Lösung der ökologischen und sozialen Probleme im Wandel weg vom Profitprinzip hin zu Solidarität, Gleichberechtigung und internationaler Völkerfreundschaft.

Zustiftungen, Fördermitgliedschaften und Spenden sind willkommen.

Anschrift Möckernkiez 22 10963 Berlin Deutschland

Fon +49 (0)152 - 54 08 36 90 eMail info@ethecon.org Internet www.ethecon.org ethecon youbube etheconstiftung

Twitter etheconstiftung

Axel Köhler-Schnura
(Vorstand/Gründungsstifter)

Schweidnitzer Str. 41 40231 Düsseldorf Deutschland

Fon +49 (0)211 - 26 11 210 Fax +49 (0)211 - 26 11 220 eMail aks@ethecon.org Sitz der Stiftung Berlin/Deutschland

Registriert bei Senatsverwaltung für Justiz der Stadt Berlin Urkunde Nr. 3416/701 - II.2

Spendenkonto EthikBank/Deutschland BIC GENO DEF1 ETK

IBAN DE58 8309 4495 0003 0455 36

Erste Auflage März 2020 Gedruckt auf 100% Recyclingpapier



Unsere Bitte

Teilen Sie uns mit, wie Ihnen der Jahresbericht gefällt. Was können/sollen wir besser oder anders machen?

Danke.

Mehr Information ...

... zu ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie in der Broschüre "Für eine Welt ohne Ausbeutung und ohne Unterdrückung.". - Was will ethecon? Weshalb eine Stiftung? Diese und viele andere Fragen werden dort beantwortet. Auch Charta und Grundsatzerklärung der Stiftung sind enthalten.

Kostenfrei. Direkt bestellen. (Spende erbeten)



Inhalt

Das Jubiläum / 15 Jahre ethecon /	4
Aus gegebenem Anlass / Zur Corona-Pandemie	6
Grußwort	7
Otto Piene: Der Blaue Planet soll grün bleiben!	10
Herzlichen Dank!	12
Zum Jahr 2019	15
Zur Arbeit der Stiftung (Zusammenfassung)	20
Grundlagen der Arbeit	
Arbeit im Jahr 2019	
Zu den Aktivitäten der Stiftung	24
Vorgaben der Satzung	
Das Internationale Blue Planet Projekt	
Arbeitsbereiche der Stiftung	25
Projekte und Kampagnen	26
Spendenaufruf "Für die Kinder von Fukushima!"	32
Spendenaufruf "Für die Opfer von Bhopal!"	33
Aktionen/Veranstaltungen	33
Medienarbeit	36
Kooperationen	42
Sonstige Öffentlichkeitsarbeit	43
Zu Organisation und Personal	43
(Zu)Stifter*innen	43
Dynamische und Solidarische Zustiftung (DSZ)	44
Kuratorium und Vorstand	44
Finanz- und Anlageausschuss (FAA)	46
Revisionskommission (REV)	46
Personalkommission	48
DSGVO-Ausschuss	48
Geschäftsführung	48
Geschäftsstellen/Büro	48
Qualifikation	49



etnecon ream	49
Förder*innen	50
Informationsfluss	50
Zu den Finanzen	50
Bewertung	50
Zahlen	53
Erträge	56
Anlage des Stiftungsvermögens	57
Schlussbemerkungen	60
Bestätigung/Entlastung des Vorstands	60
Steuerabschluss	60
Mitgliedschaften	60
Anhang	62
(01) Transparenz	62
(02) Name der Stiftung	62
(03) Sitz der Stiftung	62
(04) Registriert	62
(05) Finanzamt	62
(06) Steuerbegünstigung	62
(07) Erstellung Jahresabschluss	63
(08) (Zu)Stifter*innen	63
(09) Geschäftsstelle Berlin	63
(10) Anschrift des Vorstands	63
(11) Mitglieder des Kuratoriums	63
(12) Mitglieder des Vorstands	64
(13) Geschäftsführung	65
(14) Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	65
(15) Stiftungsvermögen/Bilanz	66
(16) Rücklagen	66
(17) Bewertungsreserven	68
(18) Risikosicherung	68
(19) Wertverluste	68
(20) Erträge	69
(21) Ziele und Kriterien Finanz- und Vermögensverwaltung	69

ethecon Jahresbericht 2019



(22) Zur Stiftung	77
(23) Zur Finanzkrise	80
(24) Steuerliche Vorteile	83
letzt handelni	86



2004 bis 2015

Das Jubiläum - 15 Jahre ethecon

2019 war für ethecon ein Jubiläumsjahr. Die Stiftung, gegründet im Januar 2004, wurde 15 Jahre alt.

Eigentlich ein Grund zum Feiern. Angesichts der sich überschlagenden allgemeinen politischen Entwicklungen gab es aber Wichtigeres zu tun. Das zeigt nicht zuletzt auch der vorliegende Bericht.

Hinzu kam, dass im Jahr des Jubiläums der Stiftung die Spenden stark eingebrochen sind. Minus 16,4 Prozent. 23,9 Tsd. Euro fehlten uns. Um die politischen Aktionen und Kampagnen finanzieren zu können, mussten wir unsere kompletten finanziellen Reserven einsetzen.

Stolz kann die Stiftung aber dennoch sein. Der Jahresbericht 2019 zeigt nicht nur, dass ethecon ausgesprochen wirksam gearbeitet haben, sondern auch, dass die Stiftung auch im 15. Jahr ihrer Existenz weiter erfolgreich an Stärke gewonnen hat. Die Daten auf der gegenüberliegenden Seite machen diese erfreuliche Entwicklung beispielhaft deutlich.

Trotzdem bzw. gerade deshalb freuen sich ethecon und alle Aktivist*innen über Zuspruch und Glückwünsche, über Spenden, Fördermitgliedschaften, Schenkungen und Berücksichtigung in Nachlässen. Und vor allem über weitere Zustiftungen. Denn ethecon baut wie jede Stiftung auf das Fundament ihrer Zustiftungen.



Die (Zu)Stifter*innen¹

2004: zwei Personen

2019: 65 Personen

Die Fördermitglieder

2004: acht Personen

2019: 241 Personen

Das Stiftungsvermögen²

2004: 80 Tsd. Euro

2019: 2,5 Mio. Euro

Der Aktionsetat³

2004: 12 Tsd. Euro

2019: 238 Tsd. Euro

Die Testamentszusagen⁴

2004: eine Zusage

2019: 31 Zusagen

Der geleistete Arbeitseinsatz⁵

2004: 21 Tsd. Euro

2019: 325 Tsd. Euro

¹ Die "(Zu)Stifter*innen" sind bei ethecon in Übereinstimmung mit dem Stiftungsgesetz die beiden "Gründungsstifter*innen", die später hinzugestoßenen "Zustifter*innen" sowie die speziell bei ethecon engagierten "Anspar-Zustifter*innen".

Das "Stiftungsvermögen" umfasst das "Grundstockvermögen" (= Summe aller Zustiftungen) sowie das "Gesamtvermögen" (= Grundstockvermögen plus andere Vermögenswerte wie etwa Rücklagen und Kassenbestände).

³ Alle Ausgaben, die in Aktionen und Kampagnen geflossen sind.

⁴ Die Anzahl der Personen, die der Stiftung eine Berücksichtigung im Testament per Erbe, Vermächtnis etc. zugesagt haben.

Die Zahl der ehrenamtlich abgerechneten Arbeitsstunden, den von der seit 2010 einzigen hauptamtlich beschäftigten Person geleisteten Aufwand sowie die von einigen Dienstleistern erbrachten Stundenzahlen.



Aus gegebenem Anlass Die Corona-Pandemie

Als wir in den Monaten November 2019 bis Januar 2020 die Tätigkeit und die Finanzen der Stiftung im Jahr 2019 auswerteten, wurden wir mit einem bis dahin noch nicht dagewesenen Virus konfrontiert: COVID-19 - gemeinhin Corona genannt.

Schnell wurde klar, dass sich eine Pandemie aufbaute. Sie begann im Dezember 2019 und breitete sich unaufhaltsam in aller Welt aus. Charakter, Ausmaß und Dauer der Pandemie waren bei Fertigstellung dieses Jahresberichts im Februar 2020 noch nicht annähernd absehbar, doch war klar, dass die Pandemie uns noch lange beschäftigen und auch für die Stiftung vielfältige und tiefgreifende Folgen haben wird. Nicht nur im Jahr 2020, sondern mit Sicherheit weit darüber hinaus.



Grußwort

von Axel Köhler-Schnura (Gründungsstifter)

Liebe Freundinnen und Freunde, sehr geehrte Leserinnen und Leser,



Sie halten den Bericht über die Arbeit der Stiftung ethecon im Jahr 2019 in Händen. Das ist keine Selbstverständlichkeit, denn es gibt für Stiftungen keine gesetzliche Pflicht zur Berichterstattung und die meisten der mehr als 300 Tsd. Stiftungen in aller Welt und mehr als 23 Tsd. Stiftungen in Deutschland⁷ geben sich eher wortkarg. ethecon aber berichtet seit Gründung der Stiftung im Jahr 2004 regelmäßig.

ethecon ist eine kleine und junge Stiftung. Eine ungewöhnliche, konzern- und kapitalismuskritisch aktive Stiftung dazu. Das Motto der Stiftung lautet: "Für eine Welt ohne Ausbeutung und ohne Unterdrückung." ethecon prangert Konzernwillkür an und geht öffentlich gegen den Missbrauch von Konzernmacht vor.

Es liegt in der Natur der Sache, dass die Mittel und Möglichkeiten von ethecon im Vergleich zu den großen Stiftungen der Staaten, Kirchen, Konzerne und Ultrareichen begrenzt sind. Doch zeigt der hier vorgelegte ethecon Bericht, dass es 2019 trotzdem gelungen ist, durchaus wichtige Beiträge in den weltumspannenden Kämpfen gegen Konzernmacht und für Frieden, Umweltschutz und Gerechtigkeit zu leisten.

Besonders erwähnen möchte ich, dass ethecon im Januar 2019 Geburtstag hatte und 15 Jahre alt wurde. Der Jahrestag verstrich (leider) ohne öffentliche Würdigung, es gab mit den beiden Internationalen ethecon Preisen, mit den Aktionen zur NATO-Konferenz in München und zum Weltwirtschaftsgipfel in Davos und vielem anderen mehr zu dieser Zeit wichtigeres zu tun.

Doch nutze ich im Rahmen dieses Grußwortes die Gelegenheit und gratuliere der Stiftung und allen Aktivist*innen und Akteur*innen nachträglich zum Geburtstag!

Zugleich ermuntere ich die Leser*innen dieser Zeilen, vielleicht den einen oder anderen Geburtstagsgruß an das fantastische und fleißige ethecon Team zu schicken. Gerne auch mit finanzieller Untermalung. Es ist für Außenstehende nur schwer vorstellbar, was es den Aktivist*innen abverlangt, ein Projekt wie ethecon Tag für Tag neu durch alle Klippen und Schwierigkeiten zu

Gudrun Rehmann und Axel Köhler-Schnura haben im Januar 2004 ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie gegründet. Eine konzernund gesellschaftskritische Stiftung "von unten", die nicht auf einem großen Einzelvermögen, sondern auf zahlreichen kleinen und größeren Zustiftungen aufbaut.

Alleine in Deutschland gibt es 23 Tsd. Stiftungen, die, wie auch ethecon, Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen sind (www.stifftungen.org).



8

steuern. Mit einem geruhsamen Alltag hat das absolut nichts zu tun. Die Arbeit bei und für ethecon erfordert ein außerordentliches Maß von Einsatz, von Durchstehvermögen, Kraft und Ausdauer. Ohne geregelte Arbeitszeit, mit niedrigem Entgelt für die einzige hauptamtliche Kraft. Zumeist wird nämlich die Leistung ehrenamtlich erbracht, nach Feierabend, an Urlaubstagen und an Wochenenden. Neben Beruf, Familie und sonstigen Verpflichtungen.

Um so mehr ist der vorgelegte ethecon Jahresbericht 2019 für Sie sicherlich spannend und interessant zu lesen.

Er zeigt allerdings auch, dass die Stiftung im Jahr 2020 erneut massiv gefordert sein wird: Klimaund Ökologiedesaster, Wirtschafts- und Finanzkrise sowie die Weltkriegsgefahr dauern an. Hinzu kommt nicht zuletzt die seit Ende 2019 über die Welt hereingebrochene Corona-Krise.

Dem steht allerdings entgegen, dass die weltweiten sozialen Bewegungen nicht bereit sind, Ruin und Plünderung des Planeten widerstandslos hinzunehmen. 2020 wird der soziale und politische Widerstand gegen Umweltzerstörung, Ausbeutung und Krieg zunehmen. Die Belegschaften und die Volksbewegungen werden immer massiver und offensiver für ihre Rechte und Belange eintreten.

Zu Zigtausenden werden auch die neuen Jugendbewegungen im Jahr 2020 wieder auf die Straßen strömen. Gerade ethecon wird als generationsübergreifende Organisation die jungen Menschen nicht alleine lassen. ethecon fördert nicht nur in der Stiftung selbst den Generationswechsel, sondern stärkt der Jugend bei ihren Kämpfen gegen Konzernmacht und Ausbeutung den Rücken.

Im Zentrum aller Betrachtungen müssen die Ultra-Reichen stehen. In deren Händen konzentrieren sich immer skandalösere Anteile des Weltvermögens8, ihre Verantwortung für Krieg, Umweltzerstörung und Ausbeutung wächst von Tag zu Tag.

Alleine Jeff Bezos, mittlerweile der reichste Mensch der Welt, besaß Ende 2019 weit mehr als 150 Mrd. Dollar. Ein unvorstellbarer Betrag, mehr als mancher Staat besitzt! Ein solches Vermögen braucht den ständigen Profit, um Macht und Reichtum des Besitzers - in diesem Fall dem Herren von Amazon und anderen Konzernen - zu erhalten und auszubauen. Entsprechend sind die etwa 1,9 Tsd. Ultra-Reichen wie Jeff Bezos diejenigen, die die kapitalistische Zerstörung und Plünderung des Planeten, der Menschen und der gesamten Mitwelt im Namen des Profits wesentlich zu verantworten haben.

Und so bleibt es dabei: ethecon ist als konzern- und kapitalismuskritische Stiftung auch 2020 wieder gefordert. Sie wird sich nach Kräften aktiv für Frieden, Umweltschutz und Gerechtigkeit einsetzen. Ganz im Sinne des Ziels der Stiftung: "Für eine Welt ohne Ausbeutung und ohne Unterdrückung."

ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie // www.ethecon.org // Facebook/YouTube/Twitter

Eine Studie von OXFAM, die im Januar 2019 anlässlich des Kapital-Gipfels von Davos vorgelegt wurde, legt dar, dass im Jahr 2018 die reichere Hälfte der Menschheit bereits 99,6 Prozent des Weltgesamtvermögens besaß. Zugleich war eine kleine Zahl von lediglich 24 Ultra-Reichen 2018 im Besitz von ebenso viel Vermögen wie die gesamte ärmere Hälfte der Menschheit. Die 1.900 Milliardäre des Planeten steigerten ihren Reichtum im Jahr 2018 täglich um 2,5 Mrd. Dollar. (www.oxfam.de)



Allerdings verfügt ethecon im Gegensatz zu vielen anderen Stiftungen üblich über ein vergleichsweise kleines Vermögen⁹ als Fundament, ist ansonsten aber auf Spenden, Förderbeiträge und Zustiftungen normalverdienender Menschen angewiesen. Sollte Sie der vorliegende ethecon Bericht also überzeugen, dann unterstützen Sie bitte. Sollten Sie noch nicht Fördermitglied bei ethecon sein, dann werden sie es. Sollten Sie noch nicht gespendet haben, dann tun Sie es. Und vor allem, werden Sie Zustifterin oder Zustifter. Das ist schon mit kleinen Beträgen ab 20 Euro monatlich möglich.

Als Gründungsstifter würde es mich sehr freuen, von Ihnen zu Hören.

Herzlichen Dank

- Axel Köhler-Schnura¹⁰ -

_

Die Konzern- und Familienstiftungen besitzen Vermögen von Dutzenden und Hunderten Millionen. Die Bosch-Stiftung verfügt über 5,5 Mrd. Euro. Die Bill und Melinda Gates Stiftung aus den USA weisen 55 Mrd. Dollar aus.

Axel Köhler-Schnura, Düsseldorf, geb. 1949 in Hof/Saale, aufgewachsen in Nürnberg, verheiratet, vier Kinder (eines gestorben); ab 1965 Arbeit in der Marktforschung bei der GfK; ab 1970 Studium der Betriebswirtschaftslehre (Dipl. Kfm.), Soziologie (Vordiplom), Informatik und verschiedener Sprachen in Regensburg; bis 1976 wirtschaftssoziologische Forschung im Rahmen der Deutschen Forschungsgesellschaft; danach in mehreren Unternehmen tätig, zuletzt in der Geschäftsleitung eines Großbetriebs der polygrafischen Industrie; seit 1988 mit ökologisch ausgerichteten Firmen selbständiger Unternehmer; Mitgründer und Genossenschafter der Ökobank, Gesellschafter der Wochenzeitung "UZ" und Genossenschafter der Tageszeitungen "taz" und "jungeWelt", Beirat des Instituts für sozial-ökologische Wirtschaftsforschung (isw); seit früher Jugend in den sozialen Bewegungen aktiv, Mitglied der Gewerkschaft und der DKP; 1978 Gründung des internationalen Netzwerks der Coordination gegen BAYER-Gefahren/CBG (www.CBGnetwork.org) und seitdem dort ehrenamtlich im Vorstand; beteiligt an Gründung bzw. Aufbau u.a. des Bundesverbandes Bürgerinitiativen Umweltschutz (1978), des Pestizid-Aktionsnetzwerkes (PAN/1983), des Dachverbandes der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre (1984) und von UnternehmensGrün (1992); 1998 bis 2003 in den Steuerungsgremien der Europäischen Sozialforen; ab 2004 Gründungsstifter und ehrenamtlicher Vorstand von ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie (www.ethecon.org); regelmäßig publizistisch tätig; Träger mehrerer Preise (u.a. Business Crime Control 1998 und Zivilcourage 2000), 2008 nominiert für den Alternativen Nobelpreis. [Zusammengestellt u.a. nach "Who is Who" Ausgabe Deutschland und Wikipedia]



Otto Piene (zur Abbildung auf der nächsten Seite)

Die Abbildung zeigt ein Gemälde aus dem Werk-Zyklus "Blue Planet/Blauer Planet" des im Jahr 2014 verstorbenen deutschen Künstlers Otto Piene. Er begründete zusammen mit Heinz Mack und Günther Uecker die epochale ZERO-Kunst und gehört damit zu den großen Künstler*innen des 20./21. Jahrhunderts. Das Credo Pienes war dabei ebenso einfach wie verblüffend: "Ja, ich träume von einer besseren Welt. Sollte ich von einer schlechteren träumen?"

Das Motto "Keep the Blue Planet green!/Der Blaue Planet soll grün bleiben!" bildet die Basis der im Jahr 2005 gestarteten Zusammenarbeit zwischen Otto Piene und ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie im Rahmen des Internationalen ethecon Blue Planet Project. Dieses nach wie vor aktive Projekt umfasst seit 2006 u.a. die jährliche Verleihung von zwei internationalen Preisen.

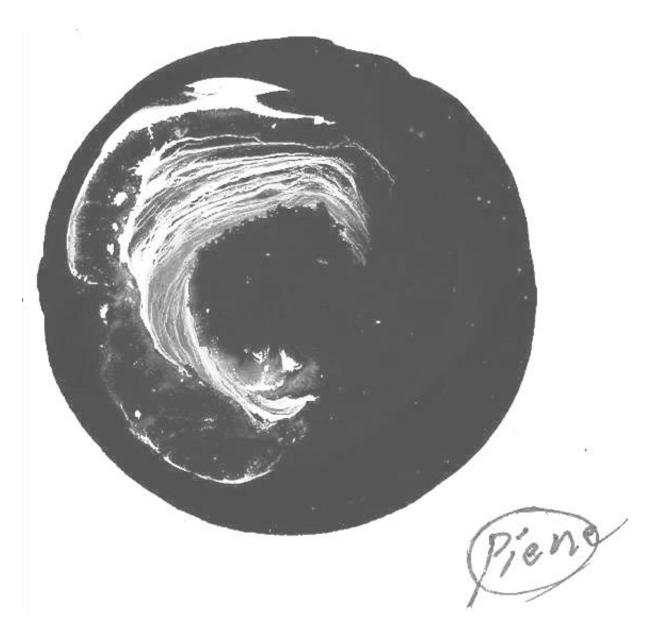
Zeichnet der Ehrenpreis, der Internationale ethecon Blue Planet Award, den Einsatz für den Erhalt bzw. die Rettung des Blauen Planeten aus und macht auf die drängenden Handlungsmöglichkeiten und Chancen aufmerksam, so prangert der Schmähpreis, der Internationale ethecon Dead Planet Award (bis 2018: Black Planet Award), die Schändung unserer Erde bzw. die Gefahr eines toten, unbewohnbaren Planeten an und brandmarkt Gleichgültigkeit und Ignoranz.

Beide ethecon Preise bilden eine Einheit, sind zwei Seiten der gleichen Medaille. Zusammen spiegeln sie den Zustand der ethischen Prinzipien, die unsere Welt prägen. Sie illustrieren die Vision einer Ethik und Moral, die eine Welt ohne Ausbeutung und Unterdrückung ermöglicht. Sie ächten einerseits Ausbeutung, Krieg und Umweltzerstörung, folgen zugleich den Idealen des Friedens, des Umweltschutzes und der Gerechtigkeit, fordern auf zu Widerstand, Wandel und Engagement und treten ein für eine lebenswerte Zukunft für diese, unsere Welt. Gemeinsam zeigen die beiden Preise: Es gibt Hoffnung. Die Kraft liegt in uns, in jedem Einzelnen von uns.

Grundsätzlich werden mit den beiden internationalen ethecon Preisen nur Personen ausgezeichnet. So soll der zunehmenden und gezielt betriebenen Anonymisierung von Entscheidungen entgegen gearbeitet werden. Vor allem bei den negativen Entwicklungen verstecken sich die Verantwortlichen nur allzu gerne hinter den Fassaden irgendwelcher Institutionen und verweisen auf angebliche Sachzwänge, denen die Entscheidungen quasi im Selbstlauf geschuldet seien. Sowohl im Positiven wie auch im Negativen bleibt es aber immer dabei: Es sind stets Menschen, die die Entscheidungen fällen und die Verantwortung tragen.

Otto Piene malte das Motiv für die von ihm von 2006 bis 2009 geschaffenen Preistrophäen für den Internationalen ethecon Blue Planet Award jährlich neu als Unikat. 2010 bis heute wurde bzw. wird die Preistrophäe von verschiedenen anderen Künstler*innen gestaltet.





i El planeta azarl debe mantener se verde!

Keep the Bhue Banet green!

Der Blane Banet John grün bleiben!



Herzlichen Dank!

Traditionell beginnt ethecon seinen Jahresbericht stets mit einem Dankeschön. Die Stiftung ist sich bewusst, dass ohne all die vielen Menschen, die im zurückliegenden Jahr mit Ideen, mit Zeit und mit Geld unterstützt haben, ohne den beeindruckenden ehrenamtlichen Einsatz und die keineswegs selbstverständliche Förderung, nicht hätte geleistet werden können, worüber in diesem Bericht Rechenschaft abgelegt wird.

ethecon dankt den (Zu)Stifter*innen11

Das Fundament einer Stiftung bilden die Stifter*innen und Zustifter*innen. Ende 2019 hatte ethecon 72 (Zu)Stifter*innen aus fünf Ländern. Diese stellten mit kleineren oder größeren Zustiftungen das Vermögen und damit das finanzielle Fundament der Stiftung¹². Sie haben damit der Idee von ethecon als "Stiftung von unten" sehr wirkungsvoll Leben eingehaucht.

ethecon dankt der Künstlerin Katharina Mayer¹³

Katharina Mayer hat 2010 bis einschließlich 2018 mit Unterstützung weiterer Künstler*innen jedes Jahr mit großem persönlichen Einsatz die Preis-Trophäe des Internationalen ethecon Blue Planet Award¹⁴ als wertvolles Unikat geschaffen. Katharina Mayer konzentriert sich nun verstärkt auf ihre zahlreichen eigenen Projekte. Die Stiftung wünscht ihr alles Gute und hofft bei geeigneten Projekten auf weitere fruchtbare Zusammenarbeit.

ethecon dankt dem Künstler Klaus Klinger¹⁵

Klaus Klinger hat 2019 mit einem großen Wandgemälde im öffentlichen Raum der Stadt Düsseldorf den Preis für die Preisträgerin des Internationalen ethecon Blue Planet Award 2019

ethecon ist eine Vollstiftung bürgerlichen Rechts. Nach dem Gesetz sind die "Stifter*innen" (auch "Gründungsstifter*innen") diejenigen Personen, die eine Stiftung in einem sogenannten Stiftungsgeschäft gründen. Diejenigen, die sich später mit "Zustiftungen" an der Stiftung beteiligen, sind nach dem Gesetz die "Zustifter*innen". Bei ethecon gibt es darüber hinaus noch die "Anspar-Zustifter*innen". Das sind die Personen, die eine Zustiftung bei ethecon mit bestimmten regelmäßigen Sparraten ansparen. Für die Nennung aller Personen, die in irgendeiner Weise gestiftet haben, verwendet ethecon die Bezeichnung "(Zu)Stifter*innen".

Das "Stiftungsvermögen" umfasst das "Grundstockvermögen" (= Summe aller Zustiftungen) sowie das "Gesamtvermögen" (= Grundstockvermögen plus andere Vermögenswerte wie etwa Rücklagen und Kassenbestände).

Prof. Katharina Mayer (Jg. 1958) ist eine bekannte Fotokünstlerin, die auch mit filmischen Medien arbeitet. Bekannt ist sie für ihre eigenwilligen Familienportraits. Herausragend sind u.a. ihre Werkzyklen "getürkt", "Séance", "familia", "Carrie und ich" und das "Gastmahl". Sie lehrte u.a. an der Universität für angewandte Kunst in Wien. Seit 2012 ist sie ordentliche Professorin an der BTK (Berliner Technische Kunsthochschule), Campus Iserlohn. Ihr Werk wurde mit zahlreichen Preisen geehrt, ihre zum Teil sehr großformatigen Motive sind Bestandteil vieler bedeutender öffentlicher und privater Sammlungen. Mehr zum Wirken von Katharina Mayer im Rahmen der Stiftung in der bei ethecon erhältlichen Broschüre "Das internationale Blue Planet Project" (kostenlos erhältlich/Spende erbeten).

Der Internationale ethecon Blue Planet Award (Blue PA) ist einer der beiden seit 2006 j\u00e4hrlich vergebenen internationalen ethecon Preise (Blue PA). Der andere ist der Internationale ethecon Dead Planet Award (fr\u00fcher Black Planet Award). Mit dem Blue PA ehrt die Stiftung Personen, die sich in herausragender und beispielhafter Weise f\u00fcr den Erhalt ethischer Prinzipien einsetzen und so zum Schutz unseres Blauen Planeten beitragen; mit dem Black PA prangert ethecon Personen an, die in schockierender und r\u00fccksichtsloser Weise ethische Prinzipien mit F\u00fc\u00e4ben treten und so f\u00fcr den Ruin unserer Erde Verantwortung tragen.

Klaus Klinger (Ig. 1954) ist ein international bekannter Wandmal-Künstler. Er war Meisterschüler der Kunstakademie Düsseldorf, u.a. bei Gerhard Richter. Er gründete die Wandmalgruppe Farbfieber und leitet seit vielen Jahren das unter der Schirmherrschaft der UNESCO stehende internationale Kunstprojekt "Mural Global". Seine durchweg gesellschaftspolitisch kritischen Wandbilder sind in aller Welt zu sehen, vor allem aber in seiner Heimatstadt Düsseldorf. Er sieht sein Werk als Beitrag zur "Demokratisierung des Öffentlichen Raums".



gestaltet. Die außergewöhnliche Trophäe ging an Rachna Dhingra, eine Umwelt- und Menschenrechtsaktivistin aus Bhopal/Indien¹6.

ethecon dankt allen Mäzenat*innen

Mäzenat*innen sind Menschen, die ethecon in größerem Umfang regelmäßig und auch unregelmäßig bedenken. 2019 beteiligten sich mehrere Mäzenat*innen in Absprache mit der Stiftung an der Finanzierung von Projekten und Aufgaben. Auch bahnte sich 2019 eine große Schenkung in Form einer Immobilie an (die bilanziell erst 2020 wirksam wird).

ethecon dankt allen Fördermitgliedern

Mit jährlichen Beiträgen ab 60 Euro (normal) bzw. ab 20 Euro (Jugend und ermäßigt) tragen die Fördermitglieder wesentlich zur Finanzierung der ethecon Arbeit bei und ermöglichen wegen der Regelmäßigkeit ihrer Förderbeiträge überhaupt erst mittel- und langfristige Planung und Umsetzung von Kampagnen und Projekten. Ende 2019 zählte ethecon 254 Fördermitglieder aus fünf Ländern.

ethecon dankt den Blue Planet Partner*innen¹⁷

Blue Planet Partner*innen gewährleisten mit ihren erhöhten Jahreszuwendungen ab 500 Euro aufwärts das Fundament des Finanzhaushalts von ethecon. Ende 2019 zählten zum Kreis dieser besonderen Förder*innen bereits 41 Personen.

ethecon dankt den Erblasser*innen

Eine ganze Reihe von Menschen hat ethecon im Testament mit einem Erbe bzw. Vermächtnis aufgenommen. In 2019 kam ein solcher Nachlass zum Tragen. Darüber hinaus hatte die Stiftung Kenntnis von 31 weiteren Testamenten, bei denen die Stiftung berücksichtigt ist. Die Erblasser*innen leisten einen wichtigen Beitrag zum langfristigen Fortbestand von ethecon auch über die heute lebenden Generationen hinaus.

ethecon dankt allen Darlehensgeber*innen und ESF-Einleger*innen.

Die Stiftung kann bei der Finanzierung von Kampagnen, Aktionen und Projekten in größerem Umfang auf unverzinste Darlehen und zinslose Einlagen in den ethecon SolidarFonds (ESF)¹⁸ zurückgreifen. Etwa 35 Personen haben im Jahr 2019 ein Darlehen gegeben und/oder eine ESF-Einlage getätigt.

¹⁶ Mehr zu Rachna Dhingra im ethecon Dossier zum Internationalen ethecon Blue Planet Award 2019. Es enthält die Begründung für die Verleihung, die Laudatio und weitere Informationen. (Bei ethecon kostenlos erhältlich/Spende erbeten)

Blue Planet Partner*innen sind Fördermitglieder, die den Finanzhaushalt der Stiftung mit Beiträgen von mind. 500 Euro jährlich unterstützen.

Der ethecon SolidarFonds (ESF) legt regelmäßig Anleihen auf. Im Gegensatz zu Zustiftungen und Zuwendungen sind diese Anleihen rückzahlbar. Der ESF ist damit eine gute und vor allem sinnvolle Alternative zu herkömmlichen Spar-Rücklagen, bei denen die Spargelder in den undurchsichtigen Kreisläufen der Wirtschaft landen. Der ESF fördert ausschließlich ethisch und ökologisch ausgerichtete Projekte. Um ESF-Anleihen zeichnen zu können, ist eine Fördermitgliedschaft bei ethecon erforderlich. Auch fällt ein einmaliges (geringes) Agio an. Darüber hinaus fallen über die gesamte Laufzeit der Anleihen keinerlei weitere Kosten oder Gebühren an. Alle ESF-Anleihen sind in vollem Umfang durch Vermögensrücklagen gesichert. Eine Zeichnung von Anleihen ist jederzeit möglich. Weitere Informationen und Unterlagen zum ESF können kostenfrei angefordert bei ethecon werden oder unter https://www.ethecon.org/download/0%20AnlageProspekt%20ESF%202002.pdf.



ethecon dankt allen Spender*innen

Trotz eines zahlenmäßig eindrucksvollen und für die Existenz und das Schaffen von ethecon bedeutenden Stiftungsvermögens sind für die finanzielle Sicherung der Arbeit der Stiftung viele Spender*innen nötig. Im Jahr 2019 konnte sich ethecon auf ca. 520 Spender*innen aus sechs Ländern stützen.

ethecon dankt den Übersetzer*innen.

In 2019 wurde ethecon von 35 Übersetzer*innen aus vier Ländern unterstützt. Sie haben in ehrenamtlichem Einsatz die fremdsprachliche Arbeit für die internationale Tätigkeit der Stiftung gesichert.

ethecon dankt den Aktivist*innen

In Vorstand, Kuratorium und Geschäftsstelle, im Team und im nationalen und internationalen Umfeld der Stiftung wirkten weit mehr als 100 Aktivist*innen aus sieben Ländern, die in zigtausenden gespendeten Stunden die Aktionen und Kampagnen, aber auch die mittlerweile recht anspruchsvolle Verwaltung der Stiftung sichergestellt haben.

All diesen hier genannten vielen Menschen gebührt das Verdienst, das außergewöhnliche ethecon Stiftungsprojekt in 2019 erfolgreich voran gebracht zu haben. ethecon verfügt nur über eine einzige hauptamtliche Kraft und nur über relativ geringe finanzielle Mittel. Die in diesem Jahresbericht dargestellte Arbeit der Stiftung wurde deshalb vor allem möglich durch bewundernswerten ehrenamtlichen Einsatz und ebenso bewundernswerte finanzielle Unterstützung.

Allen Unterstützer*innen und Förder*innen im Namen von Kuratorium, Vorstand und der gesamten Stiftung nochmals ein herzliches Dankeschön.

9.300 ehrenamtliche Arbeitsstunden

Die mehr als 100 Personen aus sieben Ländern, die im Jahr 2019 Zeit ehrenamtlich mitgearbeitet haben, haben geschätzt ca. 9,3 Tsd. Arbeitsstunden geleistet. Wohlgemerkt ohne Bezahlung. Neben Beruf, Familie und anderen persönlichen Verpflichtungen.

Diese Arbeit entspricht bei einem Brutto-Mindestlohn von ca. 15 Euro einem geldwerten Budget von mehr als 139 Tsd. Euro.

Da ethecon kaum Geld für die Bezahlung von hauptamtlichen Kräften und bezahlten Dienstleistungen hat, sind Arbeit und Leistungen der Stiftung auch im Jahr 2019 wieder sehr wesentlich der ehrenamtlichen Unterstützung und Mitarbeit zu verdanken.

Das ist keine Selbstverständlichkeit. Die Stiftung ist sich dessen bewusst, weiß das sehr zu schätzen und dankt dafür.



Zum Jahr 2019

Das 15. Jahr für ethecon

Hintergrund und zugleich Rahmenbedingung der Arbeit von ethecon bilden grundsätzlich die ökologischen, gesellschaftlichen und politischen Gegebenheiten und Entwicklungen. Entsprechend bezieht die Stiftung diese sowohl bei ihren Planungen als auch bei ihren Auswertungen ein.

Für 2019 lässt sich feststellen, dass die Zustände in dieser unserer Welt sich auch im 15. Jahr der Stiftung wie bereits seit Jahren bedrohlich und kompliziert darstellten. Mit zunehmendem Tempo treibt der Planet auf weltumspannende ökologische, finanzielle und soziale Katastrophen zu. Ein Klima-Gau scheint mittlerweile ebenso möglich wie ein neuer Weltkrieg. Eine durchgreifende Wende hin zu besseren Rahmenbedingungen, geschweige denn hin zu einer Umkehr der grundlegenden Entwicklungsrichtung war in 2019 nicht erkennbar.

Zugleich war allerdings festzustellen, dass der Widerstand gegen die verheerenden, dem Kapitalismus geschuldeten Entwicklungen, gegen Krieg, Ausbeutung und Umweltzerstörung immer allgegenwärtiger und weltumspannender wurde. Dies kann deshalb nicht genug betont werden, weil andernfalls der Eindruck entstünde, die drohenden universalen Katastrophen würden von den Völkern der Welt widerstandslos hingenommen. Das war absolut nicht der Fall. Im Gegenteil, 2019 haben zunehmend größer und auch härter werdende gesellschaftliche Auseinandersetzung Raum gegriffen. Auf der einen Seite die Kämpfe für Frieden, Gerechtigkeit und Ökologie, auf der anderen Seite die rücksichtslosen Aggressionen politischer Kasten und Repressionsapparate der Ultra-Reichen, die für ihre Interessen Krieg, Ausbeutung und Umweltzerstörung in Kauf nehmen, zulassen und fördern.

Die Probleme in dieser Welt sind zu wesentlichen Teilen, wenn nicht sogar gänzlich, den Wirkmechanismen des Profits geschuldet. Geht es doch entsprechend des in weiten Teilen der Welt herrschenden wirtschaftspolitischen Grundgesetzes des Kapitalismus um nichts anderes als darum, mit dem in Wirtschaft und Gesellschaft eingesetzten Kapital stets und immer wieder ein Maximum an Gewinn, Rendite, Überschuss etc., kurz Profit, zu erzielen. Je höher dabei das eingesetzte Kapital, desto rücksichtsloser die Methoden und Mittel, mit denen dieser Profit angestrebt und durchgesetzt wird.

Nach den Erhebungen des Wirtschaftsmagazins FORBES besaßen 2019 ca. 1,9 Tsd. Milliardär*innen ca. 8 Billionen Euro¹⁹. Der aktuell "reichste" von ihnen, Jeff Bezos, verfügte 2019 alleine über ca. 150 Mrd. Euro. Zum Vergleich: Der Haushalt der Bundesrepublik Deutschland betrug 2019 ca. 360 Mrd. Euro, der der USA ca. 3,4 Billionen Euro.

Um die mit solch gigantischem Kapitalbesitz verbundene große Macht auszubauen und zu sichern, eigneten die Kapitalbesitzer*innen sich Tag für Tag neue Milliarden an, die sie der ärmeren Hälfte der Menschen auf dem Planeten raubten und diese weiter in Not, Elend und Hunger ver-

_

Eine Billion ist eine Zahl mit 12 Nullen (1.000.000.000.000). 1 Billion sind 1.000 Milliarden bzw. eine Million Millionen. Insgesamt eine unvorstellbar große Zahl.



sinken ließen. Die Nichtregierungsorganisation OXFAM hat nach Daten der Schweizer Großbank Credit Suisse ermittelt, dass in 2018 die damals 1,9 Tsd. Milliardär*innen ihren Reichtum täglich(!) um 2,5 Mrd. Dollar mehrten. Das bedeutete immerhin für jeden dieser Ultra-Reichen ein tägliches Plus von ca. 1,3 Mio. Dollar und im Jahr von ca. 480 Mio. Dollar. Im Durchschnitt.

Das sowie die Tatsache, dass ca. 1,9 Tsd. Kapitalbesitzer*innen etwa doppelt soviel Vermögen besitzen wie die Regierungshaushalte der USA und der Bundesrepublik Deutschland zusammen ausweisen, macht deutlich, welche Macht sich in den Händen der ultrareichen Kapitalbesitzer*innen ballt. Es wäre eine Illusion, anzunehmen, dass diese davon keinen Gebrauch machen würden bzw. dass diese zu Gunsten der Verbesserung der Ökologie und der sozialen Verhältnisse auf ihr Vermögen verzichten würden.

Nein, im Gegenteil, als nationale Gesellschaften und als Weltgemeinschaft, als einzelne Menschen und auch als Stiftung, hatten wir in den letzten 20 Jahren und auch in den letzten 12 Monaten mit einer andauernden Kette dramatischer immer neuer Krisen und Probleme zu kämpfen. Wobei es so ist, dass keine der Krisen der letzten 20 Jahre gelöst wurde. Nein, sie dauern allesamt an und überlagern sich in ihren Auswirkungen in verheerender Weise.

Besonders zu nennen sind folgende Problemfelder:

Verarmung und Verelendung

der Menschen durch Ausbeutung (verharmlosend "Umverteilung" genannt) mit Not, Elend und auch Tod von Millionen.

Andauernde Finanzkrise

mit drohendem Kollaps der Weltwirtschaft bzw. der Finanzsysteme.

Klimakatastrophe sowie weitere drohende Ökokatastrophen

durch den immer rasanteren Ruin der Böden, der Luft und der Gewässer.

Artensterben verbunden

mit unberechenbaren Degenerationen und Mutationen sämtlicher biologischen Systeme incl. der Menschen selbst.

Zunehmende Zahl von militärischen Konflikten und Kriegen

mit auch 2019 erneut vielen Millionen Opfern und mit bedrohlich wachsender Gefahr eines Weltkriegs.

Zunehmende Fluchtbewegungen

aufgrund von durch Klimakatastrophen und Kriege verwüsteten Länder, Zehntaussende fielen den mörderischen Abwehrmaßnahmen der reichen Staaten zum Opfer.

Voranschreitende Entmenschlichung

der ethischen, moralischen, juristischen, sozialen etc. Systeme mit Ruin von Empathie und Solidarität, aber auch der Bildung und der Intelligenz.

Inthronisierung von Gewalt, Rücksichtslosigkeit und Brutalität

als ethisch-moralische Grundlagen des gesellschaftlichen Zusammenlebens.







Das Erstarken rechtspopulistischer und neofaschistischer Kräfte mit individuellem Terror und Rechtsentwicklung hin zu autoritären Staatssystemen und Formen des Faschismus, immer öfter verbunden mit Mord und Totschlag.

Propagierung und Implementierung von Künstlicher Intelligenz bis hin zu Maschinengesellschaften mit der Idee eines "Fortlebens der Menschheit" durch "in Maschinen übertragenes menschliches Bewusstsein".

Mehr als augenfällig ist der Zusammenhang zwischen dem kapitalistischen Profitgesetz und diesen Krisen. War bis 1990 die sozialistische Staatengemeinschaft noch in der Lage dem Kapitalismus bestimmte Schranken aufzuerlegen, so fielen diese 1990 mit der Niederringung der Sowjetunion und anderer sozialistischer Staaten. Der Kapitalismus entfesselte sich, das Profitgesetz wurde zum scheinbar alles bestimmenden Gesetz. Es kennt keine Moral und keine Ethik, keine Empathie und keine Skrupel und wurde so zum Nährboden aller genannten Entwicklungen. Der Kapitalismus wird zunehmend barbarischer und ist dabei, die gesamte menschliche Gesellschaft, die Zivilisation, ins Verhängnis zu stürzen. Und im Zweifel auszulöschen.

Allerdings ist anzumerken, dass mit der VR China ein Staat mit einer nicht mehr zu ignorierenden Wirtschaftsmacht sowie mit einer Bevölkerung von 1,2 Mrd. Menschen auf den Plan getreten ist, auf dessen Staatsgebiet sich nicht nur eine den weltweit vorherrschenden Tendenzen entgegen stehende Entwicklung vollzieht, sondern der in den zunehmend verheerenderen internationalen Entwicklungen eine mäßigende und alternative politische Rolle spielt. Volkswirtschaftlich nimmt in China der Wohlstand zu, Ausbeutung wird eingedämmt, die internationalen Klimaziele von 2015 wurden (bereits 2017!) erreicht, die Ökologie ist (bereits seit den 90er Jahren) Bestandteil der nationalen Planung und Entwicklung. Außenpolitisch deeskaliert China in Krisen und Konflikten und verzichtet grundsätzlich auf militärische Aggressionen. China hat in seiner vieltausendjährigen Geschichte noch nie einen Angriffskrieg geführt und setzt beharrlich auf "friedliche Beziehungen und Partnerschaft".

Erstaunlich dabei ist, dass die VR China zwar ausgestattet ist mit kapitalistischen Strukturen, diese jedoch offenkundig unter massive politische Kontrolle mit sozialer Zielsetzung stellt. In zunehmendem Maß geraten diese Besonderheiten in den Fokus internationalen Interesses. Zumal sie bei einer Bewertung internationaler Entwicklungen nicht außer Acht gelassen werden dürfen.

Wobei gerade in 2019 deutlich wurde, dass diese Entwicklungen verbunden sind mit neuen Gefahren und Eskalationspotenzialen: Je mehr in China Wirtschaft und Gesellschaft prosperieren und erstarken, desto mehr weckt das Gelüste in der von USA und Europa dominierten Welt. Die Profitgier der Konzerne und des Kapitals dieser Staaten blickt mit zunehmend räuberischen Augen nach China. Die dortigen Möglichkeiten, Märkte und Rohstoffe würden sich sehr gut machen im eigenen "Portfolio". Insbesondere die USA gehen dabei mit aggressiver Propaganda, Wirtschaftskrieg, Destabilisierungsattacken und militärischen Provokationen voran und beschwören die Gefahr eines Weltkriegs herauf.



Angesichts dieser zunehmenden Aggression der USA zur Sicherung der eigenen Macht nach dem vom US-amerikanischen Präsidenten verkündeten Motto "America first!"²⁰ dürfen die 2019 gleich oder ähnlich gelagerten Attacken gegen Russland, Kuba, Venezuela, Iran, Bolivien und andere, auch gegen die EU und Deutschland nicht vergessen werden. Sie waren nicht minder erschreckend und gefährlich wie die Angriffe auf China und haben die internationale Gesamtlage nicht weniger destabilisiert. Wobei es in vielen Fällen aber gerade Chinas "stiller Diplomatie" zu verdanken war, dass Konflikte nicht zum Äußersten eskalierten wie zum Beispiel im Fall USA/Nordkorea.

2019 war zugleich geprägt von einer weltweiten Zunahme von Demonstrationen, Streiks, sozialen Kämpfen und Bewegungen, die sich gegen Krieg, Umweltzerstörung und Ausbeutung richteten. Über das genaue Ausmaß lässt sich kaum etwas sagen. Die herrschende Politik und ihre Medien transportieren nur spärlich und lückenhaft Informationen und sorgten mit Propaganda und Fake News für Verwirrung. Die Widerstandskräfte selbst haben nicht die Mittel und Möglichkeiten, einen umfassenden Überblick zu schaffen.

Tatsache allerdings ist, dass aktiver Widerstand der sozialen Bewegungen ebenso wie der Arbeiterbewegung gegen die Katastrophen und den Niedergang der sozialen und ökologischen Systeme auch in 2019 in aller Welt massiv präsent war. In bestimmten Regionen der Welt auch mit militärischen Mitteln. Besonders beeindruckend dabei der seit 2018 anhaltende Massenaufstand der Gelbwesten mitten in Europa, in Frankreich, die Aufstände und auch die durch den Widerstand der Volksmassen abgewehrten Konterrevolutionen in Lateinamerika sowie die vielen weltweiten Massendemonstrationen und Streiks der Jugend unter dem Banner "Fridays For Future".

2019 wurde sehr deutlich, dass selbst in den USA Widerstand und Gegenwehr immer weniger kanalisiert und gebrochen werden können. Im Gegenteil, die Staatsgewalt provoziert mit dem Einsatz von Militär bzw. militärisch ausgebildeten "Heimwehren" immer häufiger an der Grenze zum Bürgerkrieg.

Der Ausbau des Antikommunismus sowie das Umsichgreifen rechter und faschistischer Ideologien und Strukturen verhinderten auch 2019 das dringend notwendige große Bündnis zur Umkehr der Entwicklungen hin zu Barbarei und zum Ruin des Planeten. Wobei die Entwicklungen zunehmend von rechter Gewalt geprägt waren. Allein im Bereich Umweltschutz wurden 2019 mit 212 bekannt gewordenen Morden (bei einer hohen Dunkelziffer) mehr Todesopfer gezählt als jemals zuvor. In Chile und anderen Ländern wurde das Militär gegen die zivilgesellschaftlichen Proteste eingesetzt.

Aber das Alles konnte nicht das Anschwellen zivilgesellschaftlicher Proteste verhindern. Arbeiter- und soziale Bewegungen waren zwar auch 2019 noch immer durch zahlreiche Klüfte und Barrieren getrennt, doch fanden sie immer öfter auch zusammen im gemeinsamen Kampf gegen Ausbeutung und Krieg, gegen den Ruin des Planeten und der Umwelt.

²⁰ Bereits in dieser Losung kommt die imperialistische Anmaßung und Gefahr zum Ausdruck: Ohne jeden Skrupel vereinnahmt der US-amerikanische Präsident den gesamten amerikanischen Kontinent, auf dem die USA einen nur relativ kleinen Teil ausmachen.



Zur Arbeit der Stiftung (Zusammenfassung)

Im 15. Jahr der Stiftung

Grundlagen der Arbeit

ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie ist mit der Zielsetzung "Für eine Welt ohne Ausbeutung und ohne Unterdrückung" Bestandteil der weltweiten Bewegungen für Frieden, Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit. Entsprechend dieser Zielsetzung wehrt sich die Stiftung gegen Krieg, Umweltzerstörung und Ausbeutung, folgerichtig auch gegen den Abbau von demokratischen Rechten und gegen die Ausweitung reaktionärer Herrschaftsmethoden. Die Arbeit der Stiftung ist nicht zu trennen von den internationalen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen und versucht nach Kräften einen maximalen Beitrag im globalen Widerstand gegen Krieg, Umweltzerstörung und Ausbeutung zu leisten.

ethecon sieht sich der besonderen Aufgabe verpflichtet, den Blick für das Spannungsfeld Ethik und Ökonomie zu schärfen, die besondere Bedeutung der Ökonomie sowohl für die Probleme als auch für die Lösung der Probleme in den Bereichen Frieden, Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit zu verdeutlichen und zugleich in den Bewegungen "für eine bessere Welt" einigend und vermittelnd zu wirken. Die brennenden und immer mehr die Existenz der Menschheit und des Planeten bedrohenden Entwicklungen in Wirtschaft, Gesellschaft und Ökologie erfordern einen Wandel weg vom Profitsystem hin zu einem Solidarsystem, was nur in gemeinsamer Anstrengung über alle ideologischen Grenzen hinweg realisiert werden kann.

Bei allem stellt die Stiftung entsprechend ihrer Grundsatzerklärung und der Charta der Stiftung²¹ stets die Zusammenhänge zwischen den existierenden Problemen und den notwendigen Maßnahmen einerseits sowie der Konzernmacht und der Macht des hinter dieser stehenden Kapitals andererseits heraus und konkretisiert dieses Verständnis an eindrücklichen Beispielen.

Mit rassistischen, sexistischen und faschistischen Kräften verbietet sich für ethecon jede Zusammenarbeit. Hier gilt es, ebenso wie bei anderen menschenverachtenden Ideologien und politischen Aktivitäten, deutlich über das Trennende und die Unvereinbarkeit mit solchen Strömungen aufzuklären und diese aktiv in ihrer Wirkmacht einzuschränken und zurückzudrängen.

Arbeit im Jahr 2019

Die Stiftung war 2019 mit zahlreichen Veranstaltungen, Kampagnen und Aktionen im In- und Ausland entsprechend ihrer Zielsetzungen und vor dem Hintergrund der allgemeinen politischen Entwicklungen sowie der inneren organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen Teil des weltweiten Widerstands gegen den verheerenden Gang der Dinge. ethecon bezog mit Erklärungen, Flugblättern und Teilnahme an Demonstrationen Stellung, förderte mit Vorschlägen und Ideen die Debatten, leistete aktive Beiträge zu Aufrufen und Demonstrationen und mobilisierte auch für nationale und internationale Aktionen und Kampagnen Dritter. Aktivist*innen

²¹ Charta und Grundsatzerklärung können kostenfrei bei ethecon angefordert werden (Spende erbeten).



der Stiftung brachten sich ein, arbeiteten in den verschiedenen Bewegungen mit und warben für breite und internationale Bündnisse.

Besonders herausragend waren die Aktionen, in deren Rahmen im Mai den mit dem Internationalen ethecon Dead Planet Award 2018 an den Pranger gestellten Preisträgern, den Besitzern und Managern des weltgrößten Autokonzerns VOLKSWAGEN (Deutschland) Wolfgang Porsche und Stephan Weil (Großaktionäre) sowie Herbert Diess (Vorstand) und Hans Dieter Pötsch (Aufsichtsrat) die Trophäe und die Urkunde des Preises überbracht wurden.

Auch wurden das ganze Jahr über Aktionen und Kampagnen im Hinblick auf viele Preisträger*innen früherer Dead Planet Awards wie etwa der Manager*innen und Besitzer*innen des Atom-Konzerns TEPCO (Japan), des Chemie-/Stahlkonzerns FORMOSA PLASTICS GROUP/FPG (Taiwan), des Agrar-Giganten MONSANTO (USA/jetzt Teil des BAYER-Konzerns), des Chemie-Riesen DOW CHEMICAL (jetzt DOWDUPONT), des Rüstungskonzerns RHEINMETALL (Deutschland) sowie des Lebensmittelriesen NESTLÉ (Schweiz) fortgeführt bzw. neu initiiert.

Von besonderer Bedeutung war der im Sommer 2019 in Kanada vollzogene Beitritt der Stiftung zur World Association for Political Economy (wape). Damit brachte sich die Stiftung erstmals in ein großes weltweites Netzwerk ein.

Im November wurden die beiden internationalen ethecon Preise 2019 verliehen. Einerseits wurde die Menschenrechts- und Umweltaktivistin Rachna Dhingra aus Indien für ihren herausragenden und beispielhaften Einsatz mit dem Internationalen ethecon Blue Planet Award 2019 geehrt; andererseits wurden Wesley Mendonça Batista und Joesley Mendonça Batista (Großaktionäre) sowie José Batista Sobrinho (Vorstandsvorsitzender) vom weltgrößten Fleischkonzern JBS (Brasilien) für eine schier endlose Liste herausragender und schockierender Verbrechen gegen Mensch und Umwelt mit dem Internationalen ethecon Dead Planet Award 2019 geschmäht.

Im Zusammenhang mit den beiden ethecon Preisen wurde eine wichtige Änderung vorgenommen: Nach gründlicher Diskussion wurde der ethecon Schmähpreis von "Black Planet Award" in "Dead Planet Award" umbenannt²².

Mit einer öffentlichen Veranstaltung "Künstliche Intelligenz - Wo bleibt der Mensch?" beschäftigte sich die Stiftung mit dem zunehmenden Einsatzes von Künstlicher Intelligenz in Gesellschaft und Wirtschaft.

Im Herbst 2019 hatte der neue ethecon Kurzfilm aus der Reihe "They Fear Exposure - Sie scheuen den Pranger" Premiere. Er dokumentiert die öffentliche Verleihung sowie die Aktionen zur Übergabe des Internationalen ethecon Black Planet Award 2018 an Wolfgang Porsche und Stephan Weil sowie Herbert Diess und Hans Dieter Pötsch vom weltgrößten Automobilkonzern VOLKSWAGEN (Deutschland).

-

Bis einschließlich 2018 hieß der internationale ethecon Schmähpreis "Black Planet Award". 2019 wurde der Name geändert und der Preis heißt seitdem "Dead Planet Award". Der Begriff "schwarz" hat große Bedeutung bei der Bezeichnung von Menschen nicht-weißer Hautfarbe. Mit der Änderung des Namens sollte jedem Missverständnis vorgebeugt werden, der ethecon Preis hätte in irgendeiner Weise etwas mit der Hautfarbe von Menschen zu tun. Zugleich sollte die Verwendung des Begriffs "schwarz" als negative Bewertung im Zusammenhang mit den beiden ethecon Awards beendet werden.



Was Organisation und Entwicklung der Stiftung selbst angeht, sah sich ethecon bei den Finanzen, wie bereits in den Jahren zuvor, mit der seit 2008 andauernden Finanzkrise mit Währungsrisiken und Spekulationsblasen, mit Null- und Negativzinsen konfrontiert. Alle in den vergangenen Jahren aufgekommenen Schwierigkeiten und Gefahren für die Finanzen und das Vermögen der Stiftung blieben damit erhalten. Die Erträge auf das Stiftungsvermögen dümpelten weiter auf niedrigem Niveau. ethecon war entsprechend auf Spenden und Zuwendungen sowie ehrenamtliche Arbeit angewiesen. Wobei die Stiftung allerdings bei den Spenden einen heftigen Einbruch (minus 10 Prozent) verkraften musste.

Das alles vor dem Hintergrund, dass ethecon bei der Finanzierung der konzern- und kapitalismuskritischen Arbeit grundsätzlich von staatlicher, kirchlicher oder anderer Finanzierung ausgeschlossen ist bzw. im Zweifel darauf verzichtet, um die eigene Unabhängigkeit nicht zu gefährden.

Repression und politischer Druck auf Ziele, Personal und Arbeit der Stiftung dauerten auch 2019 an. Dies sowohl direkt durch Bespitzelung und Überwachung, faschistische bzw. rechtsradikale Attacken etc. als auch indirekt durch politischen Druck auf gesellschaftskritisch arbeitende Organisationen. Zu nennen waren da insbesondere die Fortführung der steuerrechtlichen Angriffe auf attac und andere zivilgesellschaftliche Organisationen, die Aberkennung der Gemeinnützigkeit für die Vereinigung der Verfolgten des Nazi-Regimes (VVN) oder die seit 2018 im Raum stehende Androhung eines Total-Verbots der Roten Hilfe.

Im Bereich des Personals gab es 2019 eine wichtige Änderung: Mit Abschluss der Probezeit für unseren 2018 eingestellten neuen hauptamtlichen Geschäftsführer verließ uns die bis dahin hauptamtlich beschäftigte Kraft. Die Stiftung hat seitdem nur noch eine einzige bezahlte Stelle.

Alles in allem entwickelten sich die inneren und äußeren Rahmenbedingungen im 15. Jahr der Stiftung für die Arbeit von ethecon schwierig und kompliziert. Im Finanzbereich erlitt die Stiftung sogar einen großen Einbruch bei den Spenden.

Aber auch, wenn es vor lauter Arbeit und Problemen zu einer Geburtstagsfeier bei ethecon nicht gereicht hat, konnte die Stiftung aber doch im 15. Jahr gute Ergebnisse abrechnen. Sowohl was die die Arbeit der Stiftung angeht, als auch hinsichtlich der Entwicklung der Stiftung. Die Verleihung der beiden Internationalen ethecon Awards 2019, die Veranstaltungen, Aktionen und Kampagnen 2019 können sich sehen lassen. Die seit 2013 instabile Situation im Bereich des hauptamtlichen Personals konnte beendet und auch bei der Entwicklung der Stiftung selbst konnten gute Ergebnisse erzielt werden: Die Zahl der (Zu)Stifter*innen wurde ebenso wie die Zahl der Fördermitglieder ausgebaut, das Grundstockvermögen konnte auf 1,3 Mio. Euro, das Gesamtvermögen auf 2,5 Mio. Euro entwickelt werden.²³ Alles wichtige Voraussetzung für weitere erfolgreiche Arbeit von ethecon.

22

ethecon ist eine "Vollstiftung bürgerlichen Rechts". Gesetzlich umfasst das "Stiftungsvermögen" einerseits das "Grundstockvermögen" (= Summe aller Zustiftungen) sowie das "Gesamtvermögen" (= Grundstockvermögen plus andere Vermögenswerte wie etwa Rücklagen und Kassenbestände).







Zu den Aktivitäten der Stiftung

Im 15. Jahr der Stiftung

Vorgaben der Satzung

Die Stiftung entwickelte wie in den Vorjahren im Jahr 2019 ihre Vorhaben und Aktivitäten entsprechend der in der Satzung verankerten gemeinnützigen Stiftungsziele und -zwecke (alle Zitate im Folgenden gemäß der genannten Satzungsabschnitte).²⁴

In der Präambel der ethecon Satzung heißt es (Zitat):

Die Tätigkeit der Stiftung ist darauf gerichtet, die Allgemeinheit auf materiellem, geistigem und ethischem Gebiet selbstlos zu fördern, indem sie für die Beachtung ethischer, ökologischer, sozialer und menschenrechtlicher Prinzipien bei Organisation und Durchführung fremder ökonomischer Vorhaben und Strukturen sowie für die Stärkung demokratischer und selbstbestimmter Strukturen im Wirtschaftsprozess wirkt (ethisches Wirtschaften).

Paragraph 2, Abschnitt (01) der ethecon Satzung nennt folgende Ziele (Zitat):

- 01. Die Stärkung, Weiterentwicklung und Durchsetzung von Umwelt-, Verbraucher- und Arbeitsschutz sowie von sozialen Rechten und Gleichberechtigung in allen Bereichen ökonomischer Prozesse und Betätigung,
- 02. die Förderung der Bildung und Erziehung sowie die Berufs- und Volksbildung zur Stärkung, Förderung und Durchsetzung der Menschenrechte sowie demokratischer und selbstbestimmter Strukturen in allen Bereichen ökonomischer Prozesse und Betätigung,
- 03. die selbstlose Unterstützung von Personen, die aufgrund ihres Wirkens für den Ausgleich zwischen Wirtschafts- und Lebensinteressen bzw. gegen menschenunwürdiges, sozial unverträgliches und umweltschädliches Wirtschaften körperliche, geistige oder seelische Schädigungen erlitten haben bzw. in eine wirtschaftliche Notlage geraten sind und infolge dieses Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Die zu unterstützenden Personen müssen die Voraussetzungen des § 53 Abgabenordnung (AO) erfüllen.

Paragraph 2, Abschnitt (02) der Satzung legt fest, wie die Stiftungen die Ziele umzusetzen hat (Zitat):

- 01. Durch Entwicklung und Förderung von Konzepten ethischen Wirtschaftens als Gegenentwürfe zu ökologisch und sozial unverträglichen Wirtschaftsmodellen.
- 02. Durch Entwicklung und Verbreitung geeigneter Bildungsangebote und -materialien.
- 03. Durch Förderung von Projekten, Forschungen, Gutachten, Veranstaltungen, Veröffentlichungen und sonstigen Aktivitäten, die sich mit ethisch verantwortlichem Wirtschaften beschäftigen sowie mit Maßnahmen zum Ausgleich zwischen betriebs- und volkswirt-

²⁴ Die Satzung von ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie in der Fassung vom 29. Januar 2012 kann als ethecon Broschüre kostenfrei angefordert werden (Spende erbeten).



- schaftlichen Interessen der Ökonomie und den existentiellen Interessen von Mensch und Umwelt.
- 04. durch Gewährung von zinslosen oder zinsvergünstigten projekt- und personenbezogenen Darlehen sowie durch pekuniäre und nicht-pekuniäre Zuschüsse zum (Lebens-)Unterhalt bzw. zum Ausgleich von Notlagen an Personen, die die Voraussetzungen des § 53 AO erfüllen.

Die Gemeinnützig- und Mildtätigkeit der Stiftung ist in Paragraph 3 der Satzung festgeschrieben (Zitat):

- 01. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der §§ 51 bis 68 der Abgabenordnung.
- 02. Die Stiftung ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Das Internationale ethecon Blue Planet Projekt

Die Arbeit der Stiftung wurde von Anbeginn im Jahr 2004 im Wesentlichen gebündelt im "Internationalen ethecon Blue Planet Projekt"25. Nach einjähriger Vorbereitung im Jahr 2005 in Kooperation mit dem bekannten ZERO-Künstler Otto Piene (siehe auch S. 10 f.) gestartet, wurde dieses zentrale Projekt der Stiftung zunächst in Zusammenarbeit mit Otto Piene bis 2009 und danach in Kooperation mit verschiedenen Künstler*innen bis heute fortgeführt.

Mit geeigneten Aktivitäten, Aktionen, Veranstaltungen, Kampagnen etc. werden in bzw. mit diesem Projekt die in der Satzung der Stiftung genannten Ziele und Zwecke umgesetzt bzw. realisiert. So wird einerseits beispielhaft offengelegt, wer aus welchen Gründen und wie für die ökologischen, sozialen und politischen Katastrophen Verantwortung trägt und wer warum und in welcher Weise unter den Folgen zu leiden hat; andererseits wird beispielhaft verdeutlicht, wer sich den verheerenden Entwicklungen entgegen stellt, wie das getan werden kann, wo die Lösungsmöglichkeiten liegen und wie diese durchgesetzt werden können.

Arbeitsbereiche der Stiftung

Die Arbeit der Stiftung gliedert sich im Einzelnen in folgende fünf Bereiche:

Projekte / Kampagnen

Aktionen / Veranstaltungen

Medienarbeit

Kooperationen

Sonstige Öffentlichkeitsarbeit

Ausführlich informiert die ethecon Broschüre "Das Internationale Blue Planet Projekt", die kostenfrei bei der Stiftung bestellt werden kann (Spende erbeten).



Projekte und Kampagnen

Der bedeutsamste Bereich der Arbeit der Stiftung waren auch 2019 wieder die Projekte und Kampagnen für Frieden, Umweltschutz und Gerechtigkeit. Besonders zu nennen sind in diesem Arbeitsfeld:

- Die internationalen ethecon Awards 2019 Im Zentrum des Internationalen ethecon Blue Planet Projekts steht seit 2006 die j\u00e4hrlich Verleihung von zwei internationalen Preisen unter Mitwirkung des Dachverbandes der Kritischen Aktion\u00e4r*innen (Deutschland)\u00e46:
 - * Der internationale Aufruf (Call)

 Zu Beginn des Jahres 2019 verbreiteten wir international einen Aufruf (Call) an rund 10 Tsd.

 Empfänger*innen und forderten dazu auf, Kandidat*innen für die beiden internationalen ethecon Awards 2019 zu benennen und diese Vorschläge zu begründen.
 - * Die Verkündung der Preisträger*innen Am Internationalen Antikriegs-Tag, dem 21. September, wurden nach einem gründlichen stiftungsinternen Beratungs- und Entscheidungsprozess die jeweiligen Preisträger*innen 2019 international bekanntgegeben:

Der Internationale ethecon Blue Planet Award

ehrte die Umwelt- und Menschenrechtsaktivistin Rachna Dhingra (Indien)²⁷. In der Begründung für diese Entscheidung heißt es: "... Ungeachtet ihrer eigenen Sicherheit verteidigt (Rachna Dhingra) menschliche Rechte und stellt sich Krieg und Ungerechtigkeit entgegen. Sie tritt nicht nur für die Menschen- und Umweltrechte ein, sondern auch für eine Abschaffung des herrschenden kapitalistischen Systems. Sie handelt zum Vorteil der menschlichen Gemeinschaft. Sie hält Moral und Ethik hoch und stemmt sich gegen den Untergang der Erde als Toter Planet."²⁸

Der gleichzeitig verliehene Internationalen ethecon Dead Planet Award stellte Wesley Mendonça Batista und Joesley Mendonça Batista (Großaktionäre) sowie José Batista Sobrinho (Vorstandsvorsitzender) vom weltgrößten Fleischkonzern JBS (Brasilien) an den Pranger²⁹: "... Auf (das Konto von Wesley Mendonça Batista und Joesley Mendonça Batista sowie von José Batista Sobrinho) gehen der Ruin der menschlichen Gesundheit und die Zerstörung der Umwelt im großen Stil, ja selbst der Tod vieler Men-

Der Dachverband der kritischen Aktionärinnen und Aktionäre ist eine wichtige konzernkritische Vereinigung in Deutschland im Bereich Ethik & Ökonomie. Ausgestattet mit den Stimmrechten von mehr als 1 Tsd. Aktionär*innen besucht der Dachverband die Hauptversammlungen von mehr als 30 Banken und Konzernen mit Sitz in Deutschland und tritt dort für Umweltschutz, soziale Rechte und Frieden ein (www.kritischeaktionaere.de). Der Gründungsstifter von ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie, Axel Köhler-Schnura, hat 1984 zusammen mit zwei weiteren Mitstreiter*innen den Dachverband gegründet und war bis Ende der 90er Jahre Mitglied des Vorstands im Dachverband der kritischen Aktionärinnen und Aktionäre.

Mehr zu Rachna Dhingra im ethecon Dossier zum Internationalen ethecon Blue Planet Award 2019. Es enthält die Begründung für die Verleihung, die Laudatio und weitere Informationen. Bei ethecon kostenlos erhältlich (Spende erbeten).

Auszug aus der Begründung von Vorstand und Kuratorium der Stiftung ethecon zur Verleihung des Internationalen ethecon Blue Planet Award 2019 (ethecon Dossier zum Internationalen ethecon Blue Planet Award 2019).

Mehr zu Wesley Mendonça Batista und Joesley Mendonça Batista (Großaktionäre) sowie José Batista Sobrinho (Vorstandsvorsitzender) vom weltgrößten Fleischkonzern JBS (Brasilien) im ethecon Dossier zum Internationalen ethecon Dead Planet Award 2019. Bei ethecon kostenlos erhältlich (Spende erbeten).



schen. Sie stellen nicht nur eine Gefahr für den Frieden und die Menschenrechte dar, sondern auch für die Demokratie, die Ökologie und die Menschheit insgesamt. Sie handeln zum Vorteil persönlicher Macht und privater Bereicherung. Dafür treten sie Moral und Ethik mit Füßen und nehmen den Untergang der Erde als toter, unbewohnbarer Planet in Kauf."³⁰

In zwei umfangreichen, mehrsprachigen und international verbreiteten Dossiers - eines zum Dead Planet Award, eines zum Blue Planet Award - wurden umfangreich Hintergrundinformationen zu den Preisträger*innen gegeben und die Entscheidungen für die Vergabe der Preise ausführlich begründet.³¹

* Die Verleihung der ethecon Preise

Verliehen wurden die beiden ethecon Preise Im November 2019 im Rahmen eines großen öffentlichen Festaktes in Berlin.

Die Empfängerin des Internationalen ethecon Blue Planet Award, Rachna Dhingra, war beim Festakt in Berlin anwesend und hat die Preis-Trophäe nach einer ausführlichen Laudatio persönlich entgegen genommen.

Anders die oben genannten Preisträger des Internationalen ethecon Dead Planet Award. Sie waren nicht eingeladen und wurden in einem bei der Verleihung verlesenen "Offenen Brief" über den ihnen zugesprochenen Schmähpreis informiert. Die Trophäe des Preises wird ihnen im Rahmen einer möglichst spektakulären öffentlichen Aktion im Jahr 2020 in Brasilien persönlich übergeben werden.

In die Verleihungsaktivitäten wurden viele zivilgesellschaftliche Akteur*innen aus aller Welt eingebunden. Wohlweislich nicht aus den herrschenden Kreisen und Institutionen, sondern aus den widerständigen Bewegungen für Frieden, Ökologie und Gerechtigkeit. So wurde die untrennbare Verbindung der beiden Preise mit diesen Bewegungen und die Bedeutung der Preise für diese Bewegungen betont und sichtbar gemacht.

Schikane und Repression gegen ethecon Blue Planet Preisträgerin

Als Rachna Dhingra zur Entgegennahme des Internationalen ethecon Blue Planet Award nach Berlin anreisen wollte, kam es zu Schikane und Repression. Ihr, ihrem Mann und einer sie begleitenden Vertreterin der International Campaign Justice for Bhopal (ICJB) wurden in Indien wochenlang die Visa verweigert. Es waren erst sehr große Proteste von ethecon beim Auswärtigen Amt und dem deutschen Konsulat in Indien wie die Einschaltung von Experten von Amnesty International erforderlich, um die Visa schlussendlich dann doch sicherzustellen.

Dann aber kam es noch schlimmer: In Istanbul wurden die Aktivist*innen bei einer Zwischenlandung am Flughafen mit einem martialischen Einsatz der türkischen Polizei festgesetzt und konnten von ethecon erst mit Hilfe deutscher und türkischer Anwälte nach fast zwei Tagen freigekämpft werden.

³⁰ Auszug aus der Begründung von Vorstand und Kuratorium der Stiftung ethecon zur Verleihung des Internationalen ethecon Dead Planet Award 2019 (ethecon Dossier zum Internationalen ethecon Dead Planet Award 2019).

¹ Zu allen bisherigen Preisträger*innen der ethecon Preise gibt es ethecon Dossiers, die die Begründungen und Offenen Briefe sowie weitere Informationen enthalten. Zu den Kampagnen gibt es ethecon konkret Flugblätter. Zum Teil gibt es die Materialen in mehreren Sprachen. Alle Materialien können bei ethecon kostenfrei angefordert werden (Spende erbeten).



Am Zielflughafen Brüssel in Belgien war die Schikane noch immer nicht zu Ende. Den Aktivist*innen wurde die Einreise verweigert, sie wurden gezwungen nach Schweden weiterzufliegen. Erst von dort aus war es möglich nach Deutschland weiterzureisen.

Sathyu Sarangi, der Ehemann der Preisträgerin, ebenfalls ein bekannter Umwelt-Aktivist der ersten Stunde seit 1984 und Leiter der mit Spendengeldern betriebenen Sambhavna Trust Klinik in Bhopal, brach nach all diesen Erlebnissen in Schweden mit Herzbeschwerden zusammen, kam in Stockholm ins Krankenhaus, musste seine Reise abbrechen und nach Hause zurückkehren und konnte der Verleihung des Preises an seine Frau nicht beiwohnen

Auf Grund der Verschleppungen und Schikanen mussten alle von ethecon mit den Preisträger*innen in London, Brüssel und Stockholm organisierten Veranstaltungen und Aktionen abgesagt werden. Lediglich die Termine unmittelbar vor der Preisverleihung in Düsseldorf und Berlin konnten realisiert werden.

* Umbenennung des Schmähpreises

Beim Internationalen ethecon Black Planet Award wurde 2019 nach mehrjähriger gründlicher Debatte eine wichtige Änderung vorgenommen: Der seit 2006 verliehene Schmähpreis der Stiftung wurde umbenannt in Internationaler ethecon Dead Planet Award.

Ausschlaggebend für diesen Schritt war, dass der Begriff "black/schwarz" große Bedeutung bei der Bezeichnung von Menschen nicht-weißer Hautfarbe hat. Mit der Namensänderung sollte ein für alle Mal jedem Missverständnis vorgebeugt werden, der Preis hätte in irgendeiner Weise etwas mit der Hautfarbe von Menschen zu tun.

Zugleich sollte die Verwendung des Begriffs "schwarz" als negative Bewertung beendet werden. Gerade im Zusammenhang mit der Bezeichnung von Menschen spielt dies eine abwertende und rassistische Rolle.

Das Bild vom toten Planeten und damit den Begriff "dead/tot" wählten wir, weil es darum geht, die Gefahr der Unbewohnbarkeit unseres Planeten aufzuzeigen. Umweltzerstörung, Klimachaos, Kriegstreiberei, Hunger und Elend bewirken eine verheerende Abwärtsspirale, die unseren Planeten dauerhaft tot und unbewohnbar hinterlassen könnte.

Zugleich wurde festgelegt, dass die Stiftung von den ethecon Schmähpreisen nur noch mit der Benennung "Dead Planet Award" spricht. Egal ob einer der Negativ-Awards vor 2019 oder nach 2019 verliehen wurde. So auch in diesem Jahresbericht.

> Kunstprojekt

Kunst und Kultur sind wesentliche Felder gesellschaftlichen Lebens. Auch in diesen Bereichen finden die allgemeinen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen ihren Niederschlag. Auch Kunst und Kultur werden zunehmend dem Profitdiktat unterworfen.

Um hier Akzente zu setzen und Möglichkeiten zu schaffen, Kunst im Widerstand gegen Ausbeutung, Umweltzerstörung und Krieg bzw. im Einsatz für Frieden, Ökologie und Gerechtigkeit zu positionieren, ist es für ethecon eine bewusste Entscheidung, die Gestaltung der Preistrophäe für den Internationalen ethecon Blue Planet Award als künstlerisches Projekt anzugehen und zu organisieren.







Als die beiden Internationalen ethecon Awards im Jahr 2005 geboren waren, erklärte sich der bekannte und inzwischen verstorbene Künstler Otto Piene spontan bereit, die jährlich zu vergebenden Preis-Trophäen für den jeweiligen Internationalen ethecon Blue Planet Award als einzigartige wertvolle Glas-Holz-Skulpturen zu schaffen. Im Jahr 2009- mittlerweile 82 Jahre alt - bat er darum, aus Altersgründen von dieser verantwortungsvollen Aufgabe entbunden zu werden (siehe auch S. 10 f.).

Katharina Mayer, Fotokünstlerin und Becher-Schülerin (Jahrgang 1958)³², setzte von 2010 bis 2018 das von Piene und ethecon begründete Blue Planet Project fort und verlieh den von ihr gefertigten Preistrophäen eigenen Charakter.

2019 ging ethecon mit der Gestaltung eines Wandbildes als Teil der Trophäe des Blue Planet Award 2019 einen völlig neuen Weg. Mit Unterstützung des Düsseldorf Künstlers Klaus Klinger³³ und dem Street-Art-Kollektiv "Farbfieber" brachte ethecon 2019 die Preisträgerin, ihr Lebenswerk und den Internationalen ethecon Blue Planet Award mit einer Wandgestaltung auf der Toulouser Allee in Düsseldorf in besonderer Weise in den öffentlichen Raum. Die Trophäe schließlich zeigte einen Kunstdruck des "Blauen Planeten" von Otto Piene sowie ein von Klaus Klinger signiertes Foto des Wandbildes.

Vollkommen anders entsteht die jeweilige Preis-Trophäe des Internationalen ethecon Dead Planet Award. Bei ihr handelt es sich um einen industriell aus Plastik unter ausbeuterischen und umweltfeindlichen Bedingungen hergestellten und nachträglich verfremdeten Globus. Die Verfremdung dieses Objekts wird bewusst nicht von einem bzw. einer Künstler*in vorgenommen, der bzw. die den jährlichen Positiv-Preis schafft, sondern von einem dazu erkorenen Jugendlichen. Damit wird vermieden, dass mit der Trophäe des Internationalen ethecon Dead Planet Award ein Kunstwerk von Qualität entsteht. Es wird gewährleistet, dass in unserer auf Verwertbarkeit ausgerichteten Welt keine neue Pretiose geschaffen wird. Zumal für jemanden, der diese Wertschätzung - im wahrsten Sinne des Wortes - nicht verdient hat. Zugleich steht der Jugendliche als Vertreter seiner Generation symbolisch für die gefährdete Zukunft des Blauen Planeten bzw. für all diejenigen, denen ein toter, unbewohnbarer Planet droht. Es ist die Jugend, deren Zukunft mit dem ökologischen, sozialen und kriegerischen Ruin der Welt zerstört wird.

Es ist bezeichnend, dass die mit dem Internationalen ethecon Dead Planet Award angeprangerten Personen die ihnen zugesprochene Preistrophäe in aller Regel missachten. Nur in bislang einem Fall hat einer der Geschmähten die Dead Planet Trophäe persönlich entgegen genommen. Meist konnte die Preistrophäe lediglich einem Entsandten übergeben werden, etwa einem Mitarbeiter einer Pressestelle. Oft erlebten wir, wie der Preis von Sicherheitsbediensteten zerstört wurde.

³² Mehr zu Person und Werk von Prof. Katharina Mayer in Fußnote 13 auf Seite 12 sowie in der ethecon Broschüre "Blue Planet Project" (kann kostenlos angefordert werden/Spende erbeten).

³³ Mehr zu Person und Werk von Klaus Klinger in Fußnote 15 auf Seite 12 sowie in der ethecon Broschüre "Blue Planet Project" (kann kostenlos angefordert werden/ Spende erbeten).



- > Kampagnen zu in den Vorjahren geschmähten Preisträger*innen
 Um die internationale Öffentlichkeit auf die Verantwortung der mit dem Internationalen ethecon
 Dead Planet Award³⁴ geschmähten Preisträger*innen³⁵ für Ruin und Zerstörung unseres
 Blauen Planeten aufmerksam zu machen, startete bzw. setzte ethecon 2019 Kampagnen fort.
 Im Fokus standen dabei insbesondere folgende Personen:
 - * Dead Planet Award 2017 an Armin Papperger (Vorstand) und Ulrich Grillo (Aufsichtsrat) sowie Larry Fink (Großaktionär für BLACKROCK) und Paul Manduca (Großaktionär für PRUDENTIAL) vom Rüstungskonzern RHEINMETALL/Deutschland ethecon protestierte gegen die Lieferung von Waffen an kriegsführende Parteien im Nahen Osten sowie gegen den Bau einer Panzerfabrik in der Türkei.
 - * Dead Planet Award 2017 an
 Larry Fink (Großaktionär bei zig Konzernen für BLACKROCK/USA)
 Es ging um seine umfassende Verantwortung im Rahmen unzähliger Konzernverbrechen
 und insbesondere beim Kriegskonzern RHEINMETALL. ethecon wirkte u.a. an einer FernsehDokumentation mit (ZDF).
 - * Dead Planet Award 2015 an Andrew N. Liveris (Vorstandsvorsitzender), James M. Ringler (Mitglied des Vorstands) sowie die Großaktionär*innen des Chemie-Konzerns DOW DUPONT/USA Im Zentrum standen vor allem die Bhopal-Katastrophe und die verweigerten Entschädigungen für die Opfer, die Angehörigen sowie die Hinterbliebenen.
 - * Dead Planet Award 2011 an Die Großaktionär*innen sowie Tsunehisa Katsumata (Chairman), Masataka Shimizu (ehem. Präsident) und Toshio Nishizawa (Präsident des Energiekonzerns TEPCO/ Japan Neben den anhaltenden Problemen in den Fukushima-GAU-Reaktoren ging es um die verweigerte Entschädigung der Opfer, ihrer Angehörigen und der Hinterbliebenen sowie darum, dass die Olympiade 2020 genutzt werden soll, den Atom-GAU vergessen zu machen.
 - * Dead Planet Award 2009 an
 Besitzerfamilie Wang und Geschäftsführer Lee Chih-tsuen des Chemie-, Gentechnik- und
 Elektronikkonzern FORMOSA PLASTICS/Taiwan
 Neben der großflächigen Verseuchung der Meere vor Vietnams Küsten ging es um die
 Verschmutzung des Golfs von Mexico in den USA durch diesen Konzern. Dort konnte zusammen mit Diane Wilson, der Preisträgerin des Blue Planet Awards 2019, erreicht werden, dass FPG eine hohe Strafe zahlen und umfangreiche Sanierungsmaßnahmen einleiten musste.

³⁴ 2006 bis einschließlich 2018 trug der Schmähpreis der Stiftung den Namen "Internationaler Black Planet Award". Im Jahr 2019 wurde der Name des Preises geändert, fortan hieß der Preis "Internationaler Dead Planet Award". Mehr zu den ethecon Awards und der Umbenennung der Schmähpreise in der ethecon Broschüre "Das Internationale Blue Planet Projekt". Bei ethecon kostenfrei erhältlich (Spende erbeten).

³⁵ Zu allen Preisträger*innen des Internationalen ethecon Dead Planet Award gibt es ethecon Dossiers, die die Begründungen und Offenen Briefe sowie weitere Informationen enthalten. Zu den Kampagnen gibt es ethecon konkret Flugblätter. Alle Materialen meist in mehreren Sprachen. Sie können bei ethecon kostenfrei angefordert werden (Spende erbeten).



* Dead Planet Award 2006 an Großaktionär*innen und leitende Manager*innen des Agrar-Multis MONSANTO/USA Hier ging es aktuell um die Übernahme von MONSANTO durch BAYER und das Gift Glyphosat, dessen Opfer Millionen Menschen in aller Welt wurden und das das Klima ruiniert und die Umwelt vergiftet.

> Spendenkampagnen

Neben den fortlaufenden Spendenaktionen zur Finanzierung der Projekte und Aktionen der Stiftung sind besonders zwei internationale Spendenkampagnen zu erwähnen:

* Kinderklinik in Fukushima (Japan/)

Nach der Fukushima-Atomkatastrophe 2011 haben die japanische Regierung und der TEPCO-Konzern mehr als 3 Mio. Menschen nicht aus der Umgebung des nach wie vor in der Kernschmelze befindlichen Meilers evakuiert. Sie bleiben bis heute sich selbst überlassen. Ohne wirksame Hilfe. Darunter etwa 300 Tsd. Kinder.

Auch 2019 drangen immer wieder neue skandalöse Berichte über den Umgang der Verantwortlichen mit Umwelt und Menschen im Zusammenhang mit dem GAU durch. Krebserkrankungen greifen insbesondere bei Kindern um sich.

Erschüttert von dieser Barbarei, verbindet ethecon seit 2012 die politische Kampagne zu den für die Fukushima-Katastrophe Verantwortlichen des TEPCO-Konzerns mit einer Solidaritätskampagne für die Menschen vor Ort, aber auch für die japanische Anti-AKW-Bewegung insgesamt. Insbesondere unterstützt ethecon die 2013 von Betroffenen in Selbstverwaltung gestartete Fukushima Collaborative Clinic (FCC), die den Kindern in den strahlenverseuchten Gebieten hilft.³⁶

Spendenaufruf "TEPCO stoppen! Für die Kinder von Fukushima!"

In gemeinsamer Kumpanei lassen der TEPCO-Konzern und die japanische Regierung Millionen von Menschen, darunter ca. 300 Tsd. Kinder, in den verstrahlten Gebieten rund um die GAU-Reaktoren von Fukushima ohne angemessene gesundheitliche Fürsorge. Zu Gunsten der Besitzer*innen des TEPCO-Konzerns.

Betroffene Mütter betreiben mit Familienangehörigen, engagierten Ärzt*innen und unterstützenden Bürger*innen seit 2012 die selbstverwaltete Fukushima Collaborative Clinic (FCC). ethecon fördert dieses Projekt im Rahmen der ethecon Kampagne zu TEPCO und bittet um Spenden für die Kinder von Fukushima.

Stichwort "Kinderklinik Fukushima" EthikBank / IBAN DE58 8309 4495 0003 0455 36 / BIC GENO DEF1 ETK

* Selbstverwaltetes Krankenhaus in Bhopal (Indien/fortlaufend seit 2010)
In der Nacht vom 3. auf den 4. Dezember 1984 explodierte in einem Werk des USamerikanischen Konzerns UNION CARBIDE in Bhopal (Indien) eine Pestizid-Anlage. Das ausströmende Gas tötete in wenigen Stunden Tausende von Menschen und vergiftete

³⁶ Zuletzt 2018 war ein Vorstandsmitglied von ethecon vor Ort und überbrachte persönlich Spenden. Zu dieser Reise, der Spendenübergabe und den Aktionen gibt es ein Handout mit dem Titel "Solidarität mit den Opfern der Fukushima-Katastrophe!". Es kann kostenfrei angefordert werden (Spende erbeten).



weitere Hunderttausende in den dicht besiedelten Slums und Gebieten rund um das Werk in der Multi-Millionen-Metropole.

Die Menschen in Bhopal wurden im Stich gelassen. Sowohl von der eigenen indischen Regierung als auch von dem Konzern, der seit langem zu DOW DUPONT gehört. DOW weigert sich bis heute, das Gelände zu sanieren. Die Ruine des Chemie-Werks rottet vor sich hin, die Böden und Gewässer sind noch immer großflächig vergiftet. Die Reichen in Bhopal haben medizinische Versorgung, den Armen steht solche Hilfe nicht zur Verfügung, Konzern und Regierung verweigern Entschädigungen.

Täglich vergiften sich Menschen neu. Ebenso sterben täglich Menschen an den Folgen der Vergiftungen. Inzwischen sind Zehntausende gestorben, die Zahl aller Vergifteten hat längst Millionenhöhe erreicht.

Erschüttert von dieser Barbarei, verbindet ethecon bereits seit 2010 die politische Kampagne zu den für die Bhopal-Katastrophe Verantwortlichen des DOW DUPONT-Konzerns mit einer Solidaritätskampagne für die Menschen vor Ort. Insbesondere unterstützt ethecon die 1994 eröffnete selbstverwaltete Sambhavna Trust Clinic³⁷, die jährlich mehr als 20 Tsd. Menschen, darunter mehrere Tausend Kinder, kostenfrei behandelt.³⁸

Spendenaufruf "DOW stoppen! Für die Opfer von Bhopal!"

In gemeinsamer Kumpanei lassen der DOW DUPONT-Konzern (USA), die US-Regierung und die indische Regierung Millionen von Menschen, darunter Hunderttausende Kinder, in den verseuchten Gebieten rund um das 1984 explodierte Pestizidwerk in Bhopal ohne angemessene gesundheitliche, soziale und ökologischen Fürsorge. Zu Gunsten der Profite der Besitzer*innen von DOW DUPONT.

Aktivist*innen betreiben mit Opfern, Familienangehörigen, engagierten Ärzt*innen und unterstützenden Bürger*innen seit 1994 die selbstverwaltete Sambhavna Trust Clinic. ethecon fördert dieses Projekt im Rahmen der ethecon Kampagne zu DOW DUPONT und bittet um Spenden für die Opfer von Bhopal.

Stichwort "Klinik für die Opfer von Bhopal" EthikBank / IBAN DE58 8309 4495 0003 0455 36 / BIC GENO DEF1 ETK

Aktionen/Veranstaltungen

Neben dem oben erwähnten (siehe S. 27) großen Festakt zur Verleihung der beiden Internationalen ethecon Awards sind von den im Jahr 2019 von ethecon durchgeführten Aktionen und Veranstaltungen hervorzuheben:

> Übergabeaktionen Dead Planet Award 2018 Im April und Mai 2019 organisierte ethecon in verschiedenen Städten Deutschlands in Kooperation mit vielen Bündnispartner*innen Aktionen zur Überbringung des ethecon

37

^{37 2018} wurde Rachna Dhingra, eine bis heute t\u00e4tige Bhopal-Aktivistin und Mitgr\u00fcnderin der Sambhavna Trust Clinic, mit dem Internationalen ethecon Blue Planet Award geehrt. Das Dossier dazu kann kostenfrei angefordert werden (Spende erbeten).

Mehr zu Bhopal in der ethecon Broschüre "Bhopal - Eine vergiftete Stadt" sowie in den ethecon Dossiers zum Black Planet Award 2010 bzw. zum Blue Planet Award 2019. Alle Broschüren können kostenfrei angefordert werden (Spende erbeten).



Schmähpreises 2018 an Wolfgang Porsche und Stephan Weil (Großaktionäre) sowie Herbert Diess (Vorstand) und Hans Dieter Pötsch (Aufsichtsrat) vom weltgrößten Automobilkonzern VOLKSWAGEN (Deutschland).³⁹ Im Rahmen einer Demonstration vor und Protesten innerhalb der Hauptversammlung des Konzerns wurde die Trophäe den genannten Preisträger*innen in Anwesenheit mehrerer Tausend Aktionär*innen persönlich überbracht.

> Veranstaltungen

Mit dem Preisträger des Internationalen ethecon Blue Planet Award 2016, dem Aktivisten der Gewerkschafts- und Arbeiter*innenbewegung Huberto Juárez Núñez aus Mexiko, führte ethecon im Frühjahr 2019 mehrere Veranstaltungen in Deutschland durch.

> Vortragsreise

ethecon organisierte im Oktober 2019 eine zweiwöchige Vortragsreise der Blue Planet Preisträgerin Rachna Dhingra und einer Delegation aus Bhopal durch verschiedene europäische Städte, darunter London, Stockholm, Brüssel, Düsseldorf und Berlin. Wegen staatlicher und polizeilicher Repressionen konnten die Veranstaltungen nur reduziert in Berlin und Düsseldorf stattfinden (siehe auch S. 27 f.).

> Fachtagung

Vor dem Hintergrund der immer umfangreicher in Gesellschaft und Wirtschaft zur Anwendung gebrachten EDV-Algorithmen organisierte ethecon im November 2019 in Berlin die Fachtagung "Künstliche Intelligenz - Wo bleibt der Mensch". Leider war der vorgesehene Referent, der Buchautor und Journalist Tomasz Konicz aus Hannover, kurzfristig erkrankt, aber Detlef Peikert aus dem Kuratorium der Stiftung sprang ein und verlas seine Rede.

> Teilnahme an Demonstrationen

Mit eigenen Delegationen und Transparenten war die Stiftung vertreten u.a. auf der großen Manifestation für eine notwendige Agrarwende ("Wir haben es satt!"), auf der Lenin-Liebknecht-Luxemburg-Demonstration und mehreren Protesten gegen den Kohletagebau, beim Klima-Streik der internationalen Bewegung "Fridays For Future", bei den Aktionen "RHEINMETALL entwaffnen!" in Unterlüß, bei den Aktionen gegen NATO und Krieg anlässlich der Sicherheitskonferenz in München sowie auf einer Kundgebung zum Jahrestag der Fukushima-Katastrophe.

> ethecon Stifter*innen Treffen

Im November 2019 lud die Stiftung im zeitlichen Umfeld der Verleihung der ethecon Preise zum traditionellen ethecon Stifter*innen-Treffen nach Berlin ein.

> Politische Stadtführung

Ebenfalls im November 2019 organisierte ethecon eine "Politische Stadtführung" zum Thema "Ein Kiez für alle – Modellprojekt Möckernkiez" in Berlin.

> Infostände

ethecon führte 2019 bei verschiedenen Gelegenheiten erfolgreich Infostände durch.

Mehr zu Wolfgang Porsche und Stephan Weil (Großaktionäre) sowie Herbert Diess (Vorstand) und Hans Dieter Pötsch (Aufsichtsrat) vom weltgrößten Automobilkonzern VOLKSWAGEN (Deutschland) im ethecon Dossier zum Internationalen ethecon Black Planet Award 2018. Es ist bei ethecon kostenfrei erhältlich (Spende erbeten).







Medienarbeit

Neben Projekt- und Kampagnenarbeit sowie neben Aktionen und Veranstaltungen ist die Stiftung mit umfangreicher Medienarbeit in den Bereichen Print und Digital aktiv. Besonders bedeutsam waren 2019:

> Filme

Bei ethecon sind bereits umfangreich Filmdokumentationen zu Veranstaltungen, Aktionen und Kampagnen erschienen. Alle Filme sind auf dem ethecon-Kanal bei Youtube verfügbar. 2019 hatten Premiere:

* "They Fear Exposure! - Sie scheuen den Pranger!"

Der neue Film in dieser Reihe dokumentiert die Aktionen im Jahr 2019 zur Übergabe der Trophäe des Internationalen ethecon Black Planet Award 2018 an die geschmähten Besitzer und Manager Wolfgang Porsche, Stephan Weil, Herbert Diess und Hans Dieter Pötsch vom weltgrößten Automobilkonzern VOLKSWAGEN (Deutschland).

Bisher sind in dieser Reihe sieben Film-Dokumentationen erschienen.

* ethecon Awards

Neu wurde die Film-Dokumentation zur Verleihung der beiden internationalen ethecon Awards 2019 veröffentlicht. Es gibt mittlerweile zehn Filme in dieser Reihe über die Verleihungen der ethecon Awards 2010 bis 2019.

* Sonstige Veranstaltungen

Verfügbar waren 2019 Filme von vielen Veranstaltungen der Stiftung, vor allem von den verschiedenen Europareisen von japanischen Bündnispartner*innen im Rahmen der ethecon Kampagne "TEPCO stoppen!" und zur aktuellen Situation im Hinblick auf die Atom-Katastrophe in Fukushima/Japan.

> Foto-Shows

Regelmäßig produziert ethecon Foto-Shows zu politischen Themen aus dem Spannungsfeld Ethik & Ökonomie. Neu erschienen ist im November 2019 die Foto-Show "Years of Struggle - Jahre des Kampfes". Sie zeigt bewegende Bilder zum selbstlosen Einsatz der ethecon Blue Planet Award Preisträgerin 2019 Rachna Dhingra.

Insgesamt sind mittlerweile zehn solche Fotoshows auf dem ethecon Kanal bei Youtube verfügbar.

> Print-Medien

Neben der Nutzung eigener elektronischer Medien (siehe weiter unten) erstellt und verbreitet ethecon regelmäßig eigene Druckerzeugnisse bzw. legt diese in aktualisierten Fassungen neu auf. 2019 waren mehr als 50 Broschüren, Handouts, Flugblätter etc. lieferbar, sieben davon sind komplett neu erschienen, einige wurden aktualisiert und neu aufgelegt. Alle Publikationen können, soweit vorrätig, kostenfrei bestellt werden (Spende erbeten), viele stehen auch auf der ethecon Internetseite zum Download bereit.

Für das Jahr 2019 sind besonders zu erwähnen:



* ethecon Dossiers

Diese Broschüren im A4-Format befassen sich mit den Preisträger*innen der beiden seit 2006 meist jährlich verliehenen internationalen ethecon Awards. Sie enthalten umfangreiche Fakten zu Kontext und Hintergrund der jeweiligen Preisträger*innen, Grußwörter aus aller Welt, die jeweiligen Schmäh- bzw. Lobreden und im Fall der ethecon Blue Planet Awards auch die Dankrede des*der jeweiligen Preisträger*in.

In der Regel sind neben einer deutschen Ausgabe meist auch englische und spanische, oft oder weitere anderssprachige Versionen erhältlich.

2019 erschienen das Dossier zu Rachna Dhingra, Aktivistin der Umwelt- und Menschenrechtsbewegung aus Indien und Preisträgerin des Internationalen ethecon Blue Planet Award 2019, sowie das Dossier zu Wesley Mendonça Batista, Joesley Mendonça Batista und José Batista Sobrinho vom weltgrößten Fleischkonzern JBS (Brasilien), Preisträger des Internationalen Dead Planet Award 2019. Diese Broschüre gibt es auch in einer portugiesischen Übersetzung.

Lieferbar waren 2019 Dossiers sowohl zu den Preisträger*innen der Internationalen Blue Planet Awards 2008 bis 2018 als auch zu den Preisträger*innen der Internationalen Dead Planet Awards⁴⁰ der gleichen Jahre.

* Weitere Broschüren

Wichtige weitere Broschüren, die 2019 neu oder in komplett überarbeiteten Auflagen erschienen, waren folgende Publikationen (alle im A4-Format):

- "Bhopal eine vergiftete Stadt" Diese Broschüre über das "größte Chemie-Desaster der Menschheitsgeschichte" im Jahr 1984 in Bhopal/Indien mit Zehntausenden Toten und Hunderttausenden Vergifteten. Anabel arbeitete insgesamt dreimal in der von ehrenamtlichen Aktivist*innen 1994 in Bhopal aufgebauten und bis heute betriebenen selbstverwalteten Sambhavna Klinik als Freiwillige. Die Menschen haben noch immer unter den Folgen der Katastrophe schrecklich zu leiden, täglich gibt es neue Vergiftungen. Diese ethecon Broschüre erschien 2019 neu und begleitet unsere Bhopal-Spendenkampagne (siehe auch S. 33).
- "Für eine Welt ohne Ausbeutung und ohne Unterdrückung"
 Diese Broschüre erscheint seit 2004 und hat bereits viele Neuauflagen. Sie wurde
 auch 2019 wieder komplett überarbeitet und enthält alle Informationen und Hintergründe über die Stiftung: Aufbau, Arbeitsweise, aktuelle Zahlen etc.
- "Jahresbericht 2018"
 Seit 2005 veröffentlicht die Stiftung regelmäßig einen Jahresbericht. Mit dem in 2019 erschienenen Jahresbericht gab ethecon einen Überblick über ihre Arbeit im Jahr 2018. Die Jahresberichte der Stiftung folgen den Prinzipien von Transparenz und umfassender Information⁴¹.

^{40 2006} bis einschließlich 2018 trug der Schmähpreis der Stiftung den Namen "Internationaler Black Planet Award". Im Jahr 2019 wurde der Preis umbenannt in "Internationaler Dead Planet Award" (siehe auch Fußnote 22 auf Seite 21 und Text auf S. 28).

Bis 2017 verwendete ethecon das Siegel der "Initiative Transparente Zivilgesellschaft". Diese Organisation wird wesentlich getragen von Transparency International Deutschland. Davon hat ethecon 2018 Abstand genommen, weil die Stiftung es nicht



"Ethik & Ökonomie"

Diese Broschüre befasst sich mit dem Kernthema der Stiftung, dem Spannungsfeld zwischen Ethik und Ökonomie. Das Heft erschien erstmals 2005.

- "Erbschaft & Vermächtnis"

 Diese Broschüre ist ein allgemeines Arbeitsmaterial zum Thema Nachlass. Sie erscheint seit 2008 und wurde 2019 neu aufgelegt.
- "International Blue Planet Project"
 Die Broschüre enthält sämtliche Informationen über das gleichnamige Projekt der Stiftung und erscheint seit 2007. Auch diese Broschüre erfuhr 2019 eine Überarbeitung.
- "Satzung mit Gründungserklärung & Charta"
 Diese seit 2004 erscheinende Broschüre enthält neben der Gründungserklärung und der Charta der Stiftung, die Satzung in der aktuellen Fassung.
- "Hall of Fame Hall of Shame"
 In 2016 erschien erstmals eine Broschüre, die in einer Zusammenschau sämtliche
 Preisträger*innen der Internationalen ethecon Awards vorstellt. Die Broschüre wurde entsprechend der Entwicklung 2019 fortgeschrieben.
- "Richtlinie Finanz- und Vermögensarbeit (RFV)"
 Diese im Jahr 2014 erarbeitete Broschüre informiert umfassend über die Grundsätze der Stiftung im Umgang mit Finanzen und Vermögen. Sie erschien erstmals 2015 und wurde 2019 leicht überarbeitet.

> ethecon Handouts

In einfach gehefteten und meist bebilderten A4-Materialien (Handouts) berichtet ethecon über Aktionen und aktuelle Themen der Stiftung.

Neu erschienen sind 2019 der Bericht zu den Aktionen zur Übergabe des Dead Planet Awards an Wolfgang Porsche und Stephan Weil (Großaktionäre) sowie Herbert Diess (Vorstand) und Hans Dieter Pötsch (Aufsichtsrat) vom weltgrößten Automobilkonzern VOLKSWAGEN (Deutschland) sowie das Handout über das ethecon Wochenende 2019 in Berlin mit Fachtagung, Preisverleihung. Stifter*innen Treffen und Politischer Stadtführung. Damit lagen 2019 fast zwei Dutzend Handouts vor. Soweit lieferbar können diese kostenfrei angefordert werden (Spende erbeten), viele stehen auch auf der ethecon Internetseite zum Download bereit.

> Periodische Informationsschriften

Neben Broschüren und Dokumentationen gibt ethecon verschiedene regelmäßig erscheinende Informationsschriften heraus, von denen 2019 neue Ausgaben wie folgt erschienen sind:

* FaktenIntern

Mit zwei Ausgaben des FaktenIntern (früher "GremienInfo") wurde 2019 der wachsende Kreis der (Zu)Stifter*innen sowie der Mitglieder der Stiftungsgremien informiert.

für sinnvoll hält, mit einer Organisation zusammen zu arbeiten, die seit ihrer Gründung ihre Mittel zu großen Teilen von Konzernen und von konzerngesteuerter Politik zur Verfügung gestellt bekommt.



* ethecon aktuell

Zwei Ausgaben dieses Informationsdienstes gingen 2019 mit ca. 5 Tsd. Exemplaren an Interessierte, an ehrenamtlichen Unterstützer*innen, die Spender*innen und die Fördermitglieder.

> Aufrufe/Erklärungen

Neben dem bereits oben erwähnten Aufruf zur Nominierung von Vorschlägen für die beiden internationalen ethecon Preise an etwa 10 Tsd. Partner*innen in aller Welt (siehe S. 26) hat ethecon 2019 mehrere Erklärungen zu wichtigen Themen der internationalen sozialen Kämpfe veröffentlicht und sich darüber hinaus an nationalen und internationalen Aufrufen beteiligt.

Besonders zu nennen sind⁴²:

* Jahreserklärungen

Bereits seit 2004 nehmen Kuratorium und Vorstand mit einer jeweils im Frühjahr gemeinsam veröffentlichten "ethecon Jahreserklärung" zu Fragen und Problemen im Spannungsfeld Ethik und Ökonomie Stellung. 2019 erschien die ethecon Erklärung "Klima retten! Kleinbauern stärken! Nahrungsmittel-Konzerne zerschlagen!"

Die Mappe mit allen bisher erschienenen "ethecon Jahreserklärungen" zu verschiedenen internationalen Themen aus dem Spannungsfeld Ethik & Ökonomie wurde in 2019 neu aufgelegt. Ein wichtiges Dokument der Zeitgeschichte und der Geschichte von ethecon.

* Solidaritätserklärung Rote Hilfe⁴³

Als Überlegungen des Innenministeriums bekannt wurden, dass die Rote Hilfe verboten werden soll, hat ethecon diese demokratiefeindliche und repressive Vorgehensweise kritisiert und sich in einer öffentlichen Erklärung mit der Roten Hilfe solidarisiert.

* Solidaritätserklärung Venezuela

Als der Versuch eines Putsches in Venezuela bekannt wurde hat sich ethecon mit einer Stellungnahme "Hände weg von Venezuela!" öffentlich solidarisiert. Nicht zuletzt, weil der Internationale ethecon Blue Planet Award 2008 nach Venezuela ging.

* Soziale Bewegungen

Darüber hinaus hat ethecon 2019 mehrere Erklärungen und Aufrufe im Rahmen der sozialen Bewegungen im In- und Ausland unterzeichnet und unterstützt.

* ethecon konkret44

In der Schriftenreihe ethecon konkret erscheinen in der in loser Folge stiftungseigene Flugblätter. Diese erreichen Auflagen von bis zu 30 Tsd. Exemplaren und informieren über laufende Projekte und Kampagnen. Teilweise in mehreren Sprachen.

In 2019 erschienen ethecon konkret zu IRS/Brasilien, DOW/USA, VOLKSWAGEN/Deutsch-

In 2019 erschienen ethecon konkret zu JBS/Brasilien, DOW/USA, VOLKSWAGEN/Deutschland, RHEINMETALL/Deutschland und TEPCO/Japan.

⁴² Alle ethecon Erklärungen können zusammen in einer Mappe bei ethecon kostenfrei angefordert werden (Spende erbeten).

⁴³ Die Rote Hilfe ist laut Satzung "eine parteiunabhängige, strömungsübergreifende linke Schutz- und Solidaritätsorganisation". Sie "organisiert Solidarität für alle, die aufgrund ihrer politischen Betätigung verfolgt werden" (siehe auch www.rote-hilfe.de).

⁴⁴ Alle Flugblätter der Reihe ethecon konkret können kostenfrei angefordert werden/Spende erbeten.



> Elektronische Medien

Im Rahmen der elektronischen Medien arbeitete ethecon 2019 grundsätzlich entsprechend der allgemeinen Richtlinien des Datenschutzes und der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Zugleich war die Stiftung sich bewusst, dass die Geheimdienste und Konzerne die Elektronischen Medien sowie die darüber verfügbaren Daten systematisch ausspähen, und agierte entsprechend zurückhaltend. Grundsätzlich nutzt ethecon zwar Angebote der Internetkonzerne GOOGLE, FACEBOOK etc., verbindet aber nicht mit direkten Links zu diesen, verknüpft keine Daten, verarbeitet keine Datenbanken im Internet und schaltet keine Links auf persönliche Daten.

Auch allen Anwender*innen außerhalb der Stiftung empfiehlt ethecon einen sparsamen und sicherheitsbewussten Umgang mit elektronischen Medien.

Unbedingt lesenswert und zu beachten sind die Informationen von Digitalcourage⁴⁵, Capulcu⁴⁶ sowie des Datenschutzbeauftragten von Rheinland-Pfalz⁴⁷.

ethecon konnte 2019 bei den elektronischen Medien durchweg gestiegene Aufruf-, Likeund Follower- etc. Zahlen verzeichnen. Auch bei Google hatte ethecon national und international gute Werte.

Besonders zu erwähnen sind folgende Medien:

* Soziale Medien

Die Stiftung nutzte 2019 "Soziale Medien", darunter insbesondere Facebook, YouTube und Twitter. Dabei ist sich die Stiftung bewusst, dass die Benennung dieser Medien als "Soziale Medien" irreführend ist. Diese Medien bergen im Gegenteil mit Hass- und Gewalteinträgen (Posts) asoziale Gefahren.

2019 versuchte Facebook erstmals, eine Meldung von ethecon als "Fake News" zu löschen.

* Internetseite & verschiedene Newsletter

[ethecon eMail Info] ist der digitale Newsletter der Stiftung und geht einmal monatlich an ca. 7 Tsd. Empfänger*innen.

Hinzu kamen mit MedienInformationen und [ethecon Express Info] nach Bedarf weitere elektronische Aussendungen (eMailings).

* Livestreams

2019 wurden die Fachtagung und die Verleihung der Internationalen ethecon Awards elektronisch per Livestream im Internet übertragen.

* Downloads

Viele der oben genannten Print-Publikationen der Stiftung wurden elektronisch im Download-Bereich unserer Internetseite veröffentlicht bzw. sind dort verfügbar.

⁴⁵ www.digitalcourage.de

⁴⁶ www.capulcu.blackblogs.org

⁴⁷ www.datenschutz.rlp.de/themenfelder-themen/materialien







Kooperationen

2019 kooperierte ethecon umfangreich sowohl national als auch international mit vielen Gruppen, Netzwerken und Organisationen der sozialen Bewegungen im Bereich Ethik und Ökonomie. Insbesondere sind zu erwähnen:

> Gemeinsame Aktionen und Kampagnen

Die Stiftung beteiligte sich an vielen von anderen Organisationen der nationalen und internationalen sozialen Bewegungen betriebenen Aktionen, organisierte aber auch initiativ in Kooperation mit anderen NGOs⁴⁸ Aktionen und Kampagnen.

International besonders zu erwähnen sind

- * die seit 2010 geführte Kampagne zur Sanierung der Folgen der größten Chemie-Katastrophe der Menschheitsgeschichte in Bhopal/Indien sowie zur Entschädigung der dortigen Opfer und Hinterbliebenen (zu verantworten von den mit dem internationalen ethecon Schmähpreis 2015 an den Pranger gestellten Verantwortlichen von DOW CHEMICAL/USA)
- * die seit 2011 organisierte Solidarität mit den Betroffenen der atomaren Menschheitskatastrophe in Fukushima/Japan (zu verantworten von den mit dem internationalen ethecon Schmähpreis 2011 an den Pranger gestellten Verantwortlichen von TEPCO/Japan)
- * die seit 2014 durchgeführten Aktionen zur Umweltkatastrophe in Vietnam (zu verantworten von den mit dem internationalen ethecon Schmähpreis 2009 an den Pranger gestellten Verantwortlichen von FORMOSA PLASTICS/Taiwan)
- > Verleihung und Übergabe der Internationale ethecon Black Planet Awards
 Grundsätzlich und regelmäßig arbeitet die Stiftung im Rahmen der Verleihung und der Aktionen
 zur Übergabe der Internationalen ethecon Dead Planet Awards mit dem Dachverband der
 Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre/Deutschland zusammen. Darüber hinaus je nach Fall
 und Bedarf mit vielen weiteren Organisationen aus aller Welt.
- > Know-how-Transfer

Zahlreiche Organisationen und Multiplikator*innen informierten die Stiftung über Probleme und Sachverhalte im Spannungsfeld Ethik und Ökonomie. Umgekehrt vermittelte die Stiftung ihr Wissen und ihre Erfahrungen an die sozialen Bewegungen im In- und Ausland.

> Mitgliedschaften

2019 wurde ethecon beim Treffen der World Association for Political Economy (wape)⁴⁹ in Kanada Mitglied der Organisation.

In folgenden weiteren Organisationen war ethecon 2019 Mitglied und arbeitete aktiv mit:

- * Allianz Rechtssicherheit für politische Willensbildung⁵⁰
- * Bundesverband Deutscher Stiftungen⁵¹
- * WandelStiften52

⁴⁸ Nichtregierungsorganisation (Non Governmental Organisation) Der Begriff ist mit Vorsicht zu genießen, denn immer mehr NGOs sind staats- bzw. konzernfinanziert und folgen entsprechenden Interessen.

⁴⁹ Mehr bei www.wapeweb.org

⁵⁰ Mehr unter www.zivilgesellschaft-ist-gemeinnuetzig.de

⁵¹ Mehr unter www.stiftungen.org

⁵² Mehr dazu bei www.wandelstiften.de



Sonstige Öffentlichkeitsarbeit

Über ihre Publikationen und die in der Öffentlichkeit wirksame politische Arbeit hinaus hat die Stiftung in 2019 weitere Öffentlichkeits- und Medienarbeit betrieben:

- > Anzeigen und Eigenwerbung Mit allgemeinen Anzeigen, aber auch mit spezieller Werbung für die ethecon Tagung 2019 und die ethecon Preise 2019 war die Stiftung in einigen ausgewählten alternativen Printmedien präsent, darunter die beiden Tageszeitungen taz und junge Welt.
- > Presse-/Medienbetreuung
 Ein umfangreicher Verteiler nationaler und internationaler Medien, darunter zahlreiche Internetportale und Blogs, wurde 2019 von ethecon regelmäßig mit Presseerklärungen in meist
 drei, manchmal auch vier Sprachen zu den verschiedenen Projekten und Kampagnen bestückt.
 Im Ergebnis war die Stiftung u.a. in einer ZDF-Dokumentation zu BLACKROCK präsent.

Zu Organisation und Personal

Im 15. Jahr der Stiftung

(Zu)Stifter*innen⁵³

Das Fundament von ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie bilden die (Zu)Stifter*innen. Ihre Zahl erhöhte sich 2019 um acht Personen auf 72. Damit führte das "Ehrenbuch der Stiftung"⁵⁴ Ende 2019 zwei Stifter*innen, 58 Zustifter*innen sowie 19 Anspar-Zustifter*innen⁵⁵.

Bei ethecon Zustifter*in zu werden, ist jederzeit möglich. ethecon ist keine Stiftung der Ultra-Reichen und freut sich über jede weitere Stärkung. Eine Zustiftung kann ab 20 Euro monatlich angespart werden oder mit einer Einmal-Zahlung von mind. 5 Tsd. Euro direkt geleistet werden.

Unsere (Zu)Stifter*innen kommen aus fünf Ländern und haben unterschiedlich zwischen 5 und 360 Tsd. Euro zugestiftet. Zwei der (Zu)Stifter*innen sind bereits verstorben. 36 Personen bzw. 50 Prozent aller (Zu)Stifter*innen sind weiblich.

Die (Zu)Stifter*innen haben bei ethecon keine satzungsgemäßen oder anderen Verpflichtungen zur Mitarbeit, können sich aber jederzeit in die Strukturen der Stiftung einbringen. Entsprechend haben vier (Zu)Stifter*innen in Vorstand und Kuratorium (siehe weiter unten) feste Verantwortung übernommen. Weitere acht (Zu)Stifter*innen arbeiten im Team der Stiftung (siehe

_

[&]quot;(Zu)Stifter*innen" meint bei ethecon alle Personen, die in irgendeiner Weise gestiftet bzw. zugestiftet haben. ethecon ist eine Vollstiftung bürgerlichen Rechts. Nach dem Gesetz sind die "Stifter*innen" diejenigen Personen, die eine Stiftung in einem sogenannten Stiftungsgeschäft gründen (auch "Gründungsstifter*innen"). Diejenigen Personen, die sich später mit "Zustiftungen" an der Stiftung beteiligen, sind nach dem Gesetz die "Zustifter*innen". Bei ethecon gibt es darüber hinaus die "Anspar-Zustifter*innen". Das sind Personen, die bei ethecon eine Zustiftung mit regelmäßigen Sparraten ab 20 Euro monatlich ansparen.

⁵⁴ Im "Ehrenbuch" von ethecon sind alle Personen gelistet, die gestiftet und/oder eine Zustiftung geleistet haben.

Die Summe der Personen, die Zustiftungen getätigt haben, ist größer als die Zahl aller (Zu)Stifter*innen, da sieben Zustifter*innen zugleich noch eine Anspar-Zustiftung haben.



weiter unten) mit und helfen u.a. bei Lektoratsarbeiten, Aktionen, Übersetzungen und der Gewährleistung der Arbeit der Geschäftsstellen. Nahezu alle (Zu)Stifter*innen engagieren sich darüber hinaus mit Spenden und anderer Unterstützung im Rahmen der Aktivitäten der Stiftungen.

Die (Zu)Stifter*innen treffen sich jedes Jahr im November zu einem gemeinsamen Arbeitsessen mit den Mitgliedern von Kuratorium, Vorstand und Geschäftsführung am Sitz der Stiftung in Berlin zum zwanglosen Austausch. 2019 nahmen 27 Personen an dem Treffen teil.

Dynamische & solidarische Zustiftung (DSZ)

ethecon ist wie jede Vollstiftung des bürgerlichen Rechts gesetzlich verpflichtet, das Grundstockvermögen nicht nur nominal, sondern auch dem Wert nach zu erhalten. Gefahren für das Stiftungsvermögen resultieren aus den verschiedenen Risiken der Vermögensanlage, aber auch systematisch aus den Verlusten durch Inflation.

Um den Werterhalt zu sicherzustellen und eventuelle Verluste auszugleichen, hat ethecon das System der "Dynamischen & solidarischen Zustiftung" (DSZ) entwickelt, in dessen Rahmen die (Zu)Stifter*innen auf freiwilliger Basis und in solidarischer Weise regelmäßig jährlich eine Ausgleichszahlung für die in der zurückliegenden Jahresfrist eingetretenen Verluste vornehmen. Die Höhe dieser Zahlung wird von der Stiftung auf der Basis der jährlich für den Euro in Deutschland ermittelten Inflationsrate vorgeschlagen.

"Dynamisch" sind die Zustiftungen bei ethecon, weil im Gegensatz zu üblichen Zustiftungen über den Betrag für die Zustiftung selbst hinaus je nach Wertverlust freiwillige jährliche Ausgleichszahlungen erfolgen, die Zustiftung nicht gemäß der Einzahlung statisch fixiert bleibt, sondern sich durch die Wertausgleichszahlungen dynamisch entwickelt.

"Solidarisch" sind die Zustiftungen bei ethecon, weil die (Zu)Stifter*innen mit ihren Wertausgleichszahlungen in solidarischer Weise auch Verluste ausgleichen, die bei den Zustiftungen bereits verstorbener (Zu)Stifter*innen anfallen bzw. die von (Zu)Stifter*innen aufgrund ihrer persönlichen Lage nicht ausgeglichen werden können.

Mehr zu den in 2019 geleisteten Wertausgleichszahlungen weiter unten im Abschnitt Finanzen (siehe S. 55 und S. 68).

Kuratorium und Vorstand

Die satzungsgemäß verantwortlichen und von der staatlichen Stiftungsaufsicht kontrollierten Organe von ethecon sind der Vorstand und das Kuratorium (siehe auch Satzung § 5).⁵⁶ Zusammen mit dem ethecon Team und der Geschäftsführung gewährleisten sie die Arbeit der Stiftung (zur Arbeit in 2019 siehe weiter oben S. 20 ff.). Leitlinie für ihre Tätigkeit sind neben zahlreichen allgemeinen Dokumenten, Regelungen und gesetzlichen Vorschriften⁵⁷ vor allem die

⁵⁶ Die Satzung von ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie kann kostenfrei angefordert werden (Spende erbeten).

Allgemein sind von ethecon zu berücksichtigen u.a. die Grundsätze guter Stiftungspraxis des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, die Satzung, die Gründungserklärung und die Charta der Stiftung sowie zahlreiche gesetzliche Vorschriften und Regelungen.



Richtlinie für die Finanz- und Vermögensverwaltung⁵⁸ sowie die von den Organen erarbeiteten und beschlossenen Planungen. Die Planungen für das Jahr 2019 wurden im Herbst 2018 von Geschäftsführung, Vorstand und Kuratorium erarbeitet und im Frühjahr 2019 auf einer gemeinsamen Sitzung beschlossen.

> Kuratorium

Nach dem für die Stiftung zuständigen deutschen Recht ist das Kuratorium das höchste Organ der Stiftung. Es beaufsichtigt die Arbeit der Stiftung, der Vorstand ist ihm gegenüber rechenschaftspflichtig.

2019 hatte das Kuratorium durchgängig sechs, ab November sieben Mitglieder (zur Zusammensetzung siehe Anhang S. 63 f. sowie das Foto auf S. 47). Das entspricht der ethecon Satzung, die "mindestens fünf und maximal neun Personen" vorsieht. Ein Ausbau der Besetzung auf neun Personen ist angestrebt.

Alle Mitglieder des Kuratoriums arbeiteten ehrenamtlich. Der Frauenanteil im Kuratorium unterschritt erstmals die angestrebte Quote von 50 Prozent und betrug nur noch 43 Prozent. Das Durchschnittsalter der Kurator*innen lag Ende 2019 bei 57 Jahren. An einer Verjüngung wird gearbeitet.

Das Kuratorium tagte im Jahr 2019 zweimal. Im Interesse größtmöglicher Transparenz und Arbeitseffizienz fanden beide Tagungen des Kuratoriums als gemeinsame Sitzungen mit Geschäftsführung und Vorstand statt.

Auf ihren Sitzungen befassten sich die Kurator*innen mit den strategischen Fragen der organisatorischen, personellen und finanziellen Lage und Entwicklung der Stiftung sowie mit der Prüfung, Entwicklung und Abrechnung der Planungen und anderer allgemeiner Festlegungen. Im Zentrum der Beratungen standen dabei auch 15 Jahre nach Gründung der Stiftung der weitere Auf- und Ausbau der noch immer jungen Stiftung.

Einige Mitglieder des Kuratoriums hatten Verantwortung für bestimmte Aufgabenbereiche übernommen (z.B. Personal, Finanzen) und arbeiteten in speziell eingerichteten Ausschüssen bzw. Kommissionen mit (zu den Ausschüssen und Kommissionen weiter unten).

Darüber hinaus nahmen die drei Vorsitzenden des Kuratoriums an allen neun Sitzungen des Vorstands teil (siehe unten).

> Vorstand

5

Der Vorstand ist entsprechend der rechtlichen Grundlagen für die Führung der Geschäfte und die Außenvertretung der Stiftung zuständig. Er ist gegenüber dem Kuratorium rechenschaftspflichtig.

2019 hatte der Vorstand durchweg drei Mitglieder (zur Zusammensetzung siehe Anhang S. 64 f. sowie das Foto auf S. 47). Die Besetzung des Vorstands entspricht der Satzung, die "mindestens drei und maximal fünf Personen" für dieses Gremium vorsieht. Ein Ausbau der Besetzung auf fünf Personen ist angestrebt.

Ein Auszug aus der "Richtlinie Finanz- und Vermögensverwaltung" findet sich auf S. 69 ff. dieses Jahresberichts. Die komplette Richtlinie kann kostenfrei bei ethecon angefordert werden (Spende erbeten).



Alle Mitglieder des Vorstands arbeiteten ehrenamtlich. Der Anteil von Frauen betrug im Vorstand 67 Prozent. Zum Jahresende 2019 betrug das Durchschnittsalter 73 Jahre. An einer Verjüngung des Vorstands wird gearbeitet.

Der Vorstand tagte im Jahr 2018 neunmal. An allen Sitzungen des Vorstands nahmen zum besseren Informationsfluss und zur Qualifizierung der Arbeit die drei Vorsitzenden des Kuratoriums (siehe oben) sowie der hauptamtliche Geschäftsführer (siehe unten) teil, soweit sie nicht entschuldigt waren. Beraten wurden alle anstehenden Angelegenheiten der Stiftung. Im Zentrum standen dabei neben der Aktions- und Kampagnentätigkeit die Erörterung und Abwicklung konkreter Maßnahmen zu Auf- und Ausbau der noch immer jungen Stiftung sowie die Sicherung der Finanz- und Verwaltungsaufgaben.

Über die ordentlichen Sitzungen hinaus befasste sich der Vorstand immer wieder nach Bedarf mit dringlichen Fragen. Auch arbeiteten die Mitglieder des Vorstands in speziell eingerichteten Ausschüssen bzw. Kommissionen mit (zu den Ausschüssen und Kommissionen weiter unten). Darüber hinaus waren die Mitglieder des Vorstands kontinuierlich im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Möglichkeiten an der Gewährleistung der operativen Arbeit der Geschäftsführung und des ehrenamtlichen Teams beteiligt.

Finanz- und Anlageausschuss (FAA)

Zur Unterstützung des Vorstands bei den umfangreichen Arbeiten der Finanz- und Vermögensverwaltung wurde 2015 der nicht in der Satzung vorgesehene Finanz- und Anlageausschuss eingerichtet. Er ist mit je einem Vertreter des Vorstands und des Kuratoriums besetzt und soll die Kontrollfunktion des Kuratoriums im Bereich Finanzen auch außerhalb der Sitzungen dieses Gremiums wahrnehmen. An einem weiteren Ausbau des FAA wird gearbeitet.

Eine besondere Anliegen des FAA ist es, die in der Satzung, den weiteren Dokumenten der Stiftung und vor allem in der 2015 beschlossenen "Richtlinie für die Finanz- und Vermögensverwaltung" (RFV)⁵⁹ niedergelegten ökologischen, sozialen und friedenspolitischen Grundsätze für die Finanz- und Vermögensarbeit in der Praxis zu gewährleisten.

Die Mitglieder der FAA arbeiteten ehrenamtlich. Sie tagten 2019 einmal und berieten mehrere Vorhaben im Bereich des bilanziellen Anlagevermögens.

Revisionskommission (REV)

Neben dem FAA gibt es eine ebenfalls nicht in der Satzung vorgesehene Revisionskommission (REV). Dieser gehörten 2019 zwei Mitglieder des Kuratoriums an.

Aufgabe der REV ist es, die Finanzen der Stiftung einmal jährlich im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten zu prüfen, Vorschläge für die Verbesserung der Finanz-Arbeit der Stiftung zu entwickeln und die Einhaltung der ethecon Richtlinie für die Finanz- und Vermögensverwaltung (RFV) zu kontrollieren.

⁵⁹ Ein Auszug aus der "Richtlinie Finanz- und Vermögensverwaltung" findet sich auf S. 69 ff. dieses Jahresberichts. Die komplette Richtlinie kann kostenfrei bei ethecon angefordert werden (Spende erbeten).







Die Mitglieder der REV arbeiteten ehrenamtlich. Sie tagten 2019 einmal und prüften vor Erstellung des finanziellen Jahresabschlusses die Buchhaltung.

Personalkommission

Zur Gewährleistung besserer Personalarbeit haben Kuratorium und Vorstand eine Personalkommission (PK) gebildet.

Aufgabe der Personalkommission ist es, die Besetzung der ehren- und hauptamtlichen Stellen zu planen, vorzubereiten und vorzunehmen. Darüber hinaus befasst sie sich mit laufenden Personalfragen und -problemen, auch im ehrenamtlichen Bereich.

Der Personalkommission gehörten 2019 je ein Mitglied des Vorstands sowie des Kuratoriums an. Sie arbeiteten ehrenamtlich und berieten sich 2019.

DSGVO-Ausschuss

Die europaweit geltende Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) trat 2018 in Kraft und hat seitdem weitreichende in Wirtschaft und Gesellschaft. Sie sorgt auch bei ethecon für erhebliche Mehrarbeit

Aufgabe des Ausschusses ist es, die Regelungen der DSGVO bei der Verarbeitung und Anwendung der Daten durch ethecon zur Anwendung zu bringen und deren Einhaltung zu überprüfen.

Der seit 2018 tätige und mit Mitgliedern des Vorstands, Kuratoriums und des Teams besetzte Ausschuss arbeitete ehrenamtlich und hat 2019 viermal getagt.

Geschäftsführung (GF)

Die Geschäftsführung (GF) ist im Auftrag des Vorstands für die operative Führung der Geschäfte und die Außenvertretung der Stiftung zuständig. Sie ist vollumfänglich gegenüber dem Vorstand rechenschaftspflichtig.

2019 war die Geschäftsführung mit einer Person (männlich/Jg. 1988) hauptamtlich besetzt (siehe Anhang S. 63 sowie das Foto auf S. 47).

Die GF stimmte sich kontinuierlich in meist wöchentlichen Beratungen mit dem ehrenamtlichen Vorstand ab und nahm an allen Vorstands- und Kuratoriumssitzungen teil.

Bis einschließlich Juli 2019 wurde die Geschäftsführung von einer weiteren hauptamtlichen Sachbearbeiterin (weiblich) unterstützt (siehe unten).

Geschäftsstellen/Büros

ethecon ist in Berlin mit seiner Hauptgeschäftsstelle vertreten. Dort fanden auch 2019 alle Treffen der Stiftungsorgane und damit Planung und Entscheidungsfindung statt.



Das Düsseldorfer Büro des Vorstands arbeitete den Organen der Stiftung bei Abwicklung und Umsetzung der täglichen Arbeit im Rahmen der Projekte, Aktionen und Kampagnen zu.

Die Geschäftsstellen/Büros waren 2019 neben dem hauptamtlichen Geschäftsführer mit einer ehrenamtlichen arbeitenden Person in Berlin sowie mit einer bis Juli 2019 befristet angestellten Kraft in Düsseldorf besetzt. Seit August ist das Büro in Düsseldorf vom hauptamtlichen Geschäftsführer alleine besetzt.

Qualifikation

Bedingt durch die komplexen inneren und äußeren Rahmenbedingungen (siehe oben Seite 15 ff.), war die Arbeit der Organe und Gremien 2019 zeitlich und fachlich ausgesprochen anspruchsvoll. Entsprechend unternahm ethecon Bemühungen zur weiteren Qualifizierung und Professionalisierung der Mitglieder der Organe und Gremien. So fand eine interne Schulungsmaßnahme für die Mitglieder aller Organe und Gremien statt, der Geschäftsführer besuchte darüber hinaus mehrere außerbetriebliche Lehrgänge zur betriebswirtschaftlichen und politischen Fortbildung.

ethecon Team

Bei Umsetzung und Realisierung der Projekte, Aktionen und Kampagnen wirkten neben dem (hauptamtlichen) Geschäftsführer und den (ehrenamtlichen) Mitgliedern von Vorstand und Kuratorium eine große Zahl weiterer ehrenamtlich arbeitender Kräfte mit. Dieses ethecon Team umfasste 2019 insgesamt weit mehr als 100 Personen in sieben Ländern.

Der Einsatz des ethecon Teams reichte von der Beteiligung an Aktionen und Kampagnen über die Verteilung von Flugblättern und die organisatorische Absicherung von Veranstaltungen bis hin zu den umfangreichen Übersetzungsarbeiten (siehe auch S. 14).

Angeleitet wurde das ethecon Team im wesentlichen von den beiden Geschäftsstellen und dem Vorstand.

Einsteigen, mitmachen!

Werde Teil des konzern- und kapitalismuskritischen Teams!

(Praktika möglich)

Das ethecon Team sucht ständig ehrenamtliche Verstärkung. Mitarbeit ist von jedem Ort aus machbar. Jederzeit und entsprechend des eigenen zeitlichen Budgets. Jede Stunde hilft.

Mögliche Einsatzfelder sind u.a.: Hilfe bei den sozialen Medien, bei Aktionen, bei Veranstaltungen, beim Verteilen von Flugblättern, bei Infoständen. Ganz besonders suchen wir weitere Unterstützung bei Übersetzungen, insbes. für Spanisch (bei guten bis sehr guten Sprachkenntnissen). Und natürlich Mitarbeit in der Geschäftsstelle Düsseldorf.

Es sind auch berufliche bzw. studienbegleitende Praktika möglich.

Einfach melden unter aks@ethecon.org



Förder*innen

Im Jahr 2019 hatte die Stiftung 254 Fördermitglieder und 520 Spender*innen aus sechs Ländern, darunter 41 Blue Planet Partner*innen, die einen selbst festgelegten Förderbeitrag von mind. 500 Euro entrichteten.

Viele Fördermitglieder wirkten im ehrenamtlichen ethecon Team mit.

Informationsfluss

Der Informationsfluss zwischen Kurator*innen, (Zu)Stifter*innen, Vorständen und Geschäftsführung wurde auch 2019 außerhalb der regulären Sitzungen und der übrigen Treffen mit einem von Vorstand und Kuratorium herausgegebenen internen Informationsdienst, dem "FaktenIntern" (früher "GremienInfo"), gewährleistet.

Das ethecon Team und die Fördermitglieder der Stiftung wurden über Arbeitsbesprechungen, die allgemeinen Medien der Stiftung sowie mit "ethecon aktuell" auf dem Laufenden gehalten.

Zu den Finanzen

Im 15. Jahr der Stiftung

Auch im 15. Jahr ihrer Existenz gehört ethecon noch immer zu den jungen⁶⁰ und finanziell kleinen⁶¹ Stiftungen. Wobei Null- und Negativzinsen⁶² die Finanzkraft weiter schwächte. Entsprechend stand der Auf- bzw. Ausbau der Finanzen der Stiftung im Zentrum der Finanz-Arbeit.

Bewertung

> Rahmenbedingungen

Die Rahmenbedingungen für die Finanz-Arbeit der Stiftung waren 2019 neben den komplizierten politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen (siehe oben S. 15 ff.) besonders geprägt von der seit Jahren allgemein krisenhaften Finanzlage. Zu schaffen machten insbesondere die weiter gegebenen Null- und Negativzinsen⁶³ und die damit verbundenen geringen bzw. sinkenden Erträge sowie die steigenden Kosten bzw. die Inflation.

⁶⁰ Eine Stiftung ist auf "Ewigkeit" angelegt. Eine der ältesten Stiftungen in Deutschland stammt aus dem Jahr 1125 (Hospitalfonds in Lüneburg). Was sind da 15 Jahre!

⁶¹ Im Gegensatz zu etwa Organisationen (z.B. Vereine), Körperschaften (z.B. Kultureinrichtungen) oder Wirtschaftsbetrieben sind Stiftungen gesetzlich verpflichtet "sich selbst und ihre Arbeit "aus den Erträgen des Stiftungsvermögens" zu finanzieren. Damit ist sofort klar, dass Stiftungen auf ein möglichst hohes Vermögen angewiesen sind. Ein Vermögen von z.B. 1 Mio. Euro bringt bei einem Ertrag von beispielsweise 3 Prozent lediglich einen Ertrag von 30 Tsd. Euro, dabei ist 1 Mio. Euro eigentlich bereits ein staatliches Vermögen. Wenn also ethecon ein Vermögen von 2,5 Mio. Euro hat, dann ist bei der aufgrund von Null- und Negativzinsen sehr niedrigen Ertragslage für eine Stiftung ein recht kleines Vermögen. Die Robert Bosch Stiftung z.B. hat ein zweitausendmal größeres Stiftungsvermögen von ca. 5,5 Mrd. Euro. Und die wohl Melinda & Bill Gates Foundation sogar von ca. 55 Mrd. Euro.

⁶² Seit 2008 bereits werden von den Banken in vielen L\u00e4ndern und auch in Deutschland keine Zinsen mehr Spargelder gezahlt. Im Gegenteil, es werden Negativzinsen von bis zu 0,9 Prozent erhoben. Bei einem Sparguthaben von 100 Tsd. Euro sind da fast 1 Tsd. Euro j\u00e4hrlich zu bezahlen (siehe auch S. 56).

⁶³ siehe Fußnote 62



Hinzu trat ein starker allgemein-gesellschaftlicher Rückgang der Spenden. Die Zahl der Spender*innen hat sich 2019 gegenüber 2005 von 34,6 Mio. auf 19,5 Mio. fast halbiert.⁶⁴ Wenn auch offiziell anders bewertet, dürfte die Ursache in geminderten Erwerbseinkommen bei der normal verdienenden Bevölkerung liegen. Das traf ethecon besonders, da es gerade die Normalverdiener*innen sind, die für die Projekte und Kampagnen der Stiftung spenden und Förderbeiträge zahlen.

Dieser allgemein zu beobachtende Rückgang der Spenden- und Beitragseinnahmen traf bei ethecon zusätzlich auf das Problem, dass die Stiftung zunehmend mit einem altersbedingten Ausscheiden von Spender*innen zu kämpfen hat.

Wobei es für ethecon sowieso schon sehr schwierig ist, Spenden einzuwerben. Die Bereitschaft für "Konzernkritik" zu spenden, liegt im Vergleich zu anderen Spendenthemen weit abgeschlagen unter 1 Prozent.⁶⁵

> Vermögens- und Liquiditätssicherung

Trotz aller inneren und äußeren Schwierigkeiten war die Liquidität der Stiftung bzw. die ausreichende Finanzierung der Arbeit von ethecon 2019 auf Grund einer vorausschauenden, qualifizierten und stets aktuell angepassten Finanzpolitikpolitik jederzeit gewährleistet.

Auch konnte das Vermögen der Stiftung durch den im Rahmen des bei ethecon praktizierten DSZ-Verfahrens (siehe oben S. 44) sowie durch das von ethecon in Anlehnung an die Deutsche Bundesbank entwickelte Verfahren zur Sicherheitsbewertung der bilanziellen Anlagewerte⁶⁶ nicht nur vor Inflations- und anderen Wertverlusten bewahrt, sondern darüber hinaus deutlich gesteigert werden.

> Finanz-Arbeit

Die Finanz-Arbeit hat auf Grund der komplizierten inneren und äußeren Rahmenbedingungen, aber auch wegen des wachsenden Vermögens und der Vielfältigkeit der Einnahmen 2019 an Umfang und professioneller Anforderung weiter zugenommen. Zur Finanz-Arbeit gehörte auch die Fortführung der Bemühungen zur Einrichtung einer Verbrauchsstiftung im Rahmen der existierenden Satzung und damit die perspektivische Umwandlung von ethecon in eine Hybridstiftung.⁶⁷

⁶⁴ Die für 2019 vorgenommene "Bilanz des Helfens 2020", Gesellschaft für Konsum-, Markt- und Absatzforschung (GfK), März 2020

bie Analysen des Spendenverhaltens der Bevölkerung im Jahr 2019 zeigt, dass mit 75,3 Prozent der allergrößte Teil aller Spenden in die "Humanitäre Hilfe" fließen. Während der "Umweltschutz" mit 3,5 Prozent bereits nur sehr gering mit Spenden bedacht wird, bleiben für "Politik" im Bereich "Sonstiges" vielleicht gerade einmal 2 Prozent, von denen wiederum der Löwenanteil an die Parteien fließt. Für "Konzernkritik", wie wir und andere sie leisten, fließen weit weniger als ein 0,5 Prozent aller Spenden. (Quelle: Die für 2019 vorgenommene "Bilanz des Helfens 2020", Gesellschaft für Konsum-, Markt- und Absatzforschung (GfK), März 2020)

⁶⁶ Die Bundesbank stellt ihre Goldreserven bei Anschaffung mit einem hohen Sicherheitsabschlag in die Bilanz ein. Dadurch sind bei Kurschwankungen keine bilanzielle Anpassungen erforderlich.

⁶⁷ Gesetzliche Vollstiftungen bürgerlichen Rechts (BGB) sind entweder "Ewigkeitsstiftungen" oder "Verbrauchsstiftungen". Erstere sind per Zustiftung(en) mit einem Stiftungsvermögen (Grundstockvermögen) ausgestattet, das dauerhaft (auf ewig) erhalten werden muss; Verbrauchsstiftungen hingegen können das (zugestiftete) Grundstockvermögen für die Finanzierung der Stiftungszwecke in einem bestimmten Zeitrahmen verbrauchen. Durch eine Änderung der Gesetzgebung ist es seit 2013 möglich, beide Stiftungsformen in einer sogenannten Hybridstiftung zu vereinen. Eine in der Schwebe befindliche erneute Novellierung des deutschen Stiftungsrechts bremst die Überarbeitung der Organisation der Stiftung allerdings.



> Finanzergebnis

Insgesamt hatten wir 2019 wegen gestiegener Ausgaben auf Grund erhöhter Kampagnenarbeit bei gleichzeitig deutlich gesunkenen Einnahmen auf Grund des starken Einbruchs der Spenden einen erheblichen Verlust hinnehmen müssen. Diesen konnten wir allerdings bei der bilanziellen Konsolidierung über die Rücklage Werterhalt komplett tilgen, so dass wir auch das Jahr 2019 wieder ausgeglichen mit Null abgeschlossen haben.

Zahlen

> Einnahmen

(tabellarischer Überblick im Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang S. 65 in GuV)

Die Einnahmen erhöhten sich im Jahr 2019 um 30,1 Prozent auf 307,5 Tsd. Euro. Dies allerdings nur dank einer Erbschaft in Höhe von 91,1 Tsd. Euro. Denn während alle anderen Einnahmen in etwa gleich blieben, brachen die Spenden massiv um 16,4 Prozent bzw. 23,9 Tsd. Euro ein. Neben den Spenden und Beiträgen speisten sich die Einnahmen aus Zinserträgen, Mieten und dem Agio auf die Zeichnung von Anleihen des ethecon Solidar-Fonds (ESF)⁶⁸ etc. Ohne deren Berücksichtigung sanken die Einnahmen um fast 10 Prozent auf 216,7 Tsd. Euro.

> Ausgaben

(tabellarischer Überblick im Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang S. 65 in GuV) Die Ausgaben lagen mit 422,4 Tsd. Euro wegen der deutlich erhöhten Kampagnentätigkeit Ende 2019 um 34,4 Prozent über denen des Vorjahres. 56,4 Prozent gingen in die Projekte bzw. in die Realisierung des Stiftungszweckes, 21,5 Prozent wurden den Rücklagen zugeführt, und 22,1 Prozent wurden benötigt für die Verwaltung der Stiftung und des Vermögens.

> Gewinn/Verlust

(tabellarischer Überblick im Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang S. 65 in GuV)
Nach Summierung aller Einnahmen und Ausgaben hat ethecon das Jahr 2019 mit einem Minus von 114,9 Tsd. Euro abgeschlossen. Einerseits haben sich die Ausgaben wegen der erhöhten Kampagnentätigkeit erhöht, andererseits sind die Einnahmen wegen reduzierter Spenden zurückgegangen. Der Verlust wurde über die bilanzielle Rücklage Wertausgleich ausgeglichen, so dass das Jahr mit einer schwarzen Null abschloss.

> Zuschüsse/Drittmittel⁶⁹

(tabellarischer Überblick im Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang S. 65 in GuV)
Grundsätzlich hat ethecon aufgrund seiner konsequent konzernkritischen Arbeit nur wenig
Möglichkeiten, Drittmittel einzuwerben. Zudem agiert die Stiftung bei Drittmitteln sehr vorsichtig, um nicht in Abhängigkeiten zu geraten. Drittmittel von staatlichen Stellen und von

⁶⁸ Zum ethecon SolidarFonds (ESF) siehe Fußnote 18, S. 13.

⁶⁹ Zuschüsse/Drittmittel umfassen alle - wie auch immer gearteten - auf Antrag bzw. in verbindlicher Absprache geleisteten Zuwendungen durch sogenannte Non-Profit-Organisationen (NPO) bzw. durch staatliche, kirchliche etc. Institutionen. Grundsätzlich gilt für ethecon bei Zuschüssen/Drittmitteln der Grundsatz, dass die Interessen der Geldgeber*innen sehr gründlich zu prüfen und zu beachten sind, da diese im Zweifel zum Nachteil der Stiftung zum Ansatz gebracht werden können. Entsprechend sind bei allen Zuschuß-/Drittmittel-Entscheidungen immer den direkten auch die indirekten Folgen und Gefahren für die Arbeit, die Entscheidungen, die Finanzierung, den Ruf etc. der Stiftung zu untersuchen.







Konzernen werden entsprechend der Richtlinien der Stiftung grundsätzlich nicht in Anspruch genommen.⁷⁰ 2019 lagen die Zuschüsse von Drittmittel-Geber*innen insgesamt bei 12,0 Tsd. Euro. Sie machten 3,9 Prozent der Einnahmen aus und lagen damit auf dem Niveau des Vorjahrs.

- > Spenden & Förderbeiträge (ohne Erbschaften)
 (tabellarischer Überblick im Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang S. 65 in GuV)
 Die Stiftung stützt sich bei der Finanzierung ihrer Arbeit hauptsächlich auf Spenden und Förderbeiträge (o. Erbschaften). 2019 sanken diese Zuwendungen außerordentlich stark um 16,4 Prozent um 23,9 Tsd. Euro auf 114,6 Tsd. Euro und machten 66,9 Prozent aller Einnahmen aus. Die Förderbeiträge erhöhten sich hingegen leicht auf 56,4 Tsd. Euro, ein Plus von 7,4 Prozent.
- Anspar-Zustiftungen⁷¹ (tabellarischer Überblick im Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang S. 67 in Bilanz Passiva) 2019 kam ein neuer Anspar-Zustifter hinzu. Zugleich hat eine Anspar-Zustiftung den Mindestbetrag einer regulären Zustiftung in Höhe von 5 Tsd. Euro erreicht und wurde umgewandelt. Insgesamt war in den Sparverträgen von den aktuell 19 Anspar-Zustifter*innen eine Summe von 26,6 Tsd. Euro angespart und in einer entsprechenden Rücklage gesichert.
- > Erhaltene Darlehen⁷² / ethecon SolidarFonds (ESF)⁷³ (tabellarischer Überblick im Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang S. 67 in Bilanz Passiva) Die von verschiedenen Privatpersonen an ethecon gegebenen zinsfreien Darlehen erhöhten sich 2019 leicht um 13,0 Tsd. Euro auf 108,8 Tsd. Euro. Die Summe der gezeichneten ESF-Anleihen stieg um 115,5 Tsd. Euro auf insgesamt 351,0 Tsd. Euro. Alle Darlehen und ESF-Anleihen wurden entsprechend der Auflagen der Stiftungsbehörde durch Rücklagen sowie entsprechend der Auflagen des Bundesamtes für Finanzen (BaFin) über eine Rahmen-Bürgschaft (Aval) der EthikBank sowie entsprechende Bilanzrücklagen in voller Höhe gesichert.
- > Erbschaften/Vermächtnisse⁷⁴ (tabellarischer Überblick im Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang S. 65 in GuV) In 2019 stand den Kosten für Erbschaften und Vermächtnisse in Höhe von 3,5 Tsd. Euro eine Erbschaft in Höhe 91,1 Tsd. Euro gegenüber.

ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie // www.ethecon.org // Facebook/YouTube/Twitter

⁷⁰ insbesondere "Richtlinie Finanz- und Vermögensverwaltung" (RFV). Ein Auszug aus der RFV findet sich auf S. 69 ff. dieses Jahresberichts. Die Richtlinie kann kostenfrei bei ethecon angefordert werden (Spende erbeten).

of ethecon bietet die Möglichkeit, mit kleinen monatlichen Sparraten ab 20 Euro eine Zustiftung von mindestens 5 Tsd. Euro anzusparen.

Die Gewährung von (zinsfreien) Darlehen an die Stiftung ermöglichten auch 2019 den Verzicht auf Bankkredite und sicherten die Vorfinanzierung der Kampagnen und Projekte der Stiftung.

Der ethecon SolidarFonds begibt regelmäßig Anleihen, die ausschließlich von (Zu)Stifter*innen und Fördermitgliedern gezeichnet werden können und stärkt so die bankunabhängige Sicherung der Liquidität der Stiftung (siehe auch Fußnote 18, S. 13).

Die Arbeit von ethecon wird auch mit Erbschaften und Vermächtnissen finanziell unterstützt. So werden der Stiftung immer wieder testamentarisch Erbschaften und Vermächtnisse hinterlassen. Diese bringen nicht nur Erlöse, sondern verursachen vor dem Erbfall einen gewissen Aufwand für Beratung etc. sowie nach dem Erbfall Aufwand für die (juristische) Abwicklung mit den Behörden etc. Doch wird das hier nur erwähnt, weil sich im Zahlenwerk der Stiftung dieser Aufwand findet. Ansonsten leisten Nachlässe heute bereits einen wichtigen Beitrag zum langfristigen Fortbestand von ethecon auch über die heute lebenden Generationen hinaus.



> Rücklagen

(tabellarischer Überblick im Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang S. 67 in Bilanz Passiva) In der Bilanz sind Rücklagen für Darlehen und ESF-Anleihen, Anspar-Zustiftungen, Kautionen und Reparaturen (Immobilien), EDV und Bewertungsausgleich ausgewiesen. Diese erhöhten sich 2019 um 213,4 Tsd. Euro auf 719,5 Tsd. Euro.

Stiftungsvermögen⁷⁵ (tabellarischer Überblick im Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang 67 in Bilanz)
Das Gesamtvermögen von ethecon enthält neben dem Grundstockvermögen⁷⁶ sämtliche Rücklagen der Stiftung. Es stieg 2019 um 371,4 Tsd. Euro auf insgesamt 2,5 Mio. Euro.
Das zugestiftete Vermögen (Grundstockvermögen) erhöhte sich um 167,5 Tsd. Euro auf 1,3 Mio. Euro.

Ausgleichszahlungen Wertverluste (tabellarischer Überblick im Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang S. 68) Im Rahmen der von ethecon entwickelten "Dynamischen und solidarischen Zustiftung" (DSZ) wird nach einem betriebswirtschaftlich mathematischen Verfahren auf der Basis der Inflationsrate jährlich der Wertverlust des Stiftungsvermögens ermittelt und auf alle (Zu)Stifter*innen im Verhältnis ihrer Zustiftungen umgelegt. Die Zustifter*innen nehmen auf freiwilliger Basis Ausgleichszahlungen vor (mehr dazu siehe auch S. 44). Im Jahr 2019 wurde der Wertausgleich für das Jahr 2018 vorgenommen. Basis war die Inflationsrate für 208 in Höhe von 1,8 Prozent.⁷⁷ Damit ergab sich eine Wertminderung des Grundstockvermögens für das Jahr 2018 in Höhe von 24,9 Tsd. Euro und für die Zeit seit Gründung der Stiftung im Jahr 2004 in Höhe von 158,2 Tsd. Euro. Die (Zu)Stifter*innen haben zum Ausgleich Zahlungen in Höhe von 25,9 Tsd. Euro geleistet. Davon flossen 14,9 Tsd. Euro in die Rücklage zum Werterhalt und 11,0 Tsd. Euro in die Rücklage zum Erhalt der Immobilien.

Rechnungsabgrenzungen (tabellarischer Überblick im Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang S. 67 Bilanz) Das bilanzielle Gesamtvermögen zum 31.12.2019 enthält einen kleinen Betrag von 0,1 Tsd. Euro, der für 2019 gebucht wurde, aber per Valutierung erst 2020 aktiviert werden kann.

Das Stiftungsvermögen bzw. das Gesamtvermögen der Stiftung umfasst nicht nur die Zustiftungen, sondern auch die angesparten Beträge der Anspar-Zustiftungen, die Sicherheiten für Darlehen und ethecon SolidarFonds, die Passive Rechnungsabgrenzung sowie einige gebundene Rücklagen für die Instandhaltung der Immobilien und zukünftige Investitionen in eine leistungsstärkere EDV. Zur Begrifflichkeit des Stiftungsvermögens in Abgrenzung zum Grundstockvermögen siehe Fußnote 12, S. 12.

Das Grundstockvermögen ist die Summe der im Rahmen des sogenannten Stiftungsgeschäfts bei Gründung der Stiftung geleisteten Zahlung sowie aller in den Folgejahren geleisteten Zustiftungen. Zur Begrifflichkeit des Grundstockvermögens in Abgrenzung zum Stiftungsvermögen siehe Fußnote 12, S. 12.

Da die Inflationsrate für das jeweilige Jahr immer erst im Januar des Folgejahres öffentlich bekanntgegeben wird, können die Berechnungen für den Wertausgleich und der Wertausgleich nur rückwirkend für das Vorjahr vorgenommen werden.



Erträge

(tabellarischer Überblick im Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang S. 69)

In der nun schon seit mehr als zehn bzw. sogar schon fast 20 Jahren anhaltenden Gesellschaftsund Finanzkrise⁷⁸ wurde es für Stiftungen immer schwieriger, den für sie geltenden gesetzlichen Anforderungen im Hinblick auf den Erhalt des Stiftungsvermögens bzw. der Vermögensanlagen nachzukommen.

> Null- und Negativzinsen

Die Erträge der für Stiftungen traditionell eingesetzten langfristig "sicheren" Anlagen wie Sparbriefe, Festgelder etc. lagen 2019 weit unter der Inflationsrate und sind sogar in den Bereich von Null- und Negativzinsen gesunken.⁷⁹ Damit konnte der eigentlich aus den Erträgen vorgesehene Ausgleich von Wertverlusten z.B. durch Inflation ebenso wenig realisiert werden wie die zuverlässige Finanzierung des Stiftungsgeschäfts. Für die Stiftung ethecon mit ethisch-ökologischen Anlagekriterien stellte sich 2019 die Lage sogar noch schwieriger dar. Bei ehrlicher Betrachtung sind Geldanlagen, die ethisch-ökologischen Kriterien genügen, mit noch niedrigeren Erträgen ausgestattet als die marktgängigen sonstigen Angebote, die stets noch aus rücksichtsloser Ausbeutung von Mensch und Umwelt Renditen erzielen.⁸⁰

> Spekulative Anlageformen

Immer mehr Stiftungen gehen in dieser Situation dazu über, spekulative Anlageformen zu nutzen. Damit steigen allerdings die Risiken für das Stiftungsvermögen und es kommt tatsächlich immer öfter zu entsprechenden Verlusten, die dann wieder Sanktionen durch die jeweilige staatliche Stiftungsaufsicht nach sich ziehen können. Für ethecon verbietet sich dieser Weg grundsätzlich. Nicht nur aus stiftungsrechtlichen Gründen, sondern auch, weil er unvereinbar ist mit den eigenen in der Satzung und in den "Richtlinien für die Finanz- und Vermögensverwaltung" (RFV)⁸² niedergelegten ethisch-ökologischen Ansprüchen. Auch 2019 wählte ethecon ausschließlich Anlagen mit ethisch-ökologischen Kriterien.

⁷⁸ Es gibt unterschiedliche Antworten auf die Frage, wann die aktuell noch immer andauernde Finanz- und Systemkrise begonnen hat. In den Medien wird in der Regel das Jahr 2008 genannt, weil in diesem Jahr die Lehman Bank zusammengebrochen war und unmittelbar eine Welle von Finanzkatastrophen ausgelöst hatte. Dieses Datum ist aber unter rein plakativen Erwägungen gewählt. Realistischer ist es, den Beginn der Krise im Jahr 2001 zu verorten, als es bereits zu den ersten erdrutschartigen Abstürzen an den Börsen kam. 2008 eskalierte die Situation und konnte bis heute nicht dauerhaft stabilisiert werden. (Siehe auch "Zur Finanzkrise" S. 80 ff.)

⁷⁹ Die Inflationsrate in 2019 lag bei 1,5 Prozent. Die Zinsen für mehrjährig angelegte Sparguthaben lagen 2019 bei der EthikBank beispielsweise bei 0,0 Prozent (in Worten: Null Prozent). Für Sparguthaben über 100 Tsd. Euro werden mittlerweile Negativzinsen bis zu 0,9 Prozent fällig.

Die Behauptung, dass auch mit "grünen", "alternativen" etc. Geldanlagen marktübliche oder gar über dem Markt liegende Erträge erzielt werden können, erweisen sich bei ernsthafter Prüfung als nicht stichhaltig. Renditen lassen sich einzig durch Ausbeutung von Mensch und/oder Umwelt erzielen. Ethische Geldanlagen streben die Minimierung von Ungerechtigkeit und Ausbeutung an, ihre Renditen müssen also ex definitione unter den allgemeinen Marktwerten liegen, die auf höherer Ausbeutung basieren. Es gilt die Regel, je ernsthafter eine Geldanlage ethisch-ökologischen Prinzipien folgt, desto geringer die Rendite. Alles andere ist Augenwischerei.

Bezeichnender Weise können Stiftungen zunehmend mit dem Segen der für Vollstiftungen zuständigen staatlichen Aufsichtsbehörden entgegen der gesetzlichen Vorschriften in spekulativen Anlagen investiert werden. Daran wird die Doppelbödigkeit der gesetzlich gestützten Argumentation vom Werterhalt deutlich: Sorgt der Kapitalismus dafür, dass gesetzlich gegebene Vorschriften nicht mehr einzuhalten sind, werden diese kurzerhand mit offiziellem Billigung missachtet (und irgendwann die Gesetze "angepasst").

Ein Auszug aus der "Richtlinie Finanz- und Vermögensverwaltung" (RFV) findet sich auf S. 69 ff. dieses Jahresberichts. Die Richtlinie kann kostenfrei bei ethecon angefordert werden (Spende erbeten).



> Summe Erträge

Die Summe der Erträge aus erhaltenen Zinsen, Mieteinnahmen und dem Agio auf die ESF-Einlagen⁸³ lag 2019 mit 33,5 Tsd. Euro etwa in gleicher Höhe wie im Vorjahr (siehe auch S. 69 Erträge). Allerdings unterschieden sich die Ertragsmöglichkeiten in den verschiedenen Anlagebereichen erheblich. Während Festgelder keine Zinseinnahmen mehr ermöglichten, lieferten Darlehen an Privatpersonen und Mieteinnahmen noch Erträge. Für 2019 ergaben sich damit Ertragsquoten von 1,4 Prozent auf das Gesamtvermögen und von 2,5 Prozent auf das Grundstockvermögen. Die Inflationsrate lag 2019 bei 1,5 Prozent.

Anlage des Stiftungsvermögens

ethecon steht als rechtsfähige Stiftung unter Staatsaufsicht und ist gesetzlich dazu verpflichtet, ihr Stiftungsvermögen zu erhalten. Sowohl nominal als auch dem Wert nach. Entsprechend gilt für ethecon, dass das Grundstockvermögen weder verbraucht noch im Wert gemindert noch in irgendeiner anderen Weise reduziert werden darf.⁸⁴ Zudem müssen Stiftungen des bürgerlichen Rechts stets "sichere Geldanlagen" wählen.⁸⁵

> Anlage-Grundsätze

In ihrer Satzung und in ihrer Charta⁸⁶ hat sich ethecon über die gesetzlichen Vorschriften hinausgehend verpflichtet, ihr Vermögen im Einklang mit den Zielen der Stiftung zu verwalten. Um all diesen Grundsätzen bei wachsenden Finanzen und Vermögen qualifiziert gerecht zu werden, hat die Stiftung im Jahr 2015 bereits eine "Richtlinie Finanz- und Vermögensverwaltung" (RFV)⁸⁷ erarbeitet und beschlossen und zur Grundlage der Finanz-Arbeit gemacht, in der ein umfangreicher Katalog von Finanz- und Anlagekriterien niedergelegt wurde (siehe auch Anhang S. 69 ff.). Wobei wir zudem bei den Edelmetallen und den Staatsanleihen den ethisch-ökologischen Bewertungen z.B. von EIRIS⁸⁸ folgen.

Sicherheitskurse/Bewertungsreserve (tabellarischer Überblick im Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang S. 68) Um Vermögensschäden durch Kurs- bzw. Wertverluste einzudämmen, führt die Stiftung grundsätzlich Edelmetalle, Wertpapiere und Immobilien nach dem Vorbild der Bundesbank zu einem "Sicherheitskurs" in den Büchern.⁸⁹ Dieser liegt deutlich unter den aktuellen Kurs-

⁸³ ESF-Einlagen sind Einlagen in den ethecon SolidarFonds (siehe auch Fußnote 18, S. 13).

Von diesen gesetzlichen Auflagen sind lediglich sogenannte Verbrauchsstiftungen ausgenommen. Und natürlich alle Stiftungen, die nicht den Stiftungsgesetzen unterliegen. Der Begriff "Stiftung" ist nicht gesetzlich geschützt und kann selbst von auf dem Markt tätigen Unternehmen verwendet werden.

Diese Verpflichtung ist Augenwischerei. Es gibt im Kapitalismus keine Sicherheit für Geldanlagen. Sogar Währungen können verschwinden wie die Einführung des Euro im Jahr 2002 gezeigt hat, bei der beispielsweise die Lira in Italien, die D-Mark in Deutschland sowie die Drachme in Griechenland ausgelöscht wurden. Und selbst der Euro ist im Rahmen der seit Jahren andauernden Finanzkrise vom Zusammenbruch gefährdet. So gibt es also bestenfalls Geldanlagen mit höherem oder niedrigerem Risiko.

⁸⁶ Satzung und Charta können kostenfrei angefordert werden (Spende erbeten).

⁸⁷ Ein Auszug aus der "Richtlinie Finanz- und Vermögensverwaltung" (RFV) findet sich auf S. 69 ff. dieses Jahresberichts. Die Richtlinie kann kostenfrei bei ethecon angefordert werden (Spende erbeten).

⁸⁸ EIRIS bezeichnet sich selbst als eine der "führenden internationalen Agenturen für ökologisch-soziale Governance von Unternehmen". Die Agentur handelt nach eigenem Bekunden im Auftrag der "Investor*innen" und beleuchtet die ökologisch-sozialen Aspekte unternehmerischen Handelns (www.eiris.org).

⁸⁹ Die Bundesbank stellt ihre Goldreserven bei Anschaffung mit einem hohen Sicherheitsabschlag in die Bilanz ein. Dadurch sind bei Kurschwankungen keine bilanzielle Anpassungen erforderlich.



bzw. Verkaufswerten und hat damit im Vergleich zu den Tageskursen bzw. -werten genügend Spielraum für eventuelle Verluste. Zum 31.12.2019 entsprachen die Tageskurse den von der jeweiligen Depotbank übermittelten Kursen. Aus den Differenzen zwischen Tageskursen und Sicherheitskursen ergaben sich bilanziell ausgewiesene "Bewertungsreserven" von 396,2 Tsd. Euro.

> Risiken

(tabellarischer Überblick im Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang S. 68)

Auch Vermögensanlagen nach den vorgenannten ethisch-ökologischen Grundsätzen sind nicht frei von Risiken. Um den Währungsrisiken des Euro und verschiedenen anderen Gefahren für das Vermögen vorzubeugen, verteilt die Stiftung ihr Vermögen auf verschiedene Anlagearten. 2019 hatte ethecon einen Teil seiner Rücklagen in Immobilien (19,9 Prozent), in Edelmetallen (21,4 Prozent) und in Nicht-Euro-Währungen (8,5 Prozent) gesichert. Der Rest wurde in Euro- bzw. Bar-Werten gehalten.

- > Finanz- und Vermögensanlagen (tabellarischer Überblick im Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang S. 67 in Bilanz) Entsprechend ihrer Anlage-Grundsätze nutzte ethecon 2019 folgende Anlagemöglichkeiten für sein Stiftungsvermögen:
 - * Girokonten (in Euro)
 Zum 31.12.2019 waren im Rahmen des Zahlungsverkehrs und der Liquidität 151,9 Tsd. Euro des Stiftungsvermögens auf den Girokonten vorhanden.
 - * Festgelder (in Euro)

Diese Anlageform wurde in der Vergangenheit von ethecon auf Grund ihrer Möglichkeiten zur Minimierung der Risiken ebenso wie Sparbriefe sehr stark genutzt. Auf Grund der Entwicklung hin zu Null- und Negativzinsen allerdings gingen hier massiv die Erträge zurück, weshalb zunehmend auf andere Anlageformen ausgewichen wurde. Zum 31.12.2019 waren 703,3 Tsd. Euro als Festgeld angelegt.

* Gewährte Darlehen (in Euro)

Um die schwindenden Erträge bei den Festgeldern auszugleichen, wurden auch Direkt-Darlehen für ökologisch-ethische Projekte vergeben. Zum 31.12.2019 betrug die Summe solcher Darlehen 370,0 Tsd. Euro.

- * Sparbriefe (in Nicht-Euro-Währungen)
 Ebenso wie die Festgelder wurde diese Anlageform von ethecon traditionell wegen der relativ geringen Risiken und des Risiko-Ausgleichs zum Euro genutzt. Zum 31.12.2019 waren hier 209,6 Tsd. Euro eingesetzt.
- * Aktien (verschiedene Währungen)
 Nach den Grundsätzen der "Richtlinie für die Finanz- und Vermögensverwaltung" (RFV)⁹⁰
 der Stiftung verbieten sich Aktien als Vermögensanlage (siehe auch Anhang S. 71). Dennoch halten wir eine geringe Zahl von Aktien zur Realisierung unserer Aktionen zur Über-

⁹⁰ Ein Auszug aus der "Richtlinie Finanz- und Vermögensverwaltung" (RFV) findet sich auf S. 69 ff. dieses Jahresberichts. Die Richtlinie kann kostenfrei bei ethecon angefordert werden (Spende erbeten)



gabe der Trophäen des Internationalen ethecon Dead Planet Awards (um Zugang zu Hauptversammlungen zu erhalten und dort sprechen zu können). Zum 31.12.2019 waren 0,6 Tsd. Euro in Aktien gebunden.

* Edelmetalle

Edelmetalle liefern zwar keine kurzfristigen Erträge, bestenfalls langfristige Kursgewinne, stellen aber eine gute Sicherung gegen Währungsrisiken aller Art dar. Zum 31.12.2019 waren 522,6 Tsd. Euro in Edelmetallen gesichert.

* Immobilien

Immobilien liefern (bei guter Instandhaltung) auch bei den von ethecon entsprechend der Anlage-Grundsätze der Stiftung festgelegten "sozial-verträglichen" Vermietungen sowohl lang- als auch kurzfristige Erträge und sichern gut gegen die Risiken aller anderen Vermögensanlagen. Zum 31.12.2019 waren 487,0 Tsd. Euro in Immobilien festgelegt.

> Banken

Entsprechend der Anlage-Grundsätze arbeitete ethecon 2019 mit folgenden Geldinstituten zusammen:

* EthikBank/GLS-Bank

Im Bereich des Giro-Geldverkehrs hat sich die Stiftung für die Angebote der GLS-Bank und der EthikBank entschieden. ⁹¹ Beide Geldinstitute sind genossenschaftlich organisiert und folgen umfangreichen ethischen Ansprüchen im Umgang mit Geld, die auf deren Internetseiten de deutschen der Stiftung für die Angebote der GLS-Bank und der EthikBank entschieden. ⁹¹ Beide Geldinstitute sind genossenschaftlich organisiert und folgen umfangreichen ethischen Ansprüchen im Umgang mit Geld, die auf deren Internetseiten ⁹² dokumentiert sind.

* Stadtsparkasse

Für die Wertpapier- und Edelmetall-Verwahrung nutzt ethecon zusätzlich Leistungen der Stadtsparkasse Düsseldorf. Diese Bank befindet sich in öffentlichem Besitz und kommt damit unseren Finanz- und Anlagegrundsätzen deutlich näher als die üblichen Privatbanken.

* ProSolidar

Bei der Abwicklung der Spar-Verträge für die Anspar-Zustiftungen kooperiert ethecon mit ProSolidar. Dieser Solidar- und Spar-Verein entstammt den sozialen Bewegungen und arbeitet seinerseits ebenfalls mit den von ethecon bevorzugten Banken zusammen.

⁹¹ GLS-Bank und EthikBank sind die Hausbanken der Stiftung.

⁹² vgl. www.EthikBank.de und www.gls.de



Schlussbemerkungen

Bestätigung/Entlastung

Der Bericht für das Jahr 2019 wurde auf der Sitzung des Kuratoriums am 14. März 2019 bestätigt. Der Vorstand wurde für das Jahr 2019 entlastet.

Steuerabschluss

Der Jahresabschluss der Stiftung für das Jahr 2019 mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurde vom Steuerbüro Jaentsch in Essen erstellt.

Mitgliedschaften

ethecon ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen⁹³, in der Allianz "Rechtssicherheit für politische Willensbildung"⁹⁴, im Verbund alternativer und politisch fortschrittlich bewegter Stiftungen WandelStiften⁹⁵ sowie in der World Association for Political Economy (wape)⁹⁶.

⁹³ siehe auch www.stiftungen.org

⁹⁴ siehe auch www.zivilgesellschaft-ist-gemeinnuetzig.de

⁹⁵ siehe auch www.wandelstiften.de

⁹⁶ siehe auch www.wapeweb.org







Anhang

(01) Transparenz

ethecon ist eine Vollstiftung bürgerlichen Rechts. Entsprechend unterliegt die Stiftung sowohl im Hinblick auf ihre gemeinnützige und wohltätige Zielsetzung als auch bei der Abrechnung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit interner Kontrolle durch das Kuratorium der Stiftung sowie externer Kontrolle durch die zuständige staatliche Aufsichtsbehörde, die Senatsverwaltung für Justiz in Berlin und das Finanzamt für Körperschaften I in Berlin.

Darüber hinaus berichtet ethecon seit Gründung im Jahr 2004 regelmäßig und umfassend öffentlich über Arbeit und Entwicklung der Stiftung. Unter Einschluss des Finanzbereichs und aller Geldanlagen. Das ist nicht selbstverständlich, denn es gibt dafür keine gesetzliche Verpflichtung und die meisten der ca. 23 Tsd. Stiftungen in Deutschland sowie der ca. 300 Tsd. Stiftungen in aller Welt tun dies nicht.

Bis einschließlich 2017 ließ ethecon den Jahresabschluss zudem von der Transparency International Deutschland ins Leben gerufenen "Initiative Transparente Zivilgesellschaft" zertifizieren. Davon hat die Stiftung seit 2018 Abstand genommen, weil sie es nicht für sinnvoll hält, mit Transparency International zusammenzuarbeiten. Diese Organisation bekommt bereits seit ihrer Gründung einen großen Teil ihrer Mittel von Konzernen und von konzerngesteuerter Politik zur Verfügung gestellt. Damit ist die Unabhängigkeit der Organisation von wirtschaftlichen Interessen nicht gewährleistet.

(02) Name der Stiftung

ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie

(03) Sitz der Stiftung

Möckernkiez 22 10963 Berlin Deutschland

(04) Registriert

Senatsverwaltung für Justiz der Stadt Berlin Urkunde Nr. 3416/701 - II.2

(05) Finanzamt

Finanzamt für Körperschaften I Berlin Steuernummer 27/643/04991



(06) Steuerbegünstigung

Die Stiftung ist gemeinnützig und mildtätig mit dem bis einschließlich 2024 geltenden Freistellungsbescheid des Finanzamtes Berlin vom 22. Mai 2019.

(07) Erstellung Jahresabschluss

Steuerbüro Jaentsch/Essen

(08) (Zu)Stifter*innen⁹⁷ (per 31.12.2019)

Die (Gründungs-)Stifter*innen sind:

Gudrun Rehmann/Detmold und Axel Köhler-Schnura/Düsseldorf

Neben den beiden (Gründungs-)Stifter*innen stellen weitere 58 Zustifter*innen mit Zustiftungen von mindestens 5 Tsd. Euro das Vermögen der Stiftung (siehe weiter unten).

19 Anspar-Zustifter*innen sparen mit monatlichen Sparraten von mind. 20 Euro Mindest-Zustiftungen von 5 Tsd. Euro an.

(09) Geschäftsstelle Berlin

ethecon

Stiftung Ethik & Ökonomie

Dr. Max Bürck-Gemassmer (Zustifter)

Möckernkiez 22

10963 Berlin

eMail info@ethecon.org

(10) Anschrift des Vorstands

Schweidnitzer Str. 41

40231 Düsseldorf

Fon 0211 - 26 11 210

Fax 0211 - 26 11 220

eMail aks@ethecon.org

(11) Mitglieder des Kuratoriums (per 31.12.2019 / alphabetisch)

Die Satzung der Stiftung schreibt für das Kuratorium "mindestens fünf und maximal neun" Mitglieder vor. Zum Jahresende 2019 waren es sieben Personen:

Beutler, Angela

Jahrgang 1953 / Hamburg

Dipl. Sozialökonomin (Ruhestand)

-

⁹⁷ Zu den Begriffen "Stifter*innen", "Anspar-Zustifter*innen", "(Zu)Stifter*innen" siehe Fußnote 11, S. 12.



Fuhs, Andreas

Jahrgang 1971 / Berlin

Dipl.rer.nat. (wiss. Mitarbeiter)

Hincha, Brigitte

Jahrgang 1959 / Hennef

Erzieherin / Kunsttherapeutin (Arbeitstherapeutin)

Leddin, Jan

Jahrgang 1987 / Köln

B.A. BWL (Geschäftsführer)

Peikert, Detlef

Jahrgang 1954 / Aachen

EDV-Kaufmann

Schnura, Christiane

Jahrgang 1958 / Düsseldorf (Zustifterin)

Dipl. Soz. Päd. (Angestellte)

Henry-Mathews-Preis (2013)

Teuber, Wolfgang

Jahrgang 1954 / Lübeck

Starkstromelektriker, Journalist (Ruhestand)

Der Anteil von Frauen lag bei 42,9 Prozent. Das Durchschnittsalter der Mitglieder des Kuratoriums betrug 56,7 Jahre.

(12) Mitglieder des Vorstands (per 31.12.2019 / alphabetisch)

Die Satzung der Stiftung schreibt für den Vorstand der Stiftung "mindestens drei und maximal fünf Personen" vor. Zum Jahresende 2019 waren es drei Personen:

Arians, Sibylle (ab Nov. 2016)

Jahrgang 1950 / Solingen (Anspar-Zustifterin)

Lehrerin (Ruhestand)

Köhler-Schnura, Axel (ab Jan. 2004 / Gründungsstifter)

Jahrgang 1949 / Düsseldorf

Dipl. Kfm. (selbständig)

Preis Business Crime Control (1998)

Preis für Zivilcourage (2000)

Henry-Mathews-Preis (2009)

Alternativen Nobelpreis (nominiert 2008)

Rehmann, Gudrun (ab Jan. 2004 / Gründungsstifterin)

Jahrgang 1939 / Detmold

Journalistin / Lektorin / Orgelspiel (Ruhestand)



Der Anteil von Frauen lag bei 66,6 Prozent. Das Durchschnittsalter der Mitglieder des Vorstands betrug 73,0 Jahre.

(13) Geschäftsführung (per 31.12.2019)

Hoves, Niklas (ab Mai 2018) Jahrgang 1988 / Duisburg MA / Historiker

(14)	Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) (alle Werte per 31.12.2019)	2019	2018
	Einnahmen		
	Spenden / Schenkungen	114.582,19 €	138.469,62€
	Förderbeiträge	56.367,61 €	51.529,30€
	Zuschüsse/Drittmittel	12.030,76 €	12.526,78€
	Zinsen	17.606,10 €	18.022,87 €
	Agio	930,00€	1.120,00€
	Mieten	14.891,91 €	14.686,13€
	Erbschaften	91.053,61 €	0,00€
	Gesamt	307.462,18 € ========	236.354,70€
	Ausgaben		
	Zweckverwirklichung	-238.083,74 €	-190.144,72€
	Verwaltung	-63.830,19€	-44.381,50€
	Fach- und Rechtsberatung	-6.093,84 €	-7.330,04 €
	Erbschaften / Vermächtnisse	-3.515,21 €	-5.051,84€
	Verwaltung Finanzen / Vermögen	-1.050,95 €	-22.355,64€
	Kursabschreibungen Sicherheit	0,00€	-37.515,05€
	Immobilien	-4.520,61 €	-5.279,12€
	Zuführung Rücklagen (Erbschaft)	-91.053,61 €	0,00€
	Gesamt	-422.384,45€ =======	-312.057,91 € ======
	Ergebnis	-114.922,27 €	-75.703,21€
	Nicht abziehbare Ausgaben	0,00€	-2.077,86€
	Erträge Wertausgleich	114.922,27 €	77.801,01 €
	Gewinn/Verlust	0,00 € ======	0,00€



(15)	Stiftungsvermögen / Bilanz (alle Werte per 31.12.2019)	2019	2018
	Aktiva		
	Anlagevermögen		
	Immobilien	310.000,00€	310.000,00€
	Bewertungsreserve	177.000,00€	177.000,00€
	Umlaufvermögen		
	Festgelder	703.296,42 €	494.543,42 €
	Gewährte Darlehen	370.000,00€	390.000,00€
	Sparbriefe/Wertpapiere	202.599,47 €	202.599,47 €
	Bewertungsreserve	7.576,83€	11.048,15 €
	Edelmetalle	310.975,00€	310.975,00€
	Bewertungsreserve	211.642,47 €	123.992,09€
	Kasse/Girokonten	151.850,06 €	55.412,89€
	Sonstige Forderungen	2.021,80€	0,00€
	Summe	2.446.964,05€ ======	2.075.571,02€
	Passiva		
	Grundstockvermögen (GStV)	1.331.166,00€	1.126.666,00€
	Rücklagen	719.478,75 €	599.864,78€
	Bewertungsreserve	396.219,30€	312.040,24 €
	Passive Rechnungsabgrenzung	100,00€	0,00€
	Gesamt	2.075.571,02 € =======	2.008.270,55€
(16)	Rücklagen	2019	2018
	(alle Werte per 31.12.2019)	100 750 00 6	05 750 00 0
	Erhaltene Darlehen	108.750,00 €	95.750,00 €
	ethecon SolidarFonds	351.000,00 €	235.500,00 €
	Anspar-Zustiftungen	26.570,00€	26.415,00 €
	Kautionen	2.000,00€	2.000,00€
	Immobilien	51.158,75 €	46.454,45 €
	EDV	180.000,00€	100.000,00€
	Werterhalt GStV	0,00€	93.745,33 €
	Gesamt	719.478,75 € =======	599.864,78 € ========







(17)	Bewertungsreserven (alle Werte per 31.12.2019)	2019	2018
	In Differenz zu den Kurs-/Marktwerten Immobilien Wertpapiere Edelmetalle Gesamt	177.000,00 € 7.576,83 € 211.642,47 €	177.000,00 € 11.048,15 € 123.992,09 € 312.040,24 € ========
(18)	Risikosicherung (alle Werte per 31.12.2019)	2019	2018
	Risikogruppen in Prozent v. Gesamtvermögen Anlagen in Euro Anlagen in Nicht-Euro-Währungen Aktien (in verschiedenen Währungen) Edelmetalle Immobilien Summe	50,1 % 8,5 % 0,0 % 21,4 % 19,9 %	45,3 % 10,3 % 0,0 % 20,9 % 23,4 %
(19)	Wertverluste ⁹⁸ (alle Werte per 31.12.2019)	2018 ⁹⁹	2017
	Grundstockvermögen nominal Inflationsrate Wertverlust im Jahr Ausgleich im Jahr	1.163.666,00 € 1,8 % -24.895,93 € 37.000,00 €	1.126.666,00 € 1,5 % -19.553,86 € 48.000,00€
	Wertverlust (kalk.) gesamt seit 2004 Geleisteter Ausgleich Wertverluste ¹⁰⁰	-158.153,24 € 25.881,24 €	-130.503,45 € 35.850,00 €
	GOIGISTOTO MUSSICION MACITACINASTE	20.00 1,24 E	33.030,00 €

-

⁹⁸ Wir ermitteln jedes Jahr den auf das Stiftungsvermögen angefallenen Verlust sowohl im Geschäftsjahr als auch auf die gesamt Dauer der Existenz der Stiftung. Bislang hat das Grundstockvermögen keine nominalen Verluste erlitten, sondern ausschließlich Verluste im Wert durch Inflation bewirkt.

Da die Inflationsraten für ein Jahr immer erst im Januar des folgenden Jahres bekanntgegeben werden, erfolgen die Wertverlustberechnungen immer mit einem Jahr Verzug.

¹⁰⁰ Wir weisen die j\u00e4hrlichen geleisteten Wertausgleichszahlungen aus. Wenn neu im Gesch\u00e4ftsjahr geleistete Zahlungen in das Grundstockverm\u00f6gen den erlittenen Verlust beim Grundstockverm\u00f6gen bereits ausgleichen, werden die Ausgleichszahlungen der R\u00fccklage "Wertausgleich" gutgeschrieben und stehen f\u00fcr den Ausgleich direkter Verluste aus der Gesch\u00e4ftst\u00e4tigkeit zur Verf\u00fcgung.



(20) Erträge aus dem Stiftungsvermögen (alle Werte per 31.12.2019)	2019	2018
Nach Ertragsarten		
Zinsen	17.606,10€	18.022,87 €
Agio	930,00€	1.120,00€
Mieten	14.891,91 €	14.686,13€
Summe	33.4281,01€	33.829,00€
Rendite		
Grundstockvermögen	2,5 %	2,9 %
Eigenkapital	1,6 %	1,9 %
Unter Berücksichtigung Bewertungsreserve ¹⁰¹		
Rendite		
Grundstockvermögen	32,3 %	29,7 %
Eigenkapital	21,0 %	19,6 %

(21) Ziele und Kriterien Finanz- und Vermögensverwaltung (Kurzfassung¹⁰²)

Im Hinblick auf das Stiftungsvermögen hat sich ethecon entsprechend der allgemeinen Zielsetzungen und Prinzipien der Stiftung zu einem ethisch-ökologischen Handeln verpflichtet.

In § 4 der Satzung¹⁰³ heißt es:

"Die Maßnahmen zum ungeschmälerten Erhalt des Stiftungsvermögens sowie die Mittel zur Ertragserzielung müssen im Einklang mit den Zielen der Stiftung stehen, also ihrerseits ethischen und ökologischen Aspekten des Wirtschaftens sowie einem Ausgleich zwischen Ökologie und Lebensinteressen verpflichtet sein."

In der Charta der Stiftung¹⁰⁴ heißt es:

"ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie legt das Stiftungsvermögen nach ethisch-ökologischen Prinzipien an. Das Stiftungsvermögen soll möglichst den üblichen umweltzerstörenden und unethischen Kapitalkreisläufen entzogen werden und den alternativen, ethisch-ökologisch ausgerichteten Kapitalsektor stärken. ethecon ist sich darüber im Klaren, dass dies im Rahmen der gegebenen Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung nur ansatzweise möglich ist."

¹⁰¹ Würden alle Vermögenswerte per 31.12.2019 liquidiert, würden die Bewertungsreserven realisiert und sich die Erträge sowie die Quoten bzw. Renditen entsprechend erhöhen.

Die Ziele und Kriterien Finanz- und Vermögensverwaltung sind der ethecon Broschüre "Richtlinie Finanz- und Vermögensverwaltung" (RFV) entnommen. Die Richtlinie kann kostenfrei bei ethecon angefordert werden (Spende erbeten)

¹⁰³ Die Satzung der Stiftung kann kostenfrei bei ethecon bestellt werden (Spende erbeten).

¹⁰⁴ Die Charta der Stiftung kann kostenfrei bei ethecon bestellt werden (Spende erbeten).



In der Praxis bedeutet das, dass ethecon das Vermögen der Stiftung unter höchstmöglicher Beachtung ethisch-sozial-ökologischer Kriterien anlegt. Das Stiftungsvermögen soll möglichst den üblichen umweltzerstörenden, unethischen und auf Ausbeutung basierenden Kapitalkreisläufen entzogen werden und den alternativen Kapitalsektor stärken. Dafür wurden in der ethecon "Richtlinie Finanz- und Vermögensverwaltung"¹⁰⁵ detaillierte Ziele und Kriterien erarbeitet.

Ziele

Z 01 Erhalt des Grundstockvermögens

Das Grundstockvermögen der Stiftung muss so verwaltet werden, dass es dem Wert nach erhalten bleibt und eventuelle Realverluste durch Raub bzw. Vernichtung sowie auch Wertverluste durch tausch-, kurs- bzw. inflationsbedingte Wertminderungen ausgeglichen werden (können).

Z 02 Erzielung von Erträgen

Die Verwaltung des Gesamtvermögens der Stiftung soll über die Erzielung von Erträgen im Zusammenklang mit anderen Finanzinstrumenten (etwa Spenden, Drittmittel, Erbschaften/Vermächtnisse) einen möglichst relevanten Beitrag zur Finanzierung der Arbeit der Stiftung gewährleisten.

- Z 03 Einsatz des Stiftungsvermögens entsprechend der Zielsetzungen der Stiftung
 Grundsätzlich muss die Vermögensverwaltung der Stiftung jederzeit im Einklang mit den Zielen der Stiftung handeln.
- Z 04 Ethisch-ökologische Ausrichtung Den Widerspruch zwischen prinzipiell inakzeptabler Rendite-Orientierung sowie der ethisch-ökologischen Ausrichtung der Anlage des Stiftungsvermögens gilt es zu minimieren.

Kriterien

K 01 Bevorzugung ethisch-ökologischer Vermögensanlagen

Ethisch-ökologische Vermögensanlagen werden bevorzugt als Anlage geprüft. Hierbei wird die an die Kriterien des Dachverbandes der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre¹⁰⁶ angelehnte Positiv-Liste im Anhang besonders berücksichtigt. Derart sollen diese alternativen Vermögensanlagen nicht nur genutzt, sondern auch unterstützt und gefördert werden.

K 02 Ethisch-ökologisch-soziale Finanz-Dienstleister*innen Es sind unter Berücksichtigung der formalen Anforderungen möglichst maximal ethisch-ökologisch orientierte Finanz-Dienstleister*innen zu wählen.

¹⁰⁵ Die "Richtlinie Finanz- und Vermögensverwaltung" (RFV) kann kostenfrei angefordert werden (Spende erbeten).

¹⁰⁶ siehe Fußnote 26, S. 26



K 03 Ausschluss bestimmter Anlagen und Anlageformen

Bestimmte Anlagen und Anlageformen sind prinzipiell ausgeschlossen. Zur Entscheidung werden insbesondere die in Anlehnung an den Dachverband der kritischen Aktionärinnen und Aktionäre entwickelten Negativkriterien im Anhang dieser Richtlinie¹⁰⁷ herangezogen.

K 04 Anforderung an Staatsanleihen

Bei Investitionen in Staatsanleihen durch ethecon ist das Country Sustainability Ranking des EIRIS¹⁰⁸, das unter anderem soziale und ökologische Aspekte in das Rating von Staaten einbezieht, zu berücksichtigen.

K 05 Einlagensicherung

Bei Banken hinterlegte Gelder sind bis zu einer bestimmten Höhe durch die Einlagensicherungen der jeweiligen Finanzinstitute gegen eine Pleite der Bank gesichert. Sicht-, Termin- und Spareinlagen von ethecon bei einer Bank dürfen die Höhe der Absicherung durch die gesetzliche oder private Einlagensicherung keinesfalls überschreiten.

K 06 Minimierung physischer Verlustrisiken

Nicht nur privat gelagerte Wertsachen, auch bei Banken und anderen Finanz-Dienstleister*innen hinterlegte Vermögensgegenstände wie Wertpapiere, Edelmetalle etc. unterliegen physischen Verlustrisiken. 109 ethecon achtet auf Verlustrisiken bei jedweder Aufbewahrung - egal ob privat oder bei Banken oder anderswo -, lokalisiert diese und reduziert bzw. optimiert sie maximal.

K 07 Ausschluss von Unternehmensbeteiligungen und Unternehmensanleihen (Spekulations- und Ausfallrisiken)

Unternehmensbeteiligungen (z.B. Aktien) und Unternehmensanleihen - egal ob traditionell oder mit "ethisch-ökologischen" Empfehlungen - gehören grundsätzlich zu den hochspekulativen Anlagen. Sie sind neben den sich aus der Kursspekulation ergebenden Wertverlust-Risiken mit sämtlichen Ausfall-Risiken kapitalistischen Wirtschaftens behaftet (Konkurse, Insolvenzen, Betriebsübernahmen etc.). Anleihen und Aktien der sogenannten "grauen Märkte" sind noch riskanter, da sie noch nicht einmal den minimalen Prüfkriterien der Börsen- bzw. Wertpapierzulassung unterworfen sind. Aus diesen Gründen, und da die Ausschüttungen dieser Anlageformen stets aus der Ausbeutung der Belegschaften resultieren, verbieten sich für ethecon Vermögensanlagen in Unternehmensbeteiligungen und Unternehmensanleihen. Ausnahmen (beispielsweise Genossenschaftsanteile) können von Vorstand und Kuratorium mit Zwei-Drittel-Mehrheit beschlossen werden, sofern sie der Er-

Der Anhang der "Richtlinie Finanz- und Vermögensverwaltung" (RFV6) findet sich hier nicht, sondern nur in der Richtlinie selbst. Die Broschüre kann kostenfrei angefordert werden (Spende erbeten).

EIRIS bezeichnet sich selbst als eine der "führenden internationalen Agenturen für ökologisch-soziale Governance von Unternehmen". Die Agentur handelt nach eigenem Bekunden im Auftrag der "Investor*innen" und beleuchtet die ökologischsozialen Aspekte unternehmerischen Handelns (www.eiris.org).

¹⁰⁹ Hinzu kommt, dass die bei Banken eingelagerten physischen Werte von den Geldinstituten auf der Basis der allgemeinen Geschäftsbedingungen oftmals zu eigenen Rendite-Zwecken weiterverliehen werden und damit zusätzlichen Verlust-Risiken ausgesetzt werden. Im Übrigen ohne jedes Mitspracherecht der tatsächlichen Eigentümer*innen.



füllung des Stiftungszwecks dienen oder in direktem Zusammenhang mit der Tätigkeit der Stiftung stehen. Sie müssen dann jedoch mindestens den Positiv-/Negativ-Kriterien des Dachverbandes der Kritischen Aktionär*innen genügen.

K 08 Sonstige hoch spekulative Anlagen

Hochspekulative Investments sind grundsätzlich ausgeschlossen.¹¹⁰ Dazu gehören neben den bereits erwähnten Aktien und Unternehmensanleihen sämtliche abgeleiteten Produkte der Finanzmärkte (Derivate) und Wetten, aber auch Kunst und Sammlungen (soweit diese nicht für den Stiftungszweck relevant sind oder gestiftet wurden).

K 09 Direktkredite

Direktkredite können aus ethisch-ökologisch-sozialen Gründen als Anlage in Frage kommen. Um hier Risiken vorzubeugen, müssen sie in unserem Fall mit maximal hochwertigen Sicherheiten wie etwa werthaltigen Grundbuch-Hypotheken ausgestattet und hochrangig besichert werden, etwa mit einem erstrangigen Grundbucheintrag.

K 10 Breite Risikostreuung

Um die vielfältigen Risiken für die Sicherung des Stiftungsvermögens grundsätzlich zu reduzieren, müssen die Anlagen über alle für die Stiftung ethecon infrage kommenden Möglichkeiten breit gestreut werden. Auch dürfen die Anteile einzelner Anlage-Positionen (definierte Anleihen, definierte Pfandbriefe etc.) bei ethecon 10 Prozent des Stiftungsvermögens nicht überschreiten (Ausnahme: Staatsanleihen mit einem Rating¹¹¹ nicht unter AA).

K 11 Renditeansprüche

Ansprüche an Rendite (Zinsen, Dividenden, Fondsausschüttungen etc.) sind für ethecon stets nachrangig gegenüber Anforderungen an die Sicherheit.

K 12 Planbarkeit

Erträge sollen möglichst planbar sein. Dazu gehört, dass die Vermögensanlagen regelmäßig Erträge ausschütten sollen (im Gegensatz zu thesaurierenden Anlagen wie etwa Edelmetallen).

K 13 Ertragssicherung zur Sicherung der Liquidität

Auf eine zeitliche Streuung der Laufzeit der Geldanlagen ist zu achten um Zinsrisiken auszugleichen. Die Wertpapiere sollten liquide handelbar sein, um auf Marktereignisse reagieren zu können.

¹¹⁰ Wenn über "spekulative" Anlagen gesprochen wird, dann werden meist nur Aktien oder einige andere besonders hochspekulative Investments genannt. Tatsächlich aber ist es so, dass im Kapitalismus alle Vermögensanlagen mehr oder weniger spekulativ, also mit einer Erwartung auf ihre Wertentwicklung behaftet sind. Daraus ergibt sich in jedem Fall ein entsprechendes Wertverlust-Risiko bis hin zum Totalverlust. Selbst die hochgelobten, sogenannten mündelsicheren Staatsanleihen können ausfallen. Anleihen in Fremdwährungen unterliegen zudem den Risiken sich ändernder Währungskurse. Auch der Besitz von Edelmetallen ist eine Spekulation auf deren künftige Wertentwicklung.

¹¹¹ Auch wenn die Ratingagenturen mit Vorsicht zu genießen sind, bieten die Bewertungen dieser Institute doch einen Anhaltspunkt. Für unsere Zwecke allerdings nur dann, wenn sie ethisch-ökologische Kriterien einbeziehen.







K 14 Prinzipien der Buchhaltung / Sicherheitskurse

Um die Liquidität jederzeit zu sichern und um möglichst zu verhindern, dass Sicherheitsrisiken tatsächlich das Stiftungsvermögen mindern, werden alle Vermögensanlagen auf der Basis der Anschaffungswerte zu "Sicherheitskursen" in das bilanzierte Vermögen aufgenommen. Daraus ergibt sich automatisch eine (bilanzielle) Bewertungsreserve.

Bei Wertpapieren muss diese Bewertungsreserve alljährlich mit den Kursen zum Jahresende aktualisiert werden (offene Rücklage), bei Immobilien ist das nicht erforderlich (stille Rücklage).

Die sich aus der anfänglichen Bilanzierung zu einem Sicherheitskurs ergebenden Vermögensverluste werden möglichst unmittelbar aus den laufenden Einnahmen getragen. Sämtliche Kursschwankungen werden ausschließlich in der Bewertungsreserve abgebildet, beeinflussen deshalb nicht den Wert des Vermögens oder die Liquidität.

Vermögensverluste im Zeitverlauf könnten sich erst bei Unterschreiten der Sicherheitskurse durch Senkung derselben bzw. bei Liquidierung der Anlagen unter Sicherheitskursen ergeben.

K 15 Fünf Anlagearten

ethecon konzentriert sich bei der Sicherung des Vermögens der Stiftung unter Berücksichtigung der aufgelisteten Anlagekriterien auf folgende fünf Anlagearten: Wertpapiere (u.a. Anleihen, Sparbriefe, Rentenfonds, Beteiligungen), Direkt-Darlehen, Immobilien, Edelmetalle und Barvermögen.

K 16 Anteile am Gesamtvermögen

Für diese fünf Anlagearten sind folgende Korridore in Anteilen am Gesamtvermögen anzustreben:

Wertpapiere: 10 bis zu 50 Prozent Direkt-Darlehen: 10 bis zu 30 Prozent Immobilien: 10 bis zu 50 Prozent Edelmetalle: 10 bis zu 20 Prozent Barvermögen: 10 bis zu 20 Prozent

Innerhalb einzelner Anlagearten dürfen auf Fremdwährung lautende Anlagen einen Anteil von 30 Prozent nicht überschreiten.

In begründeten Fällen sind Abweichungen von diesen Anlage-Korridoren möglich und müssen nicht sofort umgeschichtet werden. Mittelfristig sollten die Arten und Anteile der Anlagen aber bei Anlageentscheidungen realisiert werden.

K 17 Erfahrungsaustausch

ethecon tauscht sich kontinuierlich und regelmäßig zu Fragen der Vermögensanlagen und mögliche Vermögensanlagen mit allen aus, die über entsprechendes Knowhow und geeignete Erfahrungen verfügen, und arbeitet mit diesen zusam-



men. Dies gilt insbesondere für andere Stiftungen, die ebenfalls das Prinzip der nachhaltig-ethischen Geldanlage vertreten.

K 18 Fachwissen

Die eigenen Kenntnisse und Fertigkeiten bei der Verwaltung des Stiftungsvermögens entwickelt ethecon gezielt und kontinuierlich weiter, etwa über regelmäßige Lektüre sowie internen und externen Gedanken- und Erfahrungsaustausch - auch in Schulungen, Workshops etc. - und bündelt das Knowhow in einem Finanz- und Anlage-Ausschuss (FAA).

K 19 Gültigkeit der Richtlinien

Selbstverständlich behalten auch bei Einschaltung einer externen Vermögensverwaltung die in diesen Richtlinien für die Finanz- und Vermögensverwaltung der Stiftung ethecon genannten Prinzipien, Ziele und Kriterien ihre volle Gültigkeit. Insbesondere muss die externe Vermögensverwaltung den in diesen Kriterien genannten Anforderungen an Finanz-Dienstleister*innen entsprechen.

K 20 Externe Vermögensverwaltung

Eine Entscheidung über eine Zusammenarbeit mit einer Vermögensverwaltung bedarf der Zustimmung von Kuratorium und Vorstand der Stiftung.

K 21 Finanz- und Anlage-Ausschuss (FAA)

Die Stiftung ethecon konzentriert finanztechnischen Knowhow in einem vom Vorstand eingerichteten Finanz- und Anlage-Ausschuss (FAA). Die Leitung des FAA liegt bei dem für Finanzen zuständigen Vorstandsmitglied. Weitere Mitglieder sind idealerweise jeweils mindestens ein Kuratoriumsmitglied und ein/e Vertreter/in der (Zu)Stifter*innen¹¹². Der FAA befasst sich mit allen finanzbezogenen Fragen der Stiftung und qualifiziert so die Finanz-Arbeit des Vorstands. Er arbeitet auf der Basis einer Geschäftsordnung, ist jedoch nicht entscheidungsbefugt. Die Voten des FAA bedürfen einer mehrheitlichen Zustimmung der Mitglieder des FAA. Minderheitenvoten können dem Kuratorium bzw. Vorstand zur Kenntnis gegeben werden. Die Ergebnisse der Arbeit des FAA haben stets empfehlenden Charakter und werden je nach Charakter und satzungsgemäßer Zuständigkeit vom Vorstand oder vom Kuratorium oder von beiden Organen gemeinsam bei Bedarf mit Beschlüssen versehen bzw. umgesetzt.

K 22 Sechs-Augen-Prinzip

ab 20.000 Euro gilt bei ethecon das Sechs-Augen-Prinzip. Danach müssen mindestens drei Personen aus Kuratorium und Vorstand qualifiziert und verantwortlich einbezogen sein: Neben dem Finanzverantwortlichen des Vorstands mindestens ein Mitglied des Finanz- und Anlage-Ausschusses, das zugleich Mitglied des Kura-

Für die Verwaltung des Stiftungsvermögens und für Ausgaben und Verpflichtungen

-

¹¹² Zu den Begriffen "Stifter*innen", "Anspar-Zustifter*innen", "(Zu)Stifter*innen" siehe Fußnote 11, S. 12.



toriums ist, sowie ein weiteres Mitglied des Vorstandes. Die Personen dürfen nicht miteinander verwandt oder verschwägert sein.

Das Sechs-Augen-Prinzip gilt darüber hinaus in folgenden Fällen für alle sich nicht aus bereits eingegangenen Verpflichtungen ergebenden Ausgaben und Verpflichtungen:

- a) wenn die Einnahmen der Stiftung die Ansätze der Jahresplanung um mehr als 30 Prozent unterschreiten (Vergleich jeweils zum Quartalsende);
- b) für den Fall, dass die Ausgaben innerhalb einzelner Titel die entsprechenden Titelansätze der Jahresplanung um mehr als 25 Prozent oder die Gesamtaus-gaben die geplanten Ausgaben um mehr als 15 Prozent übersteigen (Vergleich jeweils zum Quartalsende) und diese Mehrausgaben nicht durch entsprechende Mehreinnahmen ausgeglichen werden können.

K 23 Revision / Kontrolle

Zwei aus der Mitte des Kuratoriums zu bestimmende Mitglieder überprüfen einmal jährlich die Einhaltung der Kriterien für die Finanz-Arbeit und die Vermögensverwaltung. Ihnen ist auf Anfrage auch jederzeit Bericht durch das für Finanzen verantwortliche Vorstandsmitglied oder einer Vertretung zu erstatten und Einblick in die Bücher zu gewähren.

K 24 Risikobewertungsbogen

Für die gewissenhafte und gründliche Prüfung der einzelnen Vermögensentscheidungen von ethecon ist jeweils ein Risikobewertungsbogen zu erstellen. In ihm werden die festgestellten Risiken, die mit der Entscheidung befassten Personen sowie die Entscheidung selbst mit Datum und Nennung der an der Entscheidung beteiligten Personen festgehalten. Der Risikobewertungsbogen ist von allen mit der Entscheidung befassten Personen zu unterzeichnen. Die Risikobewertungsbögen sind in einem Finanz-Logbuch zu sammeln, das derart lückenlos Auskunft gibt über sämtliche Finanzentscheidungen.

K 25 Sícherheitskurse

Der Sicherheitskurs muss je nach Anlage speziell ermittelt, vom FAA beraten und vom Vorstand der Stiftung beschlossen werden. Die Beratung bzw. Empfehlung des FAA sowie der Beschluss des Vorstands sind schriftlich festzuhalten.

K 26 Sonstige Finanzentscheidungen

Alle Entscheidungen im Zusammenhang mit Fragen der langfristigen Anlage des Stiftungsvermögens (Zusammenarbeit mit Banken, Anlagestruktur, Kauf von Wertpapieren, Edelmetallen oder Immobilien, etc.) sowie Ausgaben oberhalb eines Betrages von 20.000 Euro und langfristig bindende ausgabenrelevante Verträge bedürfen der Beratung durch den FAA sowie eines Beschlusses des Vorstands. Die Vorbereitung und Umsetzung dieses Beschlusses erfolgt unter Federführung des für Finanzen zuständigen Vorstandsmitglieds. Die Beratung bzw. Empfehlung des



FAA sowie der Beschlüsse des Vorstands und des Kuratoriums sind schriftlich festzuhalten.

K 27 Richtlinien für die Vermögensverwaltung der Stiftung ethecon Die Richtlinie für die Finanz- und Vermögensverwaltung der Stiftung ethecon (kurz: RFV)¹¹³ sowie alle künftigen Änderungen werden vom FAA beraten und empfohlen sowie von Vorstand und Kuratorium in gemeinsamer Sitzung beraten und beschlossen. Die Beratung bzw. Empfehlung des FAA sowie der Beschluss des Vorstands sind schriftlich festzuhalten.

(22) Zur Stiftung¹¹⁴

ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie ist eine internationale Vollstiftung nach deutschem Recht¹¹⁵ mit Sitz in Berlin (auch wenn der Vorstand der Stiftung postalisch in Düsseldorf zu erreichen ist). Damit ist die international ausgerichtete Stiftung in einem der Zentren der wirtschaftlichen und politischen Entwicklung der Welt angesiedelt. Die (Zu)Stifter*innen von ethecon sind in fünf Ländern beheimatet.

Die Gründung der Stiftung ethecon im Jahr 2004 entsprang der Verantwortung für die Kinder und Enkel. Ihnen hinterlässt die derzeit lebende Generation einen Planeten, der Gefahr läuft, in ökologischen Katastrophen, Kriegen und sozialem Chaos unterzugehen. Die beiden Gründungsstifter*innen Gudrun Rehmann (Jahrgang 1939) und Axel Köhler-Schnura (Jahrgang 1949) - und mit ihnen die im Lauf der Jahre hinzugekommenen Zustifter*innen, Fördermitglieder und Spender*innen - engagieren sich auch außerhalb der Stiftung intensiv für lebenswerte ökologische und soziale Bedingungen. Couragiert treten sie seit Jahrzehnten ein gegen Krieg, Umweltzerstörung und Ausbeutung. Allerdings sehen sie zugleich, dass es ihnen zu Lebzeiten nicht mehr gelingen wird, einen ökologisch und sozial intakten Planeten an die nächsten Generationen zu übergeben. Auch die Kinder, Enkel und Urenkel werden für Frieden, Gerechtigkeit und Umweltschutz kämpfen müssen.

Da eine Stiftung im Gegensatz zu anderen Organisationsformen von vorneherein auf weit über die Dauer eines Menschenlebens hinausreichende Horizonte angelegt ist, Kann sie bei der Lösung langfristiger Probleme besonders gut helfen und unterstützen. Entsprechend wollen die ethecon Stifter*innen und Zustifter*innen¹¹⁶ eine starke Stiftung errichten, um so den nach ihnen kommenden Generationen bei deren Bemühen für Rettung und Erhalt des Planeten zur Seite zu stehen.

.

¹¹³ Die "Richtlinie Finanz- und Vermögensverwaltung" (RFV) kann kostenfrei angefordert werden (Spende erbeten).

¹¹⁴ Ausführliche Information zu ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie findet sich in der ethecon Broschüre "Für eine Welt ohne Ausbeutung und ohne Unterdrückung", die auch die Charta der Stiftung enthält und kostenfrei bei ethecon angefordert werden kann (Spende erbeten).

¹¹⁵ Der Begriff Stiftung ist nicht geschützt. So können sich auch Vereine und selbst Firmen "Stiftung" nennen. Stiftungen im juristischen Sinne sind nur "Vollstiftungen nach deutschem Recht".

¹¹⁶ Zu den Begriffen "Stifter*innen", "Anspar-Zustifter*innen", "(Zu)Stifter*innen" siehe Fußnote 11, S. 12.



Wobei ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie den Schlüssel zur Lösung der ökologischen und sozialen Probleme - wie der Stiftungsname bereits sagt - im Spannungsfeld Ethik und Ökonomie sieht. Nur bei Durchsetzung der grundlegenden ethischen, moralischen und sozialen Interessen der Menschheit im Bereich der Ökonomie zu Lasten des Profitprinzips wird es möglich werden, Gerechtigkeit, Frieden und Umweltschutz, und damit den Erhalt des Blauen Planeten in seiner Gesamtheit als lebenswerte Grundlage menschlichen Lebens, zu sichern.

ethecon ist eine parteipolitisch und konfessionell unabhängige Stiftung. Die Prinzipien der Arbeit der Stiftung ergeben sich aus der allgemeinen Analyse der gesellschaftlichen und ökonomischen Zusammenhänge. Rassistische und faschistische Ideologien haben bei ethecon keinen Platz. Die Gleichberechtigung der Geschlechter ist für ethecon selbstverständlich. Alt und Jung stehen vorbehaltlos zueinander.

ethecon sucht die Zusammenarbeit und das Bündnis mit anderen gesellschaftlichen Kräften, die in ähnlicher Weise für Gerechtigkeit, Frieden und Umweltschutz eintreten. Die Abwendung des weltweit drohenden ökologischen und sozialen Zusammenbruchs ist von niemandem im Alleingang zu bewerkstelligen, sondern wird nur im Zusammenwirken großer Mehrheiten der Weltbevölkerung möglich werden.

Da es um universal geltende ethische Prinzipien, um weltweite Probleme und Gefahren sowie um globale Kooperation geht, ist ethecon eine zwar nach deutschem Stiftungsrecht organisierte, aber international ausgerichtete Stiftung. Entsprechend setzt sich der Name der Stiftung aus den beiden englischen Begriffen "ethics" (Ethik) und "economy" (Ökonomie) zusammen.

ethecon ist eine "operative Stiftung"¹¹⁷, sie fördert nicht, sondern organisiert die Realisierung ihrer Satzungsziele und -zwecke nach Kräften selbst. Dies geschieht mit Projekten, Kampagnen, Aktionen, Fachtagungen und Veröffentlichungen. Von besonderer Bedeutung ist dabei das "International ethecon Blue Planet Project" mit der jährlichen Verleihung der beiden internationalen ethecon Preise, dem ethecon Blue Planet Award und dem ethecon Dead Planet Award. Der eine Preis ehrt beispielhaften und herausragenden Einsatz für Frieden, Umweltschutz und Gerechtigkeit, der andere stellt herausragende Verantwortung für Krieg, Umweltzerstörung und Ausbeutung an den Pranger. Damit ist ethecon eine operative Stiftung und vergibt keine Fördermittel.

Sowohl hinsichtlich ihres Stiftungsvermögens als auch hinsichtlich der Stiftungsziele ist ethecon eine Stiftung "von unten" und baut nicht auf einzelne große Vermögen, sondern auf das (aktive) Zusammenwirken möglichst vieler Menschen. So wird ethecon getragen von großen Zahl von (Zu)Stifter*innen¹¹⁸ sowie von den Förderbeiträgen und Spenden

¹¹⁷ Von der "operativen Stiftung", die Projekte zur Umsetzung ihrer Satzungsziele und -zwecke selber finanziert und durchführt, ist die "Förderstiftung" zu unterscheiden, die von Dritten durchgeführte und zu den eigenen Stiftungszielen passende Projekte fördert...

¹¹⁸ Zu den Begriffen "Stifter*innen", "Anspar-Zustifter*innen", "(Zu)Stifter*innen" siehe Fußnote 11, S. 12.







vieler hundert Zuwender*innen. Neue Zustiftungen zur weiteren Stärkung der Stiftung können unkompliziert und jederzeit ab 20 Euro monatlich getätigt werden und sind willkommen und ausdrücklich erwünscht. Immer entsprechend dem Prinzip: Viele kleine Beträge ergeben eine starke Stiftung.

Gegründet mit 80 Tsd. Euro im Jahr 2004 hat sich das Stiftungsvermögen seither auf mehr als zwei Mio. Euro entwickelt. Und doch ist ethecon noch immer eine vergleichsweise kleine Stiftung.¹¹⁹

Für die Finanzierung der Arbeit der Stiftung werden neben den Erträgen aus dem Stiftungsvermögen Förderbeiträge, Zuschüsse und Spenden eingesetzt. Das Stiftungsvermögen selbst bleibt entsprechend der gesetzlichen Vorschriften unangetastet.

ethecon folgt bei der Anlage des Stiftungsvermögens, wie in der gesamten Stiftungsarbeit, den Stiftungsprinzipien gegen Ungerechtigkeit und Ausbeutung. Die Mittel der Stiftung werden maximal nach ethisch-ökologischen Prinzipien angelegt, so wie sie in der Satzung und in der "Richtlinie Finanz- und Vermögensverwaltung" 120 niedergelegt sind.

(23) Zur Finanzkrise

Das Stiftungsvermögen stellt die entscheidende finanzielle Basis der Arbeit einer Stiftung dar. Während kurz- und mittelfristig Förderbeiträge, Spenden und andere Zuwendungen wie etwa Vermächtnisse und Erbschaften zwar das laufende Budget der Stiftung stärken, wird die langfristige Existenz einer Stiftung ausschließlich über das Stiftungsvermögen gesichert.

Entsprechend gebieten die Stiftungsgesetze, dass der Vermögensgrundstock einer Stiftung nicht angetastet, geschweige denn geschmälert oder gar verbraucht werden darf.¹²¹ Er muss erhalten bleiben. Und das nicht nur nominal, sondern auch dem Wert nach.

Diese gesetzlichen Vorschriften wiederum führen dazu, dass das Vermögen von Stiftungen in sogenannten mündelsicheren Anlagen gesichert werden muss. Es müssen Vermögensanlagen mit den niedrigstmöglichen Verlustrisiken gewählt werden.

In Zeiten vor Beginn der großen Finanzkrise in 2001 bzw. in 2008¹²² waren Bundesanleihen für Stiftungen nach deutschem Recht die Geldanlage der Wahl. Da hier der Staat - und

¹¹⁹ Laut Bundesverband Deutscher Stiftungen gibt es ca. 23 Tsd. Stiftungen in Deutschland. Diese haben ein Gesamtvermögen von rund 100 Milliarden Euro. Alleine die größten sieben Stiftungen repräsentieren 25 Mrd. Euro. Das durchschnittliche Vermögen einer Stiftung liegt bei etwa 5,6 Mio. Euro. Eine Übersicht über die Vermögen einzelner deutscher Stiftungen findet sich unter dem Stichwort "Stiftung (Deutschland)" bei wikipedia (www.wikipedia.de). Danach hat beispielsweise die Robert Bosch Stiftung ein Stiftungsvermögen von ca. 5,5 Mrd. Euro. Weltweit die wohl größte Stiftung ist die Melinda & Bill Gates Foundation mit einem Grundstockvermögen von mehr als 50 Mrd. Euro.

¹²⁰ Die "Richtlinie Finanz- und Vermögensverwaltung" (RFV) wurde im März 2015 als Broschüre veröffentlicht und bereits mehrfach aktualisiert. Sie kann kostenfrei bei ethecon angefordert werden (Spende erbeten).

Eine Ausnahme bilden die sogenannten Verbrauchsstiftungen. Allerdings wurde ethecon ausdrücklich nicht als eine solche etabliert, da eine solche Stiftung nicht die für ethecon gewünschte auf Langfristigkeit angelegte Wirkung erzielen kann. Allerdings wird bei ethecon daran gearbeitet, die Stiftung in eine sogenannte Hybridstiftung umzuwandeln, die neben der normalen Stiftung mit unantastbarem Grundstockvermögen eine Verbrauchsstiftung mit einem verbrauchsfähigen Vermögen umfasst.

¹²² Zu Beginn und Dauer der aktuellen Finanzkrise siehe Fußnote 78, S. 56.



dann auch noch der als wirtschaftlich zuverlässig geltende deutsche - haftete, wurden diese Papiere als absolut sicher betrachtet. Zumal die Bundesobligationen vor 20 Jahren noch ausgesprochen rentabel waren und zweistellige Renditen vorzuweisen hatten.

Nach dem großen Crash der Banken 2008 trat allerdings der damalige Vizekanzler Steinmeier trat im September 2008 vor die Kameras und Mikrofone und sagte: "Nichts wird mehr so sein wie zuvor!" Wie Recht er hatte, zeigte sich alsbald! Die Zinsen stürzten seitdem auf Null- und Negativzinsen. Wer Geld in großen Summen in Sparbriefe investiert oder auf ein Tagesgeldkonto legt, bekommt keine Zinsen mehr, sondern muss dafür bezahlen. Sparer*innen erhalten für ihre Sparbücher Null oder gar Negativ-Zinsen und werden zudem mit erheblichen Jahresgebühren zur Kasse gebeten¹²³.

Seitdem geht den Stiftungen zunehmend ihre Ertragsbasis verloren. Immer mehr Stiftungen geraten in Gefahr, ihre Stiftungszwecke mangels Geld nicht mehr verwirklichen zu können, viele haben bereits ihre Tätigkeit aufgegeben. Das wird längst nicht mehr nur den Spalten der Fachpresse erörtert, sondern gerät zunehmend in die Schlagzeilen der allgemeinen Berichterstattung. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) etwa titelte zu diesem Thema bereits im Januar 2015: "Stiftungen vor dem Aus".

Im Gegensatz zur überwiegenden Mehrheit der anderen ca. 23.000 Stiftungen in Deutschland hat ethecon bei der Entwicklung der Finanzpolitik von Anfang an auf mehrere Standbeine gebaut. Neben den Erträgen aus dem Stiftungsvermögen sind das ein professionell betriebenes Spendenwesen, systematischer Aufbau eines Stamms von Fördermitgliedern, Blue Planet Partner*innen¹²⁴ und Mäzenat*innen¹²⁵, Einwerbung von Darlehen, Gewinnung und Betreuung von potenziellen Erblasser*innen, Ausgabe von Anleihen im ethecon SolidarFonds (ESF)¹²⁶, kontinuierliche Erweiterung des Kreises der (Zu)Stifter*innen mit dem damit verbundenen Ausbau des Stiftungsvermögens, die Etablierung eines Anspar-Zustiftungsmodells¹²⁷ und das 2009 gestartete System der "Dynamischen und solidarischen Zustiftung", kurz DSZ. 128 Aktuell wird zudem in den Organen darüber nachgedacht, eine Verbrauchsstiftung zusätzlich zu integrieren und damit ethecon zu einer sogenannten Hybridstiftung zu entwickeln.

¹²³ Wobei infamer Weise gleichzeitig daran gearbeitet wird, das Bargeld abzuschaffen, damit niemand sein Geld von den Banken abziehen und zu Hause lagern kann.

¹²⁴ Blue Planet Partner*innen sind Fördermitglieder, die den Finanzhaushalt der Stiftung mit Beiträgen von mind. 500 Euro jährlich unterstützen.

¹²⁵ Mäzenat*innen sind Personen, die in Absprache Projekte zuverlässig (mit)finanzieren bzw. verlässlich größere Summen zuwenden.

¹²⁶ Zum ethecon SolidarFonds siehe Fußnote 18, S. 13.

¹²⁷ Anspar-Zustiftungen sind Sparverträge ab 20 Euro monatlich, mit denen eine Mindest-Zustiftung von 5 Tsd. Euro angespart werden kann.

¹²⁸ Bei der von ethecon entwickelten "Dynamischen und solidarischen Zustiftung" (DSZ) wird nach einem betriebswirtschaftlich mathematischen Verfahren auf der Basis der Inflationsrate jährlich der Wertverlust des Stiftungsvermögens ermittelt und auf alle (Zu)Stifter*innen im Verhältnis ihrer Zustiftungen umgelegt. Dadurch wird die einzelne Zustiftung dynamisiert. Die Beteiligung an dem Verfahren ist für die (Zu)Stifter*innen freiwillig. Auf Grund einer statistischen Mittelung ist jedoch gewährleistet, dass letztlich die Wertverluste sämtlicher (Zu)Stiftungen ausgeglichen werden, selbst die Minderungen der Zustiftungen verstorbener (Zu)Stifter*innen. Das macht den solidarischen Charakter des DSZ-Verfahrens aus (siehe auch S. 44).



Zudem kommt es darauf an, wie das Vermögen angelegt bzw. eingesetzt wird. So ist es beispielsweise so, dass zwar Sparguthaben keine nennenswerten Erträge mehr bringen, dass aber mit Immobilien durchaus Erträge möglich sind. Entsprechend hat ethecon schon sehr frühzeitig begonnen, das Vermögen auf verschiedene Arten anzulegen. Im Zentrum bleiben dabei natürlich trotzdem die von der Stiftung in der Satzung und in der im Jahr 2015 erarbeiteten "Richtlinie Finanz- und Vermögensverwaltung (RFV)"129 festgelegten ethischen und ökologischen Grundsätze.

Insgesamt ist es ethecon durch diese Auffächerung der Finanzinstrumente (bisher) gelungen, die Stiftung nicht nur heil durch die Untiefen der Finanzkrise zu führen, sondern vor allem die finanzielle Handlungsfähigkeit von ethecon zu gewährleisten. Obwohl das Vermögen seit der Gründung im Jahr 2004 alleine durch Inflation 158,2 Tsd. Euro verloren hat, konnte es real sowohl nominal als auch dem Wert nach nicht nur erhalten, sondern sogar deutlich ausgebaut werden. Darüber hinaus wurde es möglich, auch die sonstigen Einnahmen kontinuierlich zu entwickeln.

Oft gibt es Einwände, dass es angesichts von Null- und Negativzinsen nicht mehr angebracht sei, das Stiftungsvermögen weiter auszubauen. Dem hält ethecon entgegen: Das ist kurzsichtig. Eine Stiftung denkt und plant in Zeiträumen von Jahrzehnten und Jahrhunderten. Null- und Negativzinsen sind letztlich vorübergehende Erscheinungen. Das Vermögen hingegen, vor allem, wenn es wie in unserem Fall gegen Entwertung durch Inflation und Verluste wirksam geschützt ist, bleibt beständig. Zumal der Vorschlag, auf sinkende Zinserträge mit Einfrieren oder gar Reduzierung des Grundstockvermögens bzw. der Zustiftungen zu reagieren, nicht nur die langfristige Existenz von ethecon gefährdet, sondern darüber hinaus auch in Konflikt mit gesetzlichen Vorschriften gerät¹³⁰.

ethecon ist sich darüber im Klaren, dass die unvermindert andauernde Finanzkrise in den nächsten Jahren noch so manche negativ wirkende Überraschung mit sich bringen wird. Und dass sie trotz allem auch für unsere Stiftung existenziell bedrohlich werden kann. Die Sicherung und erfolgreiche Weiterentwicklung der Stiftung bleibt damit eine große Herausforderung mit hochkomplizierten Anforderungen.

¹²⁹ Ein Auszug aus der "Richtlinie Finanz- und Vermögensverwaltung" findet sich auf S. 69 ff. dieses Jahresberichts. Die komplette Richtlinie kann kostenfrei bei ethecon angefordert werden (Spende erbeten).

¹³⁰ In der Debatte über die Auswirkungen von Null- und Negativzinsen auf Stiftungen werden Vorschläge erörtert, die z.B. die Zusammenlegung von Stiftungen vorsehen oder auch die Umwandlung einer Vollstiftung in eine Verbrauchsstiftung. Letztere Stiftungsform lässt zu, dass das Stiftungsvermögen teilweise oder ganz für die Umsetzung des Stiftungszwecks verbraucht werden kann. Eine solche Verbrauchsstiftung ist ein völlig anderes Stiftungsmodell mit gänzlich anderen strategischen Zielsetzungen. Denn wenn das Stiftungsvermögen nach mehr oder weniger Jahren aufgezehrt ist, ist die Stiftung am Ende und geht unter. Das ist exakt das Gegenteil von dem, was Vollstiftungen üblicher Weise anstreben - eine Existenz auf Dauer. Allerdings kann es sinnvoll sein, eine "Ewigkeitsstiftung" (Vollstiftung nach bürgerlichem Recht) um eine Verbrauchsstiftung zu ergänzen und derart eine sogenannte Hybridstiftung zu bilden, die die Vorteile von beiden Stiftungen in sich vereint. Daran wird bei ethecon bereits gearbeitet.



(24) Steuerliche Vorteile

ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie ist entsprechend der Präambel sowie der §§ 2 und 3 der Satzung sowohl gemeinnützig als auch mildtätig. Entsprechend ist ethecon mit dem bis einschließlich 2024 geltenden Freistellungsbescheid des Finanzamtes für Körperschaften I in Berlin vom 22. Mai 2019 (Steuer-Nr. 27/605/55714) nach § 5 Absatz 1 Nr. 9 des Körperschaftssteuergesetzes von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Absatz 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Daraus ergeben sich nach § 10 b Abs. 1 des Einkommenssteuergesetzes/EstG erhebliche steuerliche Möglichkeiten für Zuwender*innen, um Spenden, Förderbeiträge, Vermächtnisse und Nachlässe, sonstige Zuwendungen und vor allem Zustiftungen über die Steuerersparnis zu erheblichen Teilen zu refinanzieren. Die Höhe der Ersparnis bzw. der Refinanzierung hängt von der Höhe des Einkommens bzw. vom persönlichen Steuersatz ab. Spenden, Förderbeiträge, an ethecon steuerbegünstigt bzw. mit Steuervorteilen ausgestattet.

Besonders zu erwähnen sind Zustiftungen. Sie genießen weit über die steuerlichen Möglichkeiten von Spenden, Förderbeiträgen etc. hinausgehende Vorteile. Darauf müssen allerdings auch immer wieder die Finanzämter im Rahmen der persönlichen Steuererklärungen mit Nachdruck hingewiesen werden. Nur zu gerne behandeln sie zum Nachteil der/des Steuerpflichtigen Zustiftungen lediglich wie Spenden. Aus Unerfahrenheit sind auch Steuerberater*innen manchmal die besonderen steuerlichen Vorteile von Zustiftungen nicht bewusst.

Es gelten für Zuwendungen an ethecon folgende Grundsätze¹³¹:

- > Spenden können jährlich in Höhe von 20 Prozent der persönlichen Einkünfte steuerlich geltend gemacht werden. Bei einem Einkommen von 24 Tsd. Euro wären das beispielsweise 4,8 Tsd. Euro. Von diesem Betrag lassen sich etwa 1,4 Tsd. Euro über ersparte Steuern refinanzieren.¹³²
- > Spenden, die diese 20-Prozent-Grenze übersteigen, können zeitlich unbegrenzt vorgetragen werden. Der Vortrag muss in der Summe mit den im jeweiligen (zukünftigen) Jahr eventuell geleisteten neuen Spenden wieder unterhalb der 20-Prozent-Grenze liegen bzw. kann weiter vorgetragen werden. Wird also beispielsweise bei einem Einkommen von 24 Tsd. Euro ein Betrag von 10 Tsd. Euro gespendet, so können 20 Prozent bzw. 4,8 Tsd. Euro steuerlich direkt abgesetzt und die verbleibenden 5,2 Tsd. Euro auf die Folgejahre verteilt werden.
- > Zuwendungen in das Stiftungsvermögen bzw. Zustiftungen sind unabhängig vom Einkommen innerhalb von zehn Jahren bis zu einer Höhe von 1 Mio. Euro steuerabzugsfähig.

¹³¹ Alle hier genannten Grundsätze müssen in jedem Fall den persönlichen Steuerverhältnissen angepasst werden.

¹³² Die Berechnung ist unverbindlich und kann im persönlichen Fall anders ausfallen.



- > Für eine Verteilung von Spenden, die den Freibetrag übersteigen, auf mehrere Steuerjahre ist im Rahmen der Steuererklärung ein Antrag auf Sonderausgabenabzug zu stellen.
- > Bei Zuwendungen im Rahmen von Vermächtnissen und testamentarischer Vererbung an ethecon entfällt die (Erbschafts-)Steuer komplett.¹³³

Falls also im persönlichen Fall Steuern abzuführen sind, kann bei Zuwendungen an ethecon umverteilt werden: Aus Zahlungsverpflichtungen an den Staat (Steuerschulden) lassen sich Mittel für die Stiftung gewinnen (Zuwendungen wie Spenden oder Zustiftungen). Wie hoch bei Spenden und Zuwendungen an ethecon die steuerliche Ersparnis bzw. die Refinanzierung ausfallen wird, hängt von drei Faktoren ab:

- 1. Wie hoch ist das jährlich zu versteuernde Einkommen?
- 2. Wie hoch ist der persönliche Steuersatz?
- 3. Wie viel wurde zugewendet?

Bewirken Zuwendungen die Veränderungen von Steuersätzen, indem sie die Bemessungsgrenzen verändern, dann lassen sich noch deutlich höhere Refinanzierungen erzielen als oben beispielhaft genannt.

Ist eine Entscheidung zu Gunsten von ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie gefallen oder wird eine solche Entscheidung erwogen, empfiehlt sich eine fachlich qualifizierte Steuerberatung. Ganz besonders gilt dies bei größeren Zuwendungen. Wie weiter oben bereits dargestellt wurde, ist dabei auf die besonderen Möglichkeiten von Zustiftungen zu achten, die sich von den üblichen Vorteilen der Spenden erheblich unterscheiden.

Bei Bedarf hilft ethecon gerne weiter. Melden Sie sich entweder persönlich oder über Ihre/n eigene/n Steuerberater/in. ethecon leitet Ihre Anfrage vertraulich und unverbindlich an den Steuerexperten der Stiftung weiter.

ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie // www.ethecon.org // Facebook / YouTube / Twitter

¹³³ Es kann bei ethecon kostenlos ein spezieller Leitfaden "Erbschaft & Vermächtnis" angefordert werden, der mehr Information zu liefert. Insbesondere macht er deutlich, weshalb es auf alle Fälle wichtig ist, rechtzeitig ein Testament abzufassen, damit das Vermögen nicht an den Staat fällt.







Jetzt handeln¹³⁴

Sie sind schon engagiert? Womöglich nicht nur mit Spenden und anderer Unterstützung, sondern sogar ehrenamtlich aktiv. Und überhaupt, weshalb ausgerechnet ethecon?

In der Tat, es gibt viele Organisationen, die sich um alles Mögliche kümmern. Um Kinder in Not, um Umweltschutz, um Tierschutz und Tierrechte, um Rechte, Arbeitsschutz und Arbeitsbedingungen, um Gewalt und Krieg bzw. Frieden, Hunger, Krankheiten und Not. Was soll da noch ethecon?

Jedes Engagement für die eigenen Interessen ist wichtig. Jeder Impuls für Gerechtigkeit, Ökologie und Frieden verdient Unterstützung. Jede Hilfe im Fall irgendeine Not ist unabdingbar.

Doch sollte trotzdem immer darüber nachgedacht werden, dass neben der Akut-Hilfe und dem zweckgerichteten Einsatz bei welchem Problem auch immer die grundlegende Lösung gesucht und angegangen werden muss. Wird an dieser grundlegenden Lösung nicht oder ungenügend gearbeitet, dann wird die Flut der Missstände nicht abreißen. Ja, es wird nicht einmal möglich sein, den Weg in die mittlerweile offenkundige globale Katastrophe zu stoppen.

Unser Blauer Planet ist in ernster Gefahr. Es droht der Zusammenbruch der sozialen und ökologischen Systeme. Das wird inzwischen auch von Politik und Wissenschaft nicht mehr ignoriert. Kriege, soziales Elend und Ruin der Umwelt greifen um sich.

Allerdings wird die Ursache geleugnet: Das mit dem weltweit vorherrschenden Wirtschaftssystem unabdingbar verbundene Profitprinzip. Das Profitprinzip ist verantwortlich für Ungerechtigkeit, Ausbeutung und ökologischen Ruin. Jede genauere Prüfung wird immer wieder den Profit als Ursache jedweder Probleme sichtbar machen. Zumal er mehr und mehr zum einzigen Kriterium der Gestaltung von Gesellschaft und Umwelt wird.

Wobei die Löwenanteile der Profite immer konzentrierter in die Taschen der wenigen Ultra-Reichen fließen. Diese eignen sich jeden Tag des Jahres immer neu obszöne Millionenbeträge an. ¹³⁵ Bei diesem Kampf um Profite geht es angesichts der gigantischen Summen und der schrumpfenden Zahl der Ultra-Reichen zunehmend rücksichtsloser zu, Mensch und Umwelt bleiben auf der Strecke.

Eine andere, eine gerechte und ökologisch intakte Welt lässt sich nur mit Entwicklung und Durchsetzung umweltgerechter und menschenwürdiger Wirtschafts- und Gesellschaftsmodelle jenseits von Profitmaximierung erringen. Um dies zu erreichen, muss sozial bewegt, konzern- und globalisierungskritisch an den Wurzeln angesetzt werden, im Spannungsfeld

¹³⁴ Ausführliche Information über die Stiftung ethecon sowie die Charta der Stiftung finden sich in der Broschüre "Für eine Welt ohne Ausbeutung und ohne Unterdrückung" (kann kostenfrei angefordert werden/Spende erbeten) sowie auf der Internetseite der Stiftung.

¹³⁵ Die acht reichsten Menschen der Welt, darunter der Preisträger des Internationalen ethecon Black Planet Award 2016 Warren Buffet, steigern ihr Vermögen jährlich um zig Milliarden Euro. Eine Milliarde sind 1.000 Millionen. Würde das Vermögen jährlich um eine Milliarde Euro wachsen, so würde an einem Tag im Durchschnitt um mehr als 2,8 Mio. Euro zunehmen. Bei zig Milliarden im Jahr sogar noch viel mehr. Siehe auch Fußnote 8, S. 8.



Ethik und Ökonomie. Zum Wohl von Ökologie und Gesellschaft muss das Primat ethischer Prinzipien gegenüber der Ökonomie durchgesetzt werden. Die Rettung des Planeten wird nur möglich mit dem Sturz des Profitprinzips, mit der Verankerung ethischer Prinzipien in der Ökonomie.

Diese Veränderung der gesellschaftlichen Entwicklung hin zu Gerechtigkeit und intakter Umwelt, die Überwindung des Profitprinzips ist kurzfristig nicht zu machen. Es bedarf eines langen Atems und großer Ausdauer. Um den notwendigen Wandel zu erreichen, müssen breite gesellschaftliche Bewegungen entwickelt und die zersplitterten Kräfte gebündelt werden. Dabei reichen gute Ideen und ehrenamtliches Engagement alleine nicht aus, um Durchhaltevermögen auf lange Sicht zu sichern. Es müssen auch ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.

ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie setzt genau hier an. Während Vereine und andere Organisationen, historisch gesehen, nur kurzfristig agieren, folgt ethecon der Einsicht, dass erfolgreiche Arbeit zur Durchsetzung ethischer Prinzipien zum Wohl von Ökologie und Gesellschaft auf lange Sicht angelegt werden muss. Weit über den Wechsel der Generationen hinaus. Bereits die Wahl der Rechtsform als Stiftung war wohlüberlegt, um so den nötigen langen Atem zu sichern, der für Durchsetzung und Sicherung des Solidarprinzips gegenüber dem Profitprinzip erforderlich ist.

Damit ist alles zu ethecon gesagt: Arbeit an den Ursachen der Missstände und Probleme. Und das mit langem Atem. Dafür sucht ethecon Zustiftungen, Spenden und Fördermitglieder. Viele Menschen wollen über eine gerechtere Welt nicht nur reden, sondern suchen nach Wegen, diese zu realisieren. Immer mit dem Ziel, kommenden Generationen ein Leben in unversehrter Umwelt, in Frieden und unter menschenwürdigen Lebens- und Arbeitsbedingungen zu ermöglichen.

Was kann getan werden?

Auch Sie können helfen. Wenn Sie der Meinung sind, dass den herrschenden profitbestimmten Verhältnissen langfristig wirksamer, über den Wechsel der Generationen andauernder Widerstand entgegengesetzt, dass ein Wandel weg vom Profitsystem hin zu einem Solidarsystem bewirkt werden muss, dann unterstützen Sie ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie.

Ist keine Zustiftung (ab 5 Tsd. Euro) möglich, so hilft auch Ihre Spende und/oder Ihre Fördermitgliedschaft (ab 60 Euro im Jahr). Möglich ist auch, eine Zustiftung über einen längeren Zeitraum anzusparen (ab 20 Euro monatlich).

So oder so, alle Zuwendungen sind steuerlich begünstigt. Die Freigrenzen übersteigen die von normalen Spenden um ein Vielfaches und sind auch bedeutend vorteilhafter als im Falle von Parteispenden.



Handeln Sie jetzt! ethecon braucht Sie. Als Stifter/in, Spender/in oder als Fördermitglied. Bestellen Sie die ausführliche Stiftungsbroschüre "Für eine Welt ohne Ausbeutung und ohne Unterdrückung". Nutzen Sie das Antwortformular oder wenden Sie sich direkt an:

Axel Köhler-Schnura (Gründungsstifter/Vorstand)

Schweidnitzer Str. 41,

D-40231 Düsseldorf

Deutschland

Fon +49 (0)211 - 26 11 210

Fax +49 (0)211 - 26 11 220

eMail aks@ethecon.org

Spendenkonto EthikBank / Deutschland

IBAN DE 58 830 944 95 000 30 45 536

BIC GENODEF1ETK



ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie Fundación Ética & Economía Foundation Ethics & Economy

www.ethecon.org